

Yale®



Yale®

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)

Handfahrwerk

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Deutschland

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Vorwort..... | 3 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 3 |
| Sachwidrige Verwendung | 4 |
| Montage | 6 |
| Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme..... | 6 |
| Prüfung vor Arbeitsbeginn | 7 |
| Funktion / Betrieb | 7 |
| Prüfung, Wartung & Reparatur | 8 |
| Transport, Lagerung, Ausserbetriebnahme und Entsorgung..... | 9 |

VORWORT

Produkte der CMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten gültigen Regeln gebaut. Durch unsachgemäße Handhabungen können dennoch bei der Verwendung der Produkte Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter auftreten bzw. Beschädigungen am Hebezeug oder anderen Sachwerten entstehen.

Der Betreiber ist für die sach- und fachgerechte Unterweisung des Bedienpersonals verantwortlich. Dazu ist die Betriebsanleitung von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Personal für Bedienung, Wartung oder Reparatur des Produktes muss die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen.

Die beschriebenen Schutzmaßnahmen führen nur dann zu der erforderlichen Sicherheit, wenn das Produkt bestimmungsgemäß betrieben und entsprechend den Hinweisen installiert bzw. gewartet wird. Der Betreiber ist verpflichtet, einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Hebezeug dient dem flurfreien horizontalen Verfahren von angehängten Lasten bis zur angegebenen maximalen Tragfähigkeit. Durch seine einfache Montage und die Möglichkeit der schnellen Einstellung auf verschiedene Trägerflanschbreiten bietet es sich zum vorübergehenden Errichten eines Anschlagpunktes an verschiedenen Trägerprofilen an.

ACHTUNG: Das Gerät darf nur in solchen Situationen eingesetzt werden, in denen sich die Tragfähigkeit des Gerätes und/oder der Tragkonstruktion nicht mit der Laststellung ändert.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender bzw. Betreiber.

Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Last, die angeschlagen werden darf.

Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Der Anschlagpunkt und seine Tragkonstruktion muss für die zu erwartenden maximalen Belastungen (Eigengewicht des Gerätes + Tragfähigkeit) ausgelegt sein.

Das Hebezeug ist für einen weiten Trägerbereich sowie für verschiedenste Profile (z.B. INP, IPE, IPB, etc.) geeignet, deren maximale Neigung des Trägerflansches 14° nicht übersteigt.

Die Laufbahn und deren Tragkonstruktion muss für die zu erwartenden maximalen Belastungen (Eigengewicht des Gerätes + Tragfähigkeit) ausgelegt sein. Die Laufbahn darf sich dabei um höchstens 1/500 der Spanne durchbiegen.

Das Längsgefälle der Fahrwegoberfläche darf 0,3% nicht übersteigen.

Nach Einstellen der korrekten Fahrwerksbreite ist die Einstellung der Gewindespindel durch den Kontergriff zu sichern.

Beim Einhängen des Gerätes ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Hebezeug so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.

Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.

Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.

Bei Fahrwerken ohne Haspelantrieb muss die eingehängte Last geschoben werden. Sie darf nicht gezogen werden.

Ist der Bereich vor der Last nicht ausreichend einsehbar, hat sich der Bediener um Hilfestellung zu bemühen.

Das Hebezeug kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +50°C eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

Vor dem Einsatz des Hebezeuges in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, salzig, ätzend, basisch) oder der Handhabung gefährlicher Güter (z.B. feuerflüssige Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Der horizontale Transport des Hebegutes sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden.

Es dürfen nur Sicherheitshaken mit Sicherheitsbügeln verwendet werden.

Zum Anschlagen einer Last dürfen nur zugelassene und geprüfte Anschlagmittel benutzt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Wartungsanleitung.

Bei Funktionsstörungen oder abnormalen Betriebsgeräuschen ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

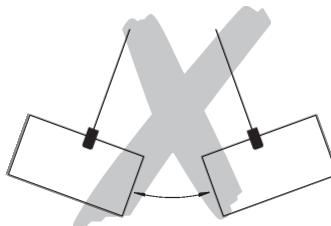
SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(Nicht vollständige Auflistung)

Die Tragfähigkeit des Gerätes (WLL) bzw. des Tragmittels sowie der Tragkonstruktion darf nicht überschritten werden.

Das Entfernen oder Verdecken von Beschriftungen (z.B. durch Überkleben), Warnhinweisen oder dem Typenschild ist untersagt.

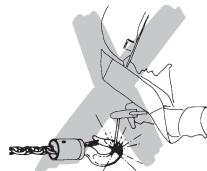
Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.



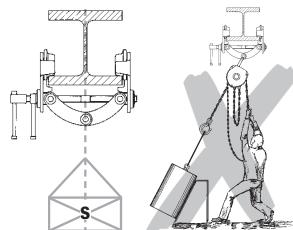
Die Last darf nicht in Bereiche bewegt werden, die für den Bediener nicht einsehbar sind. Nötigenfalls hat er sich um Hilfestellung zu bemühen.

Das Gerät darf niemals mit mehr als der Kraft einer Person bedient werden.

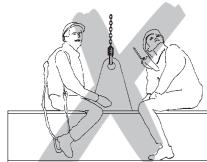
Schweißarbeiten am Gerät sind verboten. Das Gerät darf nicht als Erdungsleitung bei Schweißarbeiten verwendet werden.



Schrägzug, d.h. seitliche Belastungen der Seitenplatten und/oder der Traverse, ist verboten. Das Fahrwerk muss sich zu jedem Zeitpunkt lotrecht über der Last befinden.



Ein ohne Rücksprache mit dem Hersteller verändertes Gerät darf nicht benutzt werden. Die Benutzung des Hebezeuges zum Transport von Personen ist verboten.



Eine Vergrößerung der Einstellung der Fahrwerksbreite, um z.B. einen engeren Kurvenradius zu fahren, ist nicht zulässig.

Es dürfen nur Geräte, die mit Haken mit Sicherheitsbügeln ausgerüstet sind, an den Tragbolzen gehängt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Haken nicht zu groß dimensioniert ist. Der Tragbolzen muss mittig im Hakengrund liegen und der Haken muss frei beweglich sein.

Die Gewindespindel darf nicht zum Anheben bzw. Anschlagen von Lasten mittels Seilen, Bändern oder Ketten benutzt werden.

An den Tragbolzen des Hebezeuges darf nur ein einzelnes Lastaufnahmemittel oder Hebezeug gehängt werden.

Niemals in bewegliche Teile greifen.

Gerät nicht aus großer Höhe fallen lassen. Es sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.

MONTAGE

Überprüfung der Tragkonstruktion

Die Tragkonstruktion ist so zu wählen, dass sie eine ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufgenommen werden können.

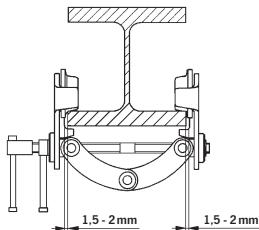
Es ist dafür zu sorgen, dass aufgrund der Anbringung des Hebezeuges möglichst keine unzulässigen Zusatzbelastungen (z.B. durch Schrägzug) auftreten können.

Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Die Rollklemme wird durch Drehen der Spindel gegen den Uhrzeigersinn so weit geöffnet, bis die Laufrollen an den Trägerflanschen vorbei geführt und auf einem der beiden Flansche abgesetzt werden können. Durch Drehen der Spindel in Gegenrichtung wird die benötigte Fahrwerksbreite so eingestellt, dass auf beiden Seiten der Flansche 1,5 - 2,0 mm Abstand zwischen den Spurkränzen und dem Trägerflansch besteht. Zur Sicherung dieser Einstellung muss der Kontergriff an der Spindel im Uhrzeigersinn gedreht und verspannt werden.

Zur Demontage der Rollklemme muss der Kontergriff zunächst gelöst werden, bevor die Trägerklemme durch Drehung des Einstellhebels vom Träger gelöst werden kann.

Das Anschlagen einer Last muss immer mittig in dem verjüngten Teil des Tragbolzens erfolgen. Schrägzug ist nicht gestattet und führt zu Beschädigungen der Seitenplatten bzw. des Tragbolzens und der Laschen.



ACHTUNG: Unter keinen Umständen darf ein Fahrwerk auf einen Träger aufgesetzt werden, dessen Trägerflanschbreite die maximal einstellbare Breite des Fahrwerks überschreitet (Seitliches Spiel von insgesamt max. 5 mm beachten, modellabhängig!) oder dessen Trägerprofil nicht dem Profil entspricht, für das das Fahrwerk konstruiert wurde.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme, vor der Wiederinbetriebnahme und nach grundlegenden Änderungen ist das Produkt einschließlich der Tragkonstruktion einer Prüfung durch eine befähigte Person* zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfungen sollen sicherstellen, dass sich das Hebezeug in einem sicheren Zustand befindet, ordnungsgemäß aufgestellt und betriebsbereit ist und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden.

*Als befähigte Personen können z.B. die Wartungsmeuteure des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel und Fehler wie z.B. Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben zu überprüfen.

Weiterhin ist das korrekte Einhängen des Gerätes bzw. der Last zu überprüfen.

Überprüfung der Tragkonstruktion

Die Tragkonstruktion ist so zu wählen, dass sie eine ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufgenommen werden können.

Es ist dafür zu sorgen, dass aufgrund der Anbringung des Hebezeuges möglichst keine unzulässige Zusatzbelastungen (z.B. durch Schrägzug) auftreten können.

Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Überprüfung des Fahrwerks

- Die Einstellung der Fahrwerksbreite ist zu kontrollieren.
- Die Einstellung der Gewindespindel muss mit dem Kontergriff gesichert sein.
- Die Seitenschilder müssen parallel zueinander stehen.
- Alle Laufrollen müssen auf dem Trägerflansch aufliegen.

ACHTUNG: Unter keinen Umständen dürfen die Fahrwerke auf Träger aufgesetzt werden, deren Flanschbreite die maximal einstellbare Weite des Fahrwerks überschreiten.

Überprüfung des Fahrwegs

Vor jedem Arbeitsbeginn ist die einwandfreie Durchfahrt an dem Träger zu überprüfen. Eventuell vorhandene Hindernisse sind zu beseitigen.

Zusätzlich ist die korrekte Befestigung und Lage der Endanschläge zu kontrollieren.

Überprüfung des Tragebolzens

Der Tragebolzen muss auf Risse, Verformungen, Beschädigungen, Abnutzung und Korrosionsnarben überprüft werden. Im Besonderen muss die Materialstärke an der schmalsten Stelle kontrolliert werden. Der Tragebolzen ist auszutauschen, sobald der tragende Querschnitt durch Verschleiß oder Beschädigung um 5% abgenommen hat.

FUNKTION / BETRIEB

Aufstellung, Wartung, Bedienung

Mit der Aufstellung, Wartung oder der selbstständigen Bedienung der Hebezeuge dürfen nur Personen betraut werden, die mit den Geräten vertraut sind.

Sie müssen vom Unternehmer zum Aufstellen, Warten oder Betätigen der Geräte beauftragt sein. Zudem müssen dem Bediener die Regeln der UVV bekannt sein.

Verfahren der Rollklemme

Die Betätigung des Rollfahrwerks erfolgt durch Schieben der angeschlagenen Last oder des angehängten Lastaufnahmemittels. Es darf nicht gezogen werden.

PRÜFUNG, WARTUNG & REPARATUR

Laut bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel

- gemäß der Gefahrenbeurteilung des Betreibers,
- vor der ersten Inbetriebnahme,
- vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
- nach grundlegenden Änderungen,
- jedoch mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können kürzere Prüfintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werksbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen. Ist das Hebezeug (ab 1t Hubgewicht) an oder in einem Fahrwerk eingebaut und wird mit dem Hebezeug eine gehobene Last in eine oder mehrere Richtungen bewegt, wird die Anlage als Kran betrachtet und es sind ggf. weitere Prüfungen durchzuführen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht zu schmieren. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Spätestens nach 10 Jahren muss das Gerät einer Generalüberholung unterzogen werden.

Insbesondere die Maße des Tragbolzens bedürfen der Beobachtung. Sie sind mit den Tabellenmaßen zu vergleichen.

ACHTUNG: Der Austausch von Bauteilen zieht zwangsläufig eine anschließende Prüfung durch eine befähigte Person nach sich!

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.

Nach einer erfolgten Reparatur sowie nach längerer Standzeit ist das Hebezeug vor der Wiederinbetriebnahme erneut zu prüfen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

TRANSPORT, LAGERUNG, AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Gerät nicht stürzen oder werfen, immer vorsichtig absetzen.
- Geeignete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Bei der Lagerung oder der vorübergehenden Außerbetriebnahme des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Gerät an einem sauberen und trockenen Ort lagern.
- Das Gerät inkl. aller Anbauteile vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch eine geeignete Abdeckung schützen.
- Die Gewindespindel ist durch Einfetten oder Einölen vor Korrosion zu schützen.
- Soll das Gerät nach der Außerbetriebnahme wieder zum Einsatz kommen, ist es zuvor einer erneuten Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gerätes entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

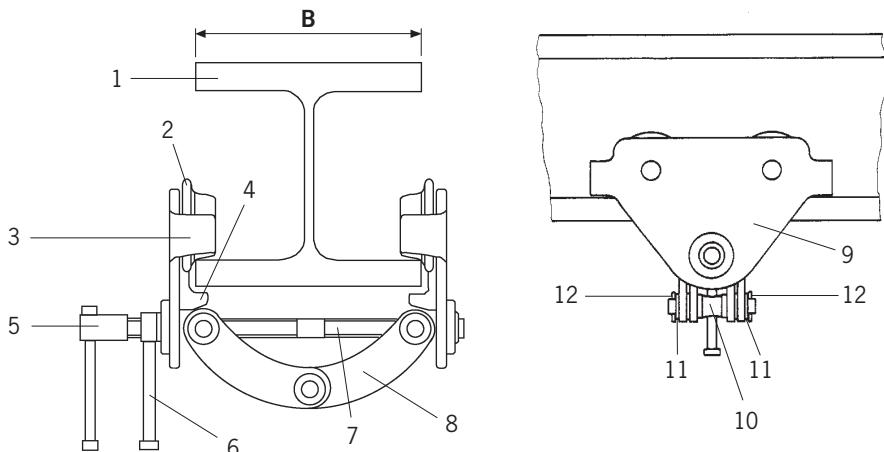
Weitere Informationen und Betriebsanleitungen zum Download sind unter www.cmco.eu zu finden!

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

Push type trolley

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CM
COLUMBUS MCKINNON

Table of Contents

| | |
|---|-----------|
| Introduction | 13 |
| Correct Operation..... | 13 |
| Incorrect Operation | 14 |
| Assembly | 16 |
| Inspection Before Initial Operation..... | 16 |
| Inspection Before Starting Work | 17 |
| Operation | 17 |
| Inspection, Service & Repair | 18 |
| Transport, Storage, Decommissioning and Disposal | 19 |

INTRODUCTION

Products of CMCO Industrial Products GmbH have been built in accordance with the state-of-the-art and generally accepted engineering standards. Nonetheless, incorrect handling when using the products may cause dangers to life and limb of the user or third parties and/or damage to the hoist or other property.

The operating company is responsible for the proper and professional instruction of the operating personnel. For this purpose, all operators must read these operating instructions carefully prior to the initial operation.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to operate the product in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair costs and downtimes and to increase the reliability and lifetime of the product. The operating instructions must always be available at the place where the product is operated. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the product is used, the commonly accepted regulations for safe and professional work must also be adhered to.

The personnel responsible for operation, maintenance or repair of the product must read, understand and follow these operating instructions.

The indicated protective measures will only provide the necessary safety, if the product is operated correctly and installed and/or maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

The hoist is used for overhead horizontal moving of suspended loads up to the indicated max. load capacity. Owing to its easy assembly and the possibility of quickly adapting to different beam flange widths, it is suitable for temporarily providing an attachment point on various beam profiles.

ATTENTION: The unit may be used only in situations in which the load carrying capacity of the device and/or the supporting structure does not change with the load position.

Any different or exceeding use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept any liability for damage resulting from such use. The risk is borne by the user or operating company alone.

The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (WLL) that may be attached.

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

The attachment point and its supporting structure must be designed for the maximum loads to be expected (deadweight of the unit + load capacity).

The hoist is suitable for a wide range of beams as well as for various profiles (e.g. INP, IPE, IPB, etc.) with a max. inclination of the beam flange which does not exceed 14°.

The runway and its supporting structure must be designed for the maximum loads to be expected (deadweight of the unit + load capacity). The runway must only have a deflection of max. 1/500 of the span.

The longitudinal gradient of the travel path surface may not exceed 0.3%.

Once the correct trolley width has been adjusted, the setting of the threaded spindle must be secured by means of the locking lever.

The operator must ensure that the hoist is suspended in a manner that makes it possible to operate the unit without exposing himself or other personnel to danger by the unit itself, the suspension or the load.

The operator may start moving the load only after it has been attached correctly and all persons are clear of the danger zone.

Do not allow personnel to stay or pass under a suspended load.

A lifted or clamped load must not be left unattended or remain lifted or clamped for a longer period of time.

Loads suspended from a trolley without a gear drive must be pushed. The load must not be pulled.

If the area in front of the load is not sufficiently visible, the operator must ensure he is given help.

The hoist may be used at ambient temperatures between -10° and $+50^{\circ}\text{C}$. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.

Prior to operation of the hoist in special atmospheres (high humidity, salty, caustic, alkaline) or handling hazardous goods (e.g. molten compounds, radioactive materials), consult the manufacturer for advice.

Always transport the load in the horizontal direction slowly, carefully and close to the ground.

Only use safety hooks with safety latches.

For attaching a load, only approved and certified lifting tackle must be used.

Correct operation involves compliance with the operating instructions and in addition also compliance with the maintenance instructions.

In case of functional defects or abnormal operating noise, stop using the hoist immediately.

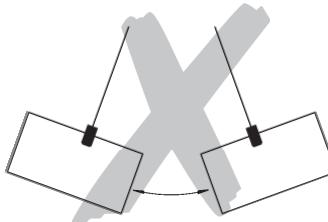
INCORRECT OPERATION

(List not complete)

Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit and/or the suspension and the supporting structure.

Removing or covering labels (e.g. by adhesive labels), warning information signs or the identity plate is prohibited.

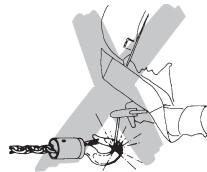
When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact with other objects.



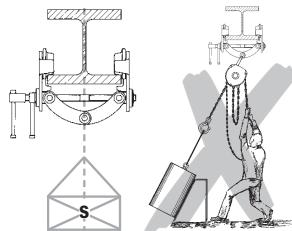
The load must not be moved into areas which are not visible to the operator. If necessary, he must ensure he is given help.

The unit must never be operated with more than the power of a person.

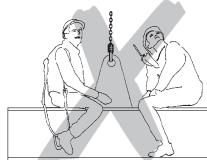
Welding work on the unit is prohibited. The unit must never be used as a ground connection during welding.



Side pull, i. e. side loading of the side plates and/or the load bar is forbidden. The trolley must be perpendicular above the load at any time.



A unit changed without consulting the manufacturer must not be used.
Do not use the hoist for the transportation of people.



Enlarging the adjusted trolley width, e. g. to enable the trolley to negotiate smaller curve radii, is forbidden.

Only units fitted with hooks with safety latches must be suspended from the supporting pin. Make sure that the hook is not too large. The supporting pin must be seated centrally in the saddle of the hook and the hook must be freely articulating.

Do not use the threaded spindle for lifting and/or attaching loads by means of ropes, belts or chains.

Only one load lifting attachment or hoist may be suspended from the supporting pin of the hoist.

Never reach into moving parts.

Do not allow the unit to fall from a large height. Always place it properly on the ground.

The unit must not be used in potentially explosive atmospheres.

ASSEMBLY

Inspection of the supporting structure

The supporting structure has to be selected to ensure that it has sufficient stability and the expected forces can be safely absorbed.

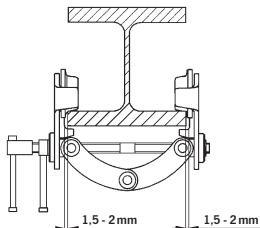
Make sure that no impermissible additional loading may occur as a result of fitting the hoist (e.g. by side pull).

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

Open the trolley clamp by turning the spindle counter-clockwise until the wheels have been guided over the beam flanges and can be set down on one of the two flanges. By turning the spindle in the opposite direction, the required trolley width is adjusted so that on both sides of the flanges a clearance of 1.5 - 2.0 mm is obtained between the wheel flanges and the beam flange. Turn the locking lever on the spindle (Fig. X, page X) clockwise to secure this adjustment and clamp it.

For removing the trolley clamp, the locking lever must first be released in order to be able to release the beam clamp from the beam by turning the adjusting lever.

The load must always be hung in the centre, thinner portion of the supporting pin. Side pulling is forbidden and causes damage to the side plates, supporting pin or link plates.



ATTENTION: A trolley must never be used on a beam with a flange width that exceeds the maximum adjustable width of the trolley (observe total clearance of 5 mm, depends on model) or with a profile which does not correspond to the profile the trolley has been designed for.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

Prior to initial operation, before it is put into operation again and after substantial changes, the product including the supporting structure must be inspected by a competent person*. The inspection mainly consists of a visual inspection and a function check. These inspections are intended to establish that the hoist is in a safe condition, has been set up appropriately and is ready for operation and that any defects or damage are detected and eliminated, as required.

*Competent persons may be, for example, the maintenance engineers of the manufacturer or the supplier. However, the company may also assign performance of the inspection to its own appropriately trained specialist personnel.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work, inspect the unit including the suspension, equipment and supporting structure for visual defects, e. g. deformations, damage, cracks, wear and corrosion marks. In addition also check that hoist and/or load are correctly attached.

Inspection of the supporting structure

The supporting structure has to be selected to ensure that it has sufficient stability and the expected forces can be safely absorbed.

Make sure that no impermissible additional loading may occur as a result of fitting the hoist (e.g. by side pull).

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

Inspection of the trolley

- Check the adjustment of the trolley width.
- The setting of the threaded spindle must be secured with the locking lever.
- The side plates must be parallel to each other.
- All wheels must be in contact with the beam flange.

ATTENTION: The trolley must never be used on beams with flange widths that exceed the maximum adjustable width of the trolley.

Checking the travel path

Before starting work, check the unit for faultless passage on the beam. Any existing obstacles must be eliminated.

In addition, check the correct fastening and position of the end stops.

Inspection of the supporting pin

The supporting pin must be checked for cracks, deformations, damage, wear and corrosion marks. In particular, check the material thickness on the thinnest point. The supporting pin must be replaced, as soon as the load carrying cross section has been reduced by 5% as a result of wear or damage.

OPERATION

Installation, service, operation

Operators delegated to install, service or independently operate the hoist must have had suitable training and be competent. Operators are to be specifically nominated by the company and must be familiar with all relevant safety regulations of the country of use.

Moving the trolley clamp

The push-type trolley is actuated by pushing the attached load or the suspended load lifting attachment. It must not be pulled.

INSPECTION, SERVICE & REPAIR

According to national and international accident prevention and safety regulations load lifting attachments must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company
- prior to initial operation
- before the unit is put into service again following a shut down
- after substantial changes
- however, at least once per year, by a competent person.

ATTENTION: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by a specialist workshop that uses original Yale spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified. If the hoist (from 1 t lifting weight) is fitted on or in a trolley and if the hoist is used to move a lifted load in one or several directions, the installation is considered to be a crane and the further inspections must be carried out, as required.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly greased. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

The unit must be given a general overhaul after 10 years, at the latest.

In particular, check the dimensions of the supporting pin. They must be compared with the dimensions specified in the table.

ATTENTION: After the replacement of components, a subsequent inspection by a competent person is obligatory!

Repairs may only be carried out by authorized specialist workshops that use original Yale spare parts.

After repairs have been carried out and after extended periods of non-use, the hoist must be inspected again before it is put into service again.

The inspections have to be initiated by the operating company.

TRANSPORT, STORAGE, DECOMMISSIONING AND DISPOSAL

Observe the following for transporting the unit:

- Do not drop or throw the unit, always deposit it carefully.
- Use suitable transport means. These depend on the local conditions.

Observe the following for storing or temporarily taking the unit out of service:

- Store the unit at a clean and dry place.
- Protect the unit incl. all accessories against contamination, humidity and damage by means of a suitable cover.
- Protect the threaded spindle against corrosion by greasing or oiling.
- If the unit is to be used again after it has been taken out of service, it must first be inspected again by a competent person.

Disposal

After taking the unit out of service, recycle or dispose of the parts of the unit in accordance with the legal regulations.

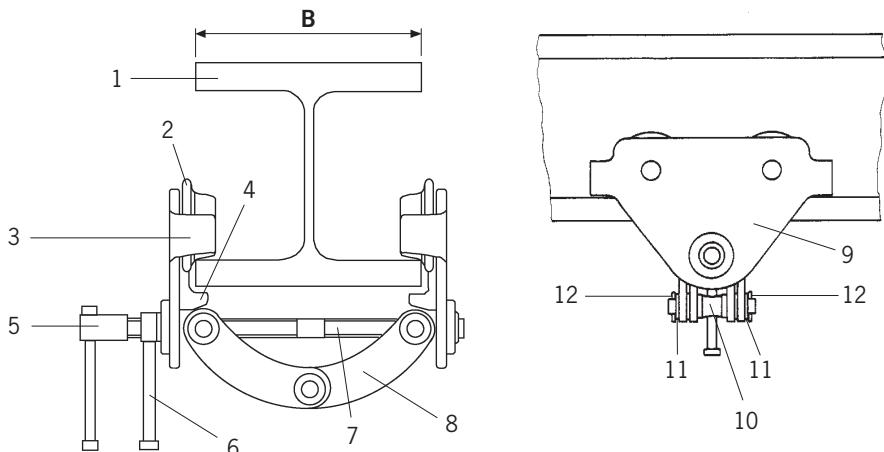
Further information and operating instructions for download can be found at [www.cmco.eu!](http://www.cmco.eu)

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)

Chariots manuels

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Allemagne

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Table des Matières

| | |
|---|-----------|
| Introduction | 23 |
| Utilisation correcte | 23 |
| Utilisation incorrecte | 24 |
| Montage | 26 |
| Inspection Avant Mise En Service | 26 |
| Inspection Avant De Commencer A Travailler | 27 |
| Emploi | 27 |
| Inspection, service et réparation | 28 |
| Transport, Stockage, Mise Hors Service et destruction..... | 29 |

INTRODUCTION

Les produits de CMCO Industrial Products GmbH ont été construits conformément aux normes techniques de pointe et généralement reconnues. Néanmoins, une utilisation incorrecte des produits peuvent engendrer un accident grave ou fatal de l'utilisateur ou un tiers ou encore des dommages pour le palan ou d'autres biens.

La société propriétaire est chargée de la formation appropriée et professionnelle des opérateurs. À cette fin, tous les opérateurs doivent lire ces instructions d'utilisation soigneusement avant l'utilisation initiale. Ces instructions visent à familiariser l'opérateur avec le produit et lui permettre de l'utiliser dans toute la mesure de ses capacités. Le manuel d'instructions contient des renseignements importants sur la façon d'utiliser le produit d'une manière sûre, économique et correcte. Agir conformément à ces instructions aide à éviter les dangers, de réduire les coûts de réparation et les périodes d'indisponibilité et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Le manuel d'instruction doit toujours être disponible à l'endroit où le produit est utilisé. Mis à part le mode d'emploi et les règles de prévention des accidents valables pour le pays et la zone où le produit est utilisé, le règlement communément reconnu pour un travail professionnel et sûr doit également être respecté. Le personnel responsable de l'utilisation, de l'entretien ou des réparations du produit doit lire, comprendre et suivre le manuel d'instructions. Les mesures de protection indiquées ne fourniront la sécurité nécessaire que si le produit est utilisé correctement, installé et entretenu conformément aux instructions. La société propriétaire s'engage à assurer un fonctionnement sûr et sans problème du produit.

UTILISATION CORRECTE

Le palan est utilisé pour le déplacement horizontal en hauteur de charges suspendues dans la limite de la capacité de charge indiquée. Grâce à son assemblage simple ainsi que la possibilité d'adaptation à différentes largeurs de fers, il est approprié pour fournir des point d'accroche temporaires sur différents types des profils.

ATTENTION : L'appareil doit être utilisé seulement dans une situation où la capacité de charge de l'appareil et/ou de la structure portante change selon la position de la charge.

Toute utilisation différente ou hors des limites est considérée comme incorrecte. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH n'acceptera aucune responsabilité pour les dommages résultant de cette utilisation. Le risque est seulement pris par l'utilisateur ou la société propriétaire.

La capacité de charge indiquée sur l'appareil est le maximum de charge (WLL) qui peut-être être manié.

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée sont la responsabilité de la société propriétaire.

Le point d'ancre ainsi que la structure support doivent être dimensionnés en fonction des charges maximum envisagées (poids mort + capacité de charge).

Le palan convient pour une vaste gamme de poutres, ainsi que pour des profilés différents (p. ex., INP, IPE, IPB, etc.), avec une inclinaison maximale de l'aile du profilé qui ne dépasse pas 14 °.

Le chemin de roulement et sa structure support doivent être conçus pour les charges maximales prévues (poids propre de l'appareil+ capacité de charge). Le chemin de roulement doit avoir une inclinaison maximale 1 / 500 de la portée.

Le gradient longitudinal de la surface du chemin de roulement ne peut excéder 0,3 %.

Une fois la largeur du chariot correctement ajustée, le réglage de la traverse filetée doit être verrouillé par le levier de verrouillage.

L'utilisateur doit s'assurer que le palan est suspendu d'une manière qui assure un fonctionnement sans danger pour lui-même ou pour d'autres membres du personnel du palan lui-même, des éléments de suspension ou de la charge.

L'utilisateur ne peut commencer à déplacer la charge qu'après l'avoir attaché correctement, et qu'aucune personne ne se trouve dans la zone de danger.

Personne ne doit se trouver ou passer sous une charge suspendue.

Une charge levée ou fixée ne doit pas être laissé sans surveillance ou rester levée ou fixée pour une longue période.

Les charges accrochées à un chariot dépourvu de déplacement assisté par chaîne ou motorisé doivent être poussées. Les charges ne doivent pas être tirées.

Si la zone au devant de la charge ne présente pas des conditions de visibilité suffisantes, l'opérateur doit réquerir une assistance.

Le palan peut être utilisé dans une température ambiante entre -10 ° et + 50 °C. Consulter le fabricant dans le cas de conditions de travail extrêmes.

Avant l'installation du palan dans des atmosphères particulières (forte humidité, salée, caustique, alcaline) ou de la manutention de marchandises dangereuses (p. ex. fondus composés, matières radioactives), consulter le fabricant pour obtenir des conseils.

Le transport de la charge doit toujours se faire à l'horizontal, lentement, soigneusement et à proximité du sol.

N'utiliser que des crochets munis de linguets de sécurité.

Pour accrocher une charge, seuls des accessoires de levage approuvés et certifiés doivent être utilisés.

L'utilisation correcte implique la conformité avec le mode d'emploi et les instructions d'entretien.

En cas de défauts fonctionnels ou bruit de fonctionnement abnormal, cesser d'utiliser le palan immédiatement.

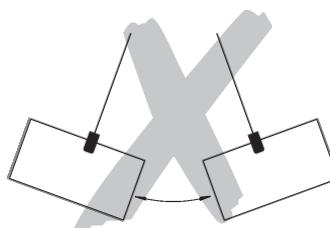
UTILISATION INCORRECTE

(Liste incomplète)

Ne pas dépasser la capacité de charge nominale (CMU) de l'appareil et/ou des moyens de suspension et de la structure de support.

Il est interdit d'enlever ou de couvrir les étiquettes (par exemple par des auto-collants), les étiquettes d'avertissement ou la plaque d'identification.

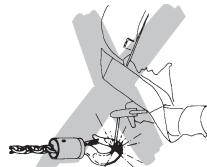
Lors du transport d'une charge s'assurer que celle-ci ne balance pas ou qu'elle n'entre pas en contact avec d'autres objets.



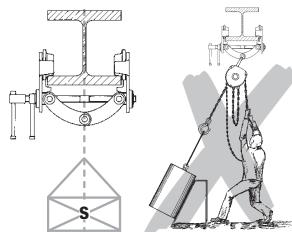
La charge ne doit pas être déplacée dans des zones qui ne sont pas visibles par l'opérateur. Si nécessaire, il doit se faire assister.

L'appareil de doigt jamais être utilisé avec plus de puissance que celle d'une personne.

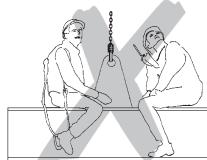
Il est strictement interdit de faire des soudures sur l'appareil. L'appareil ne doit jamais être utilisée comme connection à la terre durant le soudage.



Il est interdit d'appliquer des forces latérales sur les flasques latéraux et/ou sur la traverse. Le chariot, doit être perpendiculaire au-dessus de la charge à tout moment.



Un appareil modifié sans avoir consulté le fabricant ne doit pas être utilisé.
Ne jamais utiliser le palan pour le transport de personnes.



Ajuster la largeur du chariot afin de permettre au chariot, p. ex., de négocier un tournant plus étroit est interdit.

Seuls les appareils munis de crochets équipés de linguets de sécurité peuvent être suspendus sur l'axe de charge. S'assurer que le crochet n'est pas trop large. Le fond du crochet doit se centrer sur l'axe, et il doit s'articuler librement.

Ne pas utiliser la tige filetée pour lever et/ou attacher des charges au moyen de câbles, chaînes ou sangle.

Un seul accessoire de levage ou palan peut être suspendu à l'axe de charge.

Ne pas s'approcher de pièces mobiles.

Ne jamais laisser tomber l'appareil de grande hauteur. Toujours le placer correctement sur le sol.

L'appareil ne doit pas être utilisé en atmosphère potentiellement explosive.

MONTAGE

Inspection de la structure support.

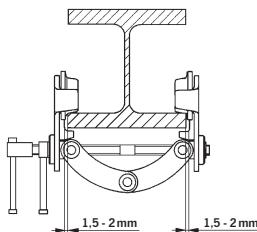
La structure support doit être sélectionnée en s'assurant qu'elle possède une stabilité suffisante et qu'elle pourra absorber en toute sécurité les efforts induits

S'assurer qu'aucune charge additionnelle non admissible ne puisse apparaître suite à la mise en charge du palan (p.e. tirage latéral)

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée sont sous la responsabilité de la société propriétaire.

Ouvrir le chariot-griffe en tournant la tige filetée dans le sens anti horaire jusqu'à ce que les galets puissent être positionés d'un côté sur l'aile du fer. En tournant la tige filetée dans le sens contraire, ajuster la largeur du chariot de façon à ce qu'il y ait une distance de 1,5 - 2,0mm entre les flancs des galets et l'aile du fer. Bloquer ensuite la tige filetée à l'aide de levier de verrouillage (Fig. X page X) contre le flasque latéral. Pour enlever le chariot griffe, il faut d'abord débloquer le levier de verrouillage pour ensuite pouvoir tourner la tige filetée. La charge doit être suspendue au centre, partie la

plus fine de la traverse de suspension. La traction en biais est interdite et peut provoquer une déformation des flasques latérales ou de la traverse de suspension.



ATTENTION : Un chariot ne doit jamais être utilisé sur une poutre avec une largeur d'aile qui dépasse la largeur maximale réglable du chariot (observer un jeu total de 5 mm, selon les modèles) ou avec un profil qui ne correspond pas au profil pour lequel le chariot a été conçu.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Avant la première mise en service, avant d'être mise en opération et après des modifications substantielles, le produit, y compris la structure de support doit être inspecté par une personne compétente *. L'inspection se compose principalement d'une inspection visuelle et une vérification de fonctionnement. Ces inspections ont pour but d'établir que le palan est en bon état, a été mis en place correctement, qu'il est prêt pour l'emploi et que les défauts ou dommages sont découverts et, si besoin, éliminés.

* Une personne compétente peut être par exemple, un ingénieur maintenance du fabricant ou du fournisseur. Toutefois, la société peut décider d'attribuer la réalisation des contrôles à son propre personnel professionnel entraîné et formé.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER A TRAVAILLER

Avant de commencer à travailler inspecter l'appareil y compris les accessoires, l'équipement et la structure de support pour des défauts visuels, p. ex. des déformations, fissures superficielles, marques d'usure et corrosion.

En outre vérifier que le palan et/ou la charge sont correctement attachés.

Inspection de la structure support.

La structure support doit être sélectionnée en s'assurant qu'elle possède une stabilité suffisante et qu'elle pourra absorber en toute sécurité les efforts induits

S'assurer qu'aucune charge additionnelle non admissible ne puisse advenir suite à la mise en charge du palan (p.e. tirage latéral)

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée relève de la responsabilité de la société utilisatrice.

Inspection du chariot

Vérifier l'ajustement de la largeur du chariot.

L'ajustement de la traverse filetée doit être sécurisé avec le levier de blocage.

- Les plaques latérales doivent être parallèles l'une à l'autre.
- Tous les galets doivent être en contact avec le rebord de la poutre.

ATTENTION : Le chariot ne doit jamais être utilisé sur des poutres avec une largeur d'aile qui dépasse la largeur maximale réglable du chariot.

Vérification du chemin de roulement.

Avant de commencer à travailler, vérifiez que le chariot roule sans problème sur la poutre. Les obstacles existants doivent être éliminés. Aussi, vérifier la bonne fixation et la position des butées.

Inspection de la goupille d'ancrage

La goupille d'ancrage doit être vérifiée pour des fissures, des déformations, des dommages et des marques de corrosion. En particulier , vérifier l'épaisseur de matière au point le plus fin.

La goupille d'ancrage doit être remplacée dès que l'épaisseur de matière dévie des dimensions nominales (Tb.2) de 5% à cause de l'usure ou de dommages

EMPLOI

Installation, service, emploi

Les opérateurs chargés de l'installation, du service ou de l'emploi du palan doivent avoir eu une formation appropriée et être compétents. Ces opérateurs doivent être spécifiquement nommé par la société et doivent être familiers avec tous les règlements de sécurité existants dans le pays d'utilisation.

Déplacer le chariot griffe

Le chariot par poussée est déplacé en poussant la charge attachée ou l'accessoire de levage. Il ne doit pas être tiré.

INSPECTION, SERVICE ET RÉPARATION

En accord avec les règlements nationaux et internationaux pour la prévention des accidents et de la sécurité, les accessoires de levage doivent être inspectés:

- conformément à l'évaluation des risques de l'entreprise propriétaire
- avant l'emploi initial
- avant que l'appareil soit remis en service après un arrêt d'utilisation
- après de substantielles modifications
- par ailleurs, au moins une fois par an, par une personne compétente.

ATTENTION : Les conditions réelles d'emploi (par exemple, l'emploi dans les installations de galvanisation) peuvent rendre nécessaire de plus courts intervalles d'inspection.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par une société spécialisée qui utilise des pièces de rechange originales Yale. L'inspection (principalement constituée d'une inspection visuelle et une vérification de la fonction) doit déterminer que tous les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels tout comme l'appareil, les accessoires de suspension et de la structure de support (dommages, usure, corrosion ou tout autres altérations).

La mise en service et les inspections périodiques doivent être documentés (par exemple dans le carnet de maintenance).

Si nécessaire, les résultats des inspections et des réparation peuvent être vérifiés. Si le palan (Capacité à partir de 1 t) est monté sur un chariot et si le palan est utilisé pour déplacer une charge dans une ou plusieurs directions, l'installation est considéré comme un pont et si besoin des inspections supplémentaires doivent être effectuées.

Les dégâts de peinture doivent être retouchés afin d'éviter la corrosion. Tous les joints et les surfaces de glissement doivent être légèrement graissés. Si l'appareil est très sale, il faut le nettoyer.

L'appareil doit être soumis à une révision générale au moins une fois tous les 10 ans.

En particulier, vérifier les dimensions du goujon d'ancrage. Il doit être comparé avec les dimensions spécifiées dans la table (table X, table X).

ATTENTION : Après avoir remplacé des composants, une inspection par une personne compétente est nécessaire !

Les réparations doivent uniquement être effectuées par des spécialistes autorisés qui utilisent des pièces de rechange originales Yale.

Après que des réparations ont été effectuées et après de longues périodes sans utilisation, le palan doit être inspecté avant qu'il soit mis de nouveau en service.

Les inspections doivent être initiées par la société propriétaire.

TRANSPORT, STOCKAGE, MISE HORS SERVICE ET DESTRUCTION.

Observer les points suivants pour le transport de l'appareil:

- ne pas laisser tomber ou jeter l'appareil, toujours le poser soigneusement.
- Utilisez un moyen transport approprié. Celui-ci dépend des conditions locales.

Observer les instructions suivantes pour le stockage ou la mise temporaire hors service:

- Stocker l'unité dans un endroit propre et sec.
- Protéger l'appareil incl. tous les accessoires contre la contamination, l'humidité et les dommages avec une couverture convenable.
- Protéger la tige filetée contre la corrosion par graissage ou huilage.
- Si l'appareil doit être utilisé après avoir été mis hors service, il doit d'abord être inspecté par une personne compétente.

Élimination

Après la mise hors service de l'appareil, recycler ou éliminer les parties de l'appareil en conformité avec les règlements juridiques.

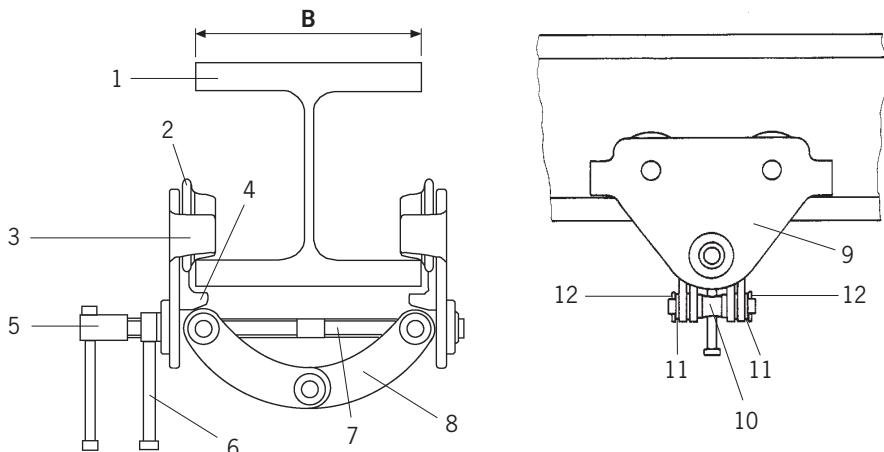
Trouvez plus d'informations et les modes d'emploi en téléchargement www.cmco.eu !

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También valido para garras con diseño especial)

Carro manuale

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Índice

| | |
|--|-----------|
| Introducción..... | 33 |
| Uso correcto | 33 |
| Uso incorrecto | 34 |
| Montaje..... | 36 |
| Inspección antes del primer uso | 36 |
| Inspección antes de comenzar el trabajo | 37 |
| Funcionamiento / uso..... | 37 |
| Comprobación, mantenimiento y reparación | 38 |
| Transporte, almacenamiento, interrupción del servicio y abastecimiento..... | 39 |

INTRODUCCIÓN

Los productos de CMCO Industrial Products GmbH han sido fabricados de acuerdo con los estándares de ingeniería más avanzados. Sin embargo, un manejo incorrecto de los productos puede originar peligro de muerte o de lesiones en los miembros en el usuario o en terceras personas así como dañar el polipasto u otra propiedad. La empresa usuaria es responsable de la instrucción especializada y profesional del personal usuario. Para este propósito, todos los operarios deben leer detenidamente estas instrucciones de funcionamiento antes del primer uso. Estas instrucciones de funcionamiento pretenden familiarizar al usuario con el producto y permitirle usarlo al máximo de su capacidad. Las instrucciones de funcionamiento contienen información importante sobre como manejar el producto de forma segura, correcta y económica. Actuar de acuerdo a estas instrucciones ayuda a evitar peligros, reduce costes de reparación y tiempos de parada e incrementa la fiabilidad y la vida útil del producto. Las instrucciones de funcionamiento deben estar siempre disponibles en el lugar donde se está manejando el producto. Aparte de las instrucciones de funcionamiento y las regulaciones para prevención de accidentes válidas en el país o la zona respectiva en la que ese está usando el producto, deben ser respetadas las normas comúnmente aceptadas para un trabajo seguro y profesional. El personal responsable del manejo, y el mantenimiento o la reparación del producto debe leer y comprender estas instrucciones de funcionamiento. Las medidas de protección indicadas sólo darán la seguridad necesaria, si se opera en el producto y se instala y mantiene de acuerdo a estas instrucciones. La compañía usuaria debe comprometerse a asegurar un manejo seguro y sin problemas del producto.

USO CORRECTO

El elevador permite el transporte en posición libre horizontal de la carga pendiente hasta la capacidad de carga máxima indicada. Gracias a su montaje sencillo y a la posibilidad de ajuste rápido a diversos anchos de bridales de carga, éste permite conseguir un punto de amarre de manera rápida en perfiles de carga diferentes.

ATENCIÓN: El aparato se puede utilizar solamente en situaciones en las que la capacidad de carga del aparato y/o la estructura no cambie con la posición de la carga.

Cualquier uso diferente o excesivo es considerado como incorrecto. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH no aceptará ninguna responsabilidad por cualquier daño resultante de este tipo de uso. El riesgo es asumido solamente por el usuario o la empresa usuaria.

La capacidad de carga indicada en la unidad es la capacidad máxima útil (CMU) que puede ser amarrada.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

El punto de amarre y su estructura tienen que diseñarse para la carga máxima esperada (peso muerto del aparato + capacidad de carga).

El elevador está concebido para una extensa área de viga y para perfiles diferentes (p. ej., INP, IPE, IPB, etc.). No superar la inclinación máxima 14° de su brida de viga.

La pista de rodadura y su estructura tienen que diseñarse para la carga máxima esperada (peso muerto del aparato + capacidad de carga). La pista de rodadura puede doblarse como máximo 1/500 del margen de sujeción.

La pendiente longitudinal de la superficie del mecanismo de transporte no puede superar el 0,3 %.

Tras ajustar el ancho correcto de mecanismo de transporte, debe asegurarse el ajuste del husillo roscado mediante contraempuñadura.

Cuando se suspenda el aparato, el operario debe asegurarse de que el elevador se pueda utilizar de forma que ni el aparato, ni el medio de carga, ni la carga supongan un peligro para las personas.

El operario debe empezar a mover la carga sólo después de que haya sido amarrada de forma correcta y todas las personas estén fuera de la zona de peligro.

No permita al personal permanecer o pasar bajo una carga suspendida.

Una carga elevada o sujetada por la garra no debe ser dejada desatendida o permanecer en ese estado por un periodo largo de tiempo.

En los mecanismos de transporte sin accionamiento de carrete, tiene que empujarse la carga suspendida. No se puede arrastrar.

Si la zona de la carga no fuese suficientemente visible, el usuario tendrá que pedir ayuda.

El elevador puede utilizarse en temperaturas ambiente de entre -10 °C y +50 °C. Consulte con el fabricante en caso de condiciones de trabajo extremas.

Antes del uso del elevador en ambientes especiales (alta humedad, salinidad, ambiente cárstico o alcalino) o en la manipulación de materiales peligrosos (por ejemplo, materiales fundidos, materiales radioactivos) consulte con el fabricante.

El transporte horizontal de la carga debería realizarse siempre de forma lenta, cuidadosa y a ras de suelo.

Use solamente ganchos de seguridad con soporte de seguridad.

Para el amarre de la carga, solamente se podrán utilizar dispositivos de amarre permitidos y comprobados.

Para la utilización según lo previsto, hay que tener en cuenta las instrucciones de funcionamiento y la guía de mantenimiento.

En caso de averías o ruidos anormales durante el funcionamiento, poner el elevador inmediatamente fuera de servicio.

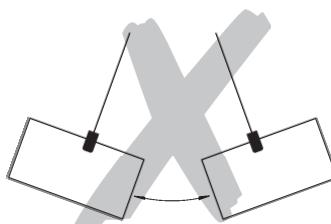
USO INCORRECTO

(Lista incompleta)

No exceda la capacidad de carga máxima útil (CMU) del aparato o del mecanismo de transporte o de la estructura.

Se prohíbe quitar o esconder carteles (p. ej., al pegar algo encima), advertencias o la placa de características.

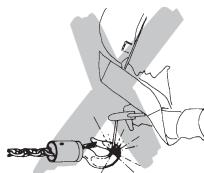
Cuando se transporten cargas, hay que evitar un movimiento oscilante y que entren en contacto con otros objetos.



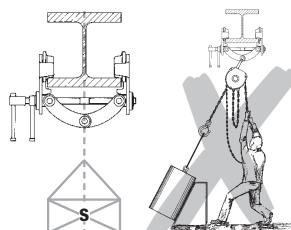
No se puede mover la carga en zonas que no sean reconocibles por el usuario. Si fuese necesario, tendría que buscar ayuda.

Nunca utilice el aparato con más fuerza que la de una persona.

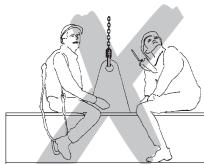
No se permiten trabajos de soldadura en el aparato. No utilice el aparato como toma a tierra en trabajos de soldadura.



No se permite tiro lateral, es decir, cargas laterales de las placas laterales y/o del balancín. El mecanismo de transporte debe encontrarse vertical sobre la carga en todo momento.



No utilice un aparato cambiado sin haber consultado al fabricante.
Está prohibido el uso del elevador para el transporte de personas.



No se permite aumentar el ancho del mecanismo de transporte para, por ejemplo, conducir por un radio de curva más estrecho.

Solamente se pueden suspender aparatos en el perno de carga que estén equipados con ganchos con soportes de seguridad. Asegúrese de que el gancho no está sobredimensionado. El perno de carga debe situarse en el centro del suelo del gancho y el gancho tiene que poderse mover libremente.

No utilice el husillo roscado para elevar y/o amarrar cargas a través de cables, eslingas o cadenas.

En el perno de carga del elevador solamente se puede suspender un dispositivo de elevación de carga o un elevador.

No toque las piezas móviles.

No permita que el aparato caiga desde una gran altura. Depositar siempre debidamente sobre el suelo.

El aparato no debe ser utilizado en atmósferas potencialmente explosivas.

MONTAJE

Comprobación de la estructura

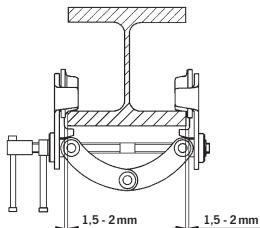
La estructura debe seleccionarse teniendo en cuenta que sea lo suficientemente estable y que se pueda asegurar la resistencia a las fuerzas previstas.

Hay que intentar que no se creen cargas adicionales no soportables (p. ej., mediante tiro lateral) debido a la sujeción del elevador.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

La pinza de rodillo se abre girando el husillo en el sentido contrario a las agujas del reloj hasta que los patines pasen las bridas de viga y que se pueda depositar en una de las dos bridas.

Si gira el husillo en el sentido contrario, se ajusta el ancho del mecanismo de transporte necesario de forma que haya una distancia de 1,5-2,0 mm a ambos lados de las alas entre las pestañas de ruedas y el ala de viga. Para asegurar estos ajustes, girar la contraempuñadura en el sentido de las agujas del reloj y tensarla en el husillo (fig. X, página X). Para desmontar las pinzas de rodillo, en primer lugar, soltar la contraempuñadura antes de que se pueda soltar la mordaza de viga girando la palanca de ajuste de la viga. El amarre de una carga debe realizarse siempre en el centro de la parte más nueva del perno de carga. Tiro lateral no permitido, pues conlleva daños en las placas laterales o en los pernos de carga y los cubrejuntas.



ATENCIÓN: En ningún caso, se puede colocar un mecanismo de transporte sobre una viga cuyo ancho de brida de viga exceda el ancho máximo ajustable del mecanismo de transporte (tener en cuenta juego lateral de, como máximo, 5 mm, según modelo) o cuyo perfil de viga no se corresponda con el perfil para el que fue fabricado el mecanismo de transporte.

INSPECCIÓN ANTES DEL PRIMER USO

Antes del primer uso, antes de la nueva puesta en marcha y tras cambios sustanciales, el personal* autorizado tiene que inspeccionar el producto, incluida su estructura. Dicha inspección comprende una inspección visual y funcional. Esas inspecciones deben asegurar que el elevador se encuentra en estado seguro, está montado debidamente y listo para su utilización así como que, dado el caso, se detecten daños o defectos y se solucionen.

*Sería persona cualificada aquella que, por ejemplo, se dedicase a los trabajos de mantenimiento del fabricante o del proveedor. Sin embargo, la empresa también puede encargar estas inspecciones al personal especializado formado para estos trabajos.

INSPECCIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Antes de comenzar cada trabajo, hay que comprobar el medio de carga, la instalación y la estructura en cuanto a defectos y errores visuales como, por ejemplo, deformaciones, roturas, desgaste y corrosión.

Además, hay que comprobar que el aparato y la carga estén correctamente suspendidos.

Comprobación de la estructura

La estructura debe seleccionarse teniendo en cuenta que sea lo suficientemente estable y que se pueda asegurar la resistencia a las fuerzas previstas.

Hay que intentar que no se creen cargas adicionales no soportables (p. ej., mediante tiro lateral) debido a la sujeción del elevador.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

Comprobación del mecanismo de transporte

- Comprobar el ajuste del ancho del mecanismo de transporte.
- El ajuste del husillo roscado tiene que asegurarse con la contraempuñadura.
- Las chapas laterales deben estar paralelas entre sí. • Todos los patines deben estar sobre el ala de viga.

ATENCIÓN: *En ningún caso, se pueden colocar mecanismos de transporte sobre vigas, cuyo ancho de brida exceda el tamaño máximo ajustable del mecanismo de transporte.*

Comprobación del recorrido

Antes de comenzar cada trabajo, hay que comprobar el correcto paso en la viga. Eliminar posibles obstáculos. Además, comprobar la fijación y posición correcta de los amarres finales.

Comprobación del perno de viga

Hay que comprobar el perno de viga ante posibles roturas, deformaciones, daños, deterioro y corrosión. Sobre todo, verificar la fuerza de su material en la posición más pequeña. Cambiar el perno de viga en cuanto el corte transversal de soporte haya disminuido en un 5 % por desgaste o daños.

FUNCIONAMIENTO / USO

Montaje, mantenimiento, servicio

El montaje, mantenimiento o el servicio independiente del elevador solamente podrán realizarlo personas autorizadas que conozcan el aparato. Tienen que haber sido autorizadas por la empresa para el montaje, mantenimiento o accionamiento del aparato. Además, el usuario debe conocer la normativa alemana sobre prevención de riesgos laborales (PRL).

Procedimiento de las pinzas de rodillo

El accionamiento del mecanismo de transporte con ruedas se realiza mediante arrastre de la carga amarrada o del dispositivo de elevación colgado. No se puede arrastrar ni tirar ni remolcar.

COMPROBACIÓN, MANTENIMIENTO Y REPARACIÓN

De acuerdo con las normas nacionales/internacionales de de seguridad y de prevención de accidentes y riesgos laborales, los dispositivos de elevación tienen que

- según la evaluación de riesgo de la empresa usuaria;
- antes del primer uso;
- antes de la puesta en marcha tras haber estado parado;
- tras modificaciones fundamentales;
- ser inspeccionados, como mínimo, 1 vez anualmente por una persona cualificada.

ATENCIÓN: Las condiciones de empleo correspondientes (p. ej., en el galvanizado) pueden necesitar cortos intervalos de comprobación.

Los trabajos de reparación solamente podrá realizarlos un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale. La inspección (en general, inspección visual y comprobación del funcionamiento) tiene que comprender la totalidad y la efectividad de los dispositivos de seguridad así como el estado del aparato, del medio de carga, del equipamiento y de la estructura. En ello, se tendrán en cuenta daños, desgaste, corrosión y otros posibles cambios.

Documentar las puestas en marcha y las inspecciones que se realicen (p. ej., en el certificado de fábrica de CMCO).

Si se requieren, habría que demostrar los resultados de las inspecciones y de las debidas reparaciones realizadas. Si el elevador (a partir de 1 t de peso de elevación) estuviese montado a o en un mecanismo de transporte y se quisiese mover con el elevador una carga elevada en una o más direcciones, la instalación se consideraría como grúa y, en dicho caso, habría que efectuar más inspecciones.

Los daños por óxido deben corregirse con el fin de evitar la corrosión. Lubricar ligeramente las articulaciones y las superficies deslizantes. Limpiar el aparato en caso de acumulación de suciedad.

Tras 10 años, como máximo, hay que someter al aparato a una revisión general.

Sobre todo, la medida del perno de carga requiere inspección. Se deben comparar con las medidas de las tablas (tab.X, tab.X).

ATENCIÓN: El cambio de piezas requiere obligatoriamente la inspección de una persona cualificada.

Las reparaciones solamente podrá realizarlas un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale.

Tras haber efectuado una reparación así como tras un extenso tiempo de servicio, hay que inspeccionar el elevador nuevamente antes de volver a ponerlo en marcha.

Las inspecciones debe disponerlas el usuario.

TRANSPORTE, ALMACENAMIENTO, INTERRUPCIÓN DEL SERVICIO Y ABASTECIMIENTO

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el transporte del aparato:

- No volcar o lanzar el aparato; colocar siempre con cuidado.
- Utilizar medio de transporte adecuado. Dirigir estos según las especificaciones locales.

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el almacenamiento o la interrupción provisional del servicio:

- Almacenar el aparato en un lugar limpio y seco.
- Proteger el aparato, incluidas las piezas de montaje, de acumulación de suciedad, humedad y daños mediante cubiertas adecuadas.
- Proteger el husillo roscado con lubricantes o grasas ante corrosión.
- Si tras apagar el aparato, hubiese que volver a ponerlo en marcha, una persona cualificada tendría que volver a inspeccionarlo antes de ponerlo en marcha.

Abastecimiento

Tras interrumpir el servicio, hay que suministrar o abastecer las piezas del aparato según las disposiciones legales de reciclaje.

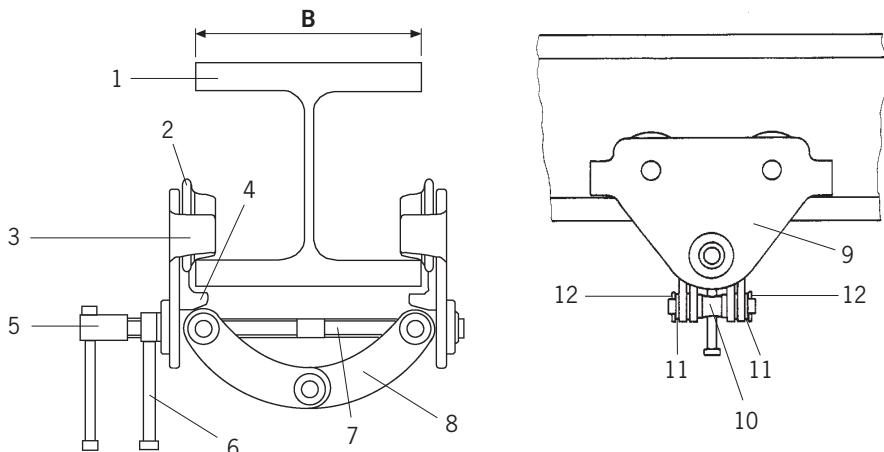
Si desea más información u otros manuales de instrucciones, descárguelos aquí www.cmco.eu.

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

IT – Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)

Carrello manuale

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Sommario

| | |
|--|----|
| Premessa | 43 |
| Utilizzo conforme..... | 43 |
| Utilizzo non conforme | 44 |
| Montaggio | 46 |
| Collaudo prima della prima messa in funzione | 46 |
| Collaudo prima dell'inizio del lavoro..... | 47 |
| Funzione / funzionamento..... | 47 |
| Collaudo, manutenzione e riparazione..... | 48 |
| Trasporto, stoccaggio, messa fuori servizio e smaltimento..... | 49 |

PREMessa

I prodotti di CMCO Industrial Products GmbH sono stati costruiti in conformità agli standard tecnici di ultima generazione generalmente approvati. Tuttavia, un uso non corretto dei prodotti può causare pericoli all'incolumità e alla vita degli utenti o di terzi e/o danni al paranco o altri beni.

La società utilizzatrice è responsabile dell'istruzione conforme e professionale del personale operativo. A tal fine, tutti gli operatori devono leggere attentamente queste istruzioni prima della prima messa in funzione.

Le presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di far familiarizzare l'utente con il prodotto utilizzando le possibilità di impiego in modo conforme. Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico. Seguendo queste istruzioni si possono evitare pericoli, ridurre i costi di riparazione e tempi di inattività e allo stesso tempo aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. Le istruzioni devono essere sempre consultabili nel luogo dove è funzionante il prodotto. Oltre alle istruzioni per l'uso e alla norma per la prevenzione degli infortuni in vigore nel paese in cui viene utilizzato il prodotto, devono essere rispettate le norme comunemente accettate per il lavoro sicuro e professionale.

Il personale responsabile per il funzionamento, la manutenzione o la riparazione del prodotto deve leggere, comprendere e seguire queste istruzioni per l'uso.

Le misure di protezione indicate garantiranno la sicurezza necessaria solo se il prodotto viene utilizzato correttamente e installato e/o sottoposto a manutenzione come indicato nelle istruzioni. La società utilizzatrice si impegna a garantire un funzionamento del prodotto sicuro ed esente da pericoli.

UTILIZZO CONFORME

Il paranco è usato per l'avanzamento orizzontale sospeso di carichi agganciati fino alla portata massima indicata. La semplicità di montaggio e la possibilità di regolazione rapida su diverse larghezze della flangia della trave consentono al paranco di essere impiegato nell'installazione temporanea di un punto di ancoraggio in diversi profili portanti.

ATTENZIONE: l'unità deve essere utilizzata in particolari situazioni in cui la sua portata e/o la struttura portante non vengano modificate dalla posizione del carico.

Ogni uso diverso o improprio è scorretto. Columbus McKinnon Industrial Product GmbH non accerterà nessuna responsabilità per danni dovuti a tale uso. Il rischio è a carico del singolo utilizzatore o della società.

La portata indicata sull'unità (WLL) è il carico massimo sollevabile.

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Il punto di ancoraggio e la sua struttura portante devono essere progettati per i carichi massimi previsti (peso proprio dell'unità + portata).

Il paranco è ideale per un'ampia gamma di travi e per i profili più diversi (es. INP, IPE, IPB ecc.), di cui l'inclinazione massima della flangia della trave non supera i 14°.

La guida di scorrimento e la sua struttura portante devono essere progettate per i carichi massimi previsti (peso proprio dell'unità + portata). La guida di scorrimento deve avere una flessione max di 1/500 della luce.

Il gradiente longitudinale della superficie del percorso di guida non deve superare lo 0,3%.

Una volta regolata la larghezza corretta del carrello, è necessario fissare la regolazione del mandrino filettato con una leva di bloccaggio.

Al momento di procedere alla sospensione dell'unità, l'operatore deve assicurarsi che il paranco, l'unità stessa, la sospensione o il carico non possano arrecare pericoli a sé stesso durante l'azionamento.

L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo.

Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Non lasciare i carichi in condizione bloccata o sospesa per lungo tempo o senza sorveglianza.

In carrelli senza azionamento a ingranaggi, è necessario spingere il carico sospeso, che non deve essere trainato.

Se la zona antistante al carico non è sufficientemente visibile, l'operatore deve ricorrere alla posizione ausiliaria.

Il paranco può essere impiegato a una temperatura ambiente tra -10°C e +50°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme.

Consultare la casa produttrice prima dell'utilizzo se il paranco viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, salinità, alcalinità) o per trasportare materiali pericolosi (es. materiali fusi ad alte temperature e radioattivi).

Trasportare il carico orizzontale lentamente, con cura e in prossimità del suolo.

Usare solo i ganci di sicurezza con relative staffe.

Per l'ancoraggio di un carico, è necessario utilizzare solo strumenti omologati e collaudati.

L'utilizzo conforme è determinato dall'osservanza delle istruzione per l'uso nonché delle istruzioni di manutenzione.

In caso di malfunzionamenti o anomali rumori di funzionamento, è necessaria l'immediata messa fuori funzione del paranco.

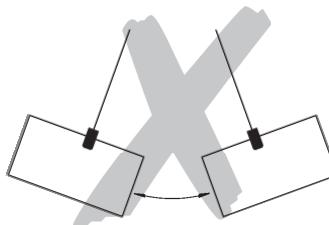
UTILIZZO NON CONFORME

(elenco non completo)

La portata dell'unità (WLL), della sospensione o della struttura portante non deve essere superata.

È vietata la rimozione o la copertura delle diciture (es. con etichette adesive), dei segnali di avvertenza o della targhetta di identificazione.

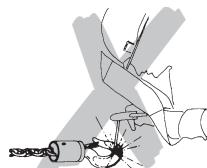
Durante il trasporto del carico è necessario prevenire il movimento oscillatorio e l'urto con ostacoli.



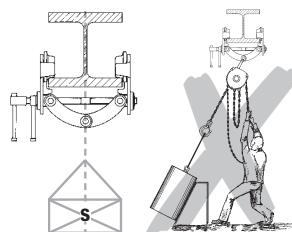
Il carico non deve muoversi nelle zone non visibili dall'operatore. Se necessario, deve ricorrere alla posizione ausiliaria.

L'unità deve essere azionata da una sola persona.

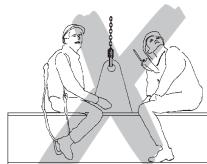
Sono vietati i lavori di saldatura sull'unità. L'unità non deve essere utilizzata come cavo di messa a terra durante i lavori di saldatura.



È vietata la trazione obliqua, ovvero i carichi laterali dei pannelli laterali e/o della traversa. Il carrello deve trovarsi in qualsiasi momento perpendicolare al carico.



Non deve essere utilizzata un'unità modificata senza la consultazione della casa produttrice.
È vietato l'uso del paranco per il trasporto di persone.



Non è consentito l'aumento della regolazione della larghezza del carrello, per eseguire ad es. un raggio di curvatura più stretto.

È necessario agganciare al perno di supporto solo unità equipaggiate con ganci con staffe di sicurezza. È dunque necessario verificare che il gancio non abbia dimensioni troppo grandi. Il perno di supporto deve trovarsi al centro della base del gancio e il gancio deve muoversi liberamente.

Il mandrino filettato non deve essere utilizzato per il sollevamento o l'ancoraggio di carichi con funi, cinture o catene.

Un solo strumento di sollevamento o paranco può essere sospeso al perno di supporto del paranco.

Non toccare mai le parti in movimento.

Non lasciar cadere l'unità da un'altezza elevata. Posizionarla sempre in modo corretto sul pavimento.

L'unità non deve essere impiegata in un'atmosfera a rischio di esplosione.

MONTAGGIO

Verifica della struttura portante

La struttura portante deve essere scelta in modo tale che abbia una stabilità sufficiente e che le forze previste possano essere caricate in modo sicuro.

È necessario far in modo che non possano essere applicati carichi aggiuntivi non consentiti (es. da trazione obliqua) in base al montaggio del paranco.

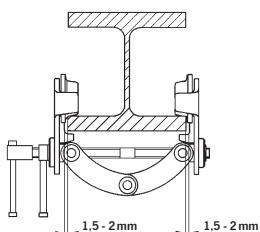
La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Il morsetto cilindrico viene aperto ruotando il mandrino in senso antiorario, fin quando i rulli di scorrimento vengono portati davanti alle flange della trave e posizionati su una delle due flange. Ruotando il mandrino nella direzione opposta, la larghezza necessaria del carrello viene regolata in modo che ci sia una distanza di 1,5 - 2,0 mm tra le flange della corona e la flangia della trave su entrambi i lati delle flange. Per fissare la regolazione, è necessario ruotare in senso orario e serrare la leva di bloccaggio sul mandrino (fig. X, pagina X).

Per lo smontaggio del morsetto cilindrico, la leva di bloccaggio deve essere successivamente allentata, prima di poter allentare il morsetto portante ruotando la leva di regolazione della trave.

Il carico deve essere ancorato sempre al centro della parte più sottile del perno di supporto.

La trazione obliqua non è consentita in quanto provoca danni ai pannelli laterali o al perno di supporto e alle linguette.



ATTENZIONE: *in nessun caso il carrello deve essere posizionato sulla trave, la cui larghezza della flangia supera quella massima regolabile del carrello (rispettare il gioco laterale di 5 mm max totali, a seconda del modello) o il cui profilo non corrisponde a quello costruito per il carrello.*

COLLAUDO PRIMA DELLA PRIMA MESSA IN FUNZIONE

Prima della prima messa in funzione, prima della rimessa in funzione e dopo modifiche sostanziali, il prodotto, inclusa la struttura portante, deve essere collaudato da una persona qualificata*. Il collaudo consiste sostanzialmente in un controllo visivo e funzionale. Tali collaudi devono garantire che il paranco si trovi in condizioni sicure, sia posizionato conformemente e pronto all'uso e che eventuali difetti o danni siano individuati e corretti.

*Tra le persone qualificate rientrano ad es. gli installatori di manutenzione della casa produttrice o del fornitore. L'imprenditore può incaricare anche il personale specializzato, istruito conformemente, della propria azienda per l'esecuzione del collaudo.

COLLAUDO PRIMA DELL'INIZIO DEL LAVORO

Prima di ogni inizio di lavoro, è necessario verificare la presenza di difetti e guasti visivi quali ad es. deformazioni, fessure, usura e segni di corrosione sull'unità, incluse la sospensione, l'attrezzatura e la struttura portante.

È necessario inoltre controllare il corretto aggancio dell'unità o del carico.

Verifica della struttura portante

La struttura portante deve essere scelta in modo tale che abbia una stabilità sufficiente e che le forze previste possano essere caricate in modo sicuro.

È necessario far in modo che non possano essere applicati carichi aggiuntivi non consentiti (es. da trazione obliqua) in base al montaggio del paranco.

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Verifica del carrello

- Controllare la regolazione della larghezza del carrello.
- Le regolazione del mandrino filettato deve essere fissata con la leva di bloccaggio.
- I pannelli laterali devono essere paralleli.
- Tutti i rulli di scorrimento devono trovarsi sulla flangia della trave.

ATTENZIONE: *in nessun caso i carrelli devono essere posizionati sulla trave, la cui larghezza della flangia supera l'ampiezza massima regolabile del carrello.*

Verifica della corsa

Prima di ogni inizio di lavoro, è necessario verificare il libero passaggio sulla trave. Eventuali ostacoli devono essere rimossi.

È inoltre necessario controllare il fissaggio e la posizione corretta degli arresti di fine corsa.

Verifica del perno di supporto

È necessario verificare la presenza di fessure, deformazioni, danni, usura e segni di corrosione sul perno di supporto. In particolare è necessario controllare lo spessore del materiale sul punto più sottile. Il perno di supporto deve essere sostituito se la sezione trasversale portante si è ridotta del 5% a causa dell'usura o di danneggiamenti.

FUNZIONE / FUNZIONAMENTO

Installazione, manutenzione, controllo

Solo persone, che hanno dimestichezza con le unità, possono essere incaricate dell'installazione, della manutenzione o del controllo indipendente dei paranchi.

È compito dell'imprenditore incaricarli dell'installazione, della manutenzione e dell'attivazione delle unità. L'operatore deve inoltre conoscere le normative di sicurezza specifiche del paese.

Avanzamento del morsetto cilindrico

Il carrello a ruote viene azionato inserendo il carico ancorato o lo strumento di sollevamento agganciato, che non deve essere trainato.

COLLAUDO, MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

In conformità alle normative di sicurezza e antinfortunistiche nazionali/internazionali vigenti, gli strumenti di sollevamento devono essere collaudati

- in conformità alla valutazione dei rischi da parte della società utilizzatrice
- prima della prima messa in funzione
- prima della rimessa in funzione dopo un arresto
- dopo modifiche sostanziali
- almeno una volta all'anno da parte di una persona qualificata

ATTENZIONE: le reali condizioni di utilizzo (es. in un impianto galvanico) possono richiedere intervalli di verifica più periodici.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale. Il collaudo (sostanzialmente un controllo visivo e funzionale) deve comprendere la verifica della completezza ed efficacia dei dispositivi di sicurezza nonché la verifica delle condizioni dell'unità, della sospensione, dell'attrezzatura e della struttura portante per quanto concerne la presenza di danni, usura, corrosione o altre variazioni.

La messa in funzione e i controlli periodici devono essere documentati (es. nel certificato di conformità CMCO).

Se richiesto, i risultati dei controlli e l'esecuzione conforme della riparazione possono essere consultati. Se il paranco (a partire da un peso di sollevamento da 1 t) è montato a o su un carrello e consente il movimenti di un carico sollevamento in una o più direzioni, l'impianto viene considerato una gru e quindi all'occorrenza risulta necessaria l'esecuzione di ulteriori controlli.

I danni alla vernice devono essere riparati per prevenire la corrosione. Tutti i punti di articolazione e le superfici di scorrimento devono essere leggermente lubrificati. In caso di sporcizia resistente, pulire l'unità.

Sottoporre l'unità a una revisione generale entro e non oltre i 10 anni.

In particolare è necessario controllare le dimensioni del perno di supporto, da confrontare con le dimensioni delle tabelle.

ATTENZIONE: la sostituzione degli elementi implica necessariamente una successiva verifica da parte di una persona qualificata.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate autorizzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale.

A seguito di una riparazione o dopo un periodo di riposo prolungato, è necessario verificare nuovamente il paranco prima della rimessa in funzione.

I controlli devono essere predisposti dalla società utilizzatrice.

TRASPORTO, STOCCAGGIO, MESSA FUORI SERVIZIO E SMALTIMENTO

Durante il trasporto dell'unità, è necessario osservare i seguenti punti:

- Non lasciar cadere o gettare l'unità, depositare sempre con cura.
- Utilizzare mezzi di trasporto idonei, dipendenti dalle condizioni locali.

Durante lo stoccaggio o la messa fuori servizio temporanea dell'unità, è necessario osservare i seguenti punti:

- Immagazzinare l'unità in un luogo asciutto e pulito.
- Proteggere l'unità e i suoi componenti da sporcizia, umidità e danni con una protezione idonea.
- Ingrassare o oliare il mandrino filettato per la protezione anticorrosione.
- Se l'unità deve essere utilizzata dopo un periodo di fuori servizio, è necessario prima sottoporla a un nuovo collaudo da parte di una persona qualificata.

Smaltimento

Dopo la messa fuori servizio, è necessario riciclare o smaltire i componenti dell'unità in conformità alle disposizioni normative del riciclo.

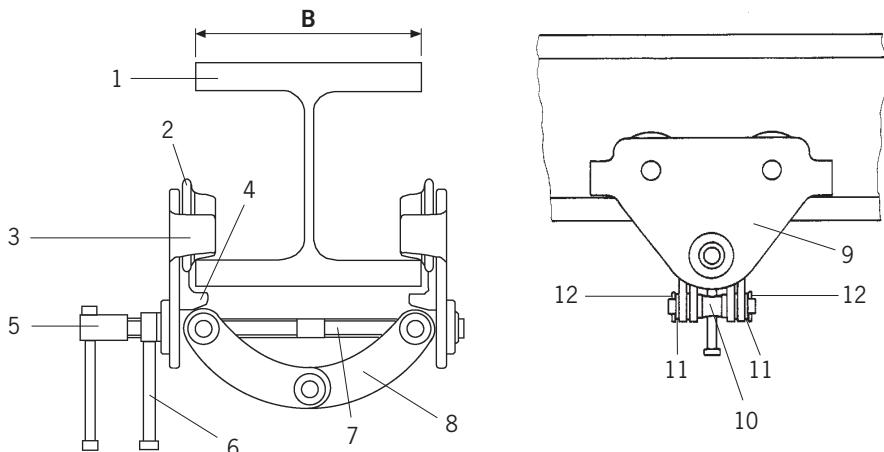
Consultare il sito www.cmco.eu per ottenere ulteriori informazioni e per scaricare le istruzioni per l'uso.

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

NL - originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)

Handmatig bediend loopwerk

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Inhoud

| | |
|--|-----------|
| Introductie..... | 53 |
| Correct Gebruik | 53 |
| Incorrect Gebruik..... | 54 |
| Montage | 56 |
| Inspectie voor Ingebruikname | 56 |
| Inspectie voor Werkaanvang | 57 |
| Functie/Gebruik | 57 |
| Inspecties, Onderhoud en Reparatie..... | 58 |
| Transport, Opslag en Verwijdering..... | 59 |

INTRODUCTIE

De producten van CMCO Industrial Products GmbH zijn vervaardigd naar de laatste stand der techniek en algemeen erkende normen. Door ondeskundig gebruik kunnen desondanks gevaren ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden evenals beschadigingen aan het hijsmiddel of andere zaken. De gebruikers moeten voor eerste gebruik geïnformeerd worden. Hiervoor moeten alle gebruikers deze handleiding zorgvuldig lezen.

Deze handleiding is bedoeld om het product te leren kennen en zijn capaciteiten optimaal te kunnen benutten. De handleiding bevat belangrijke informatie om het product veilig, correct en economisch te kunnen gebruiken. Het naleven hiervan helpt om gevaren te vermijden, reparatiekosten, downtime te verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van het product te verhogen. Deze handleiding moet altijd op de gebruikslocatie beschikbaar zijn. Naast de handleiding en de plaatselijk geldende ongevallenpreventie voorschriften moeten ook de algemeen erkende regels voor veilig en professioneel gebruik in acht worden genomen.

Het personeel dat het apparaat bedient, onderhoudt of repareert moet deze handleiding lezen, begrijpen en opvolgen.

De beschreven maatregelen leiden alleen tot het vereiste niveau van veiligheid, als het product gebruikt wordt in overeenstemming met de bestemming en geïnstalleerd c.q. onderhouden wordt volgens de instructies. De eigenaar is verplicht om een betrouwbare en veilige werking te garanderen.

CORRECT GEBRUIK

De takel wordt gebruikt om een hangende last tot aan de aangegeven maximale capaciteit horizontaal boven het hoofd te bewegen. Door zijn eenvoudige montage en de mogelijkheid om snel aan verschillende balkflensbreedten aangepast te worden, is hij geschikt om als tijdelijk bevestigingspunt op diverse balkprofielen te dienen.

LET OP: Dit product mag alleen gebruikt worden in situaties waarbij de draagkracht van het apparaat en / of de draagconstructie niet verandert met de positie van de last.

Elk ander of overschrijdend gebruik geldt als niet correct gebruik. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH zal geen enkele verantwoordelijkheid accepteren voor hierdoor ontstane schade. Het risico ligt enkel en alleen bij de gebruiker of het bedrijf waar het apparaat eigendom van is.

De capaciteit die op het apparaat is aangegeven, is de maximale last (WLL) die bevestigd mag worden.

De keuze en berekening van de geschikte draagconstructie zijn de verantwoordelijkheid van het bedrijf dat het apparaat bezit.

Het bevestigingspunt en zijn draagconstructie moet ontworpen zijn voor de te verwachten maximale belastingen (eigengewicht van het apparaat + capaciteit).

Het hijsmiddel is voor een groot aantal soorten balken evenals voor verschillende profielen (bijv. INP, IPE, IPB enz.) geschikt, waarvan de maximale helling van de balkflens 14° niet overschrijdt.

De rails en diens draagconstructie moet voor de te verwachten maximale belastingen (eigengewicht van het apparaat + capaciteit) ontworpen zijn. De rails mag daarbij hoogstens 1/500 van de spanning doorbuigen.

De helling van de rijweg mag niet meer dan 0,3% zijn.

Na het instellen van de juiste loopkatbreedte dient de instelling van de Schroefdraadspindel beveiligd te worden door de hendel te vergrendelen.

Bij het ingangen van de takel, moet de gebruiker ervoor zorgen dat deze zo kan worden bediend dat hijzelf of anderen niet in gevaar worden gebracht door de takel zelf, de ophanging of de last.

De gebruiker mag pas beginnen met het verplaatsen van de last als hij zich ervan heeft overtuigd dat de last goed is bevestigd en dat er zich geen personen in de gevarenzone bevinden.

Personnel mag nooit onder een hangende last lopen of zich eronder ophouden.

Een geheven of geklemd last mag niet onbeheerd blijven of geheven of geklemd blijven voor langere tijd.

Bij loopkatten zonder mechanische aandrijving mag de last alleen worden geduwd. De last mag niet worden getrokken.

Als de omgeving aan de voorkant van de last is niet voldoende zichtbaar is, moet de gebruiker ervoor zorgen dat hij hulp krijgt.

De takel kan in een omgevingstemperatuur tussen -10°C en $+50^{\circ}\text{C}$ gebruikt worden. Bij extreme omstandigheden dient de fabrikant geraadpleegd te worden.

Voordat u de takel kunt gebruiken in speciale omgevingen (hoge luchtvochtigheid, zout, corrosief, chemisch) of voor het verplaatsen van gevaarlijke goederen (bijvoorbeeld gesmolten stoffen, radioactief materiaal) moet er overleg gepleegd worden met de fabrikant.

Verplaats de last altijd langzaam in de horizontale richting, voorzichtig en dicht bij de grond.

Er mogen alleen veiligheidshaken met veiligheidsbeugels gebruikt worden.

Om de last vast te maken mogen alleen goedgekeurde en gecertificeerde hijsmiddelen worden gebruikt.

Juist gebruik houdt in dat niet alleen de handleiding in acht genomen moet worden maar dat ook de onderhoudsinstructies opgevolgd moeten worden.

Bij functiestoringen of abnormaal geluid tijdens gebruik dient het gebruik van de takel direct gestopt te worden.

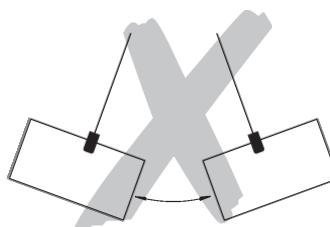
INCORRECT GEBRUIK

(lijst niet compleet)

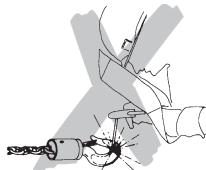
Overschrijd nooit het nominale draagvermogen (WLL) van het apparaat en / of de draagmiddel en de draagconstructie.

Het is verboden om etiketten, waarschuwingsinformatie of typeplaatje te verwijderen of te bedekken (bijv. door er een sticker overheen te plakken).

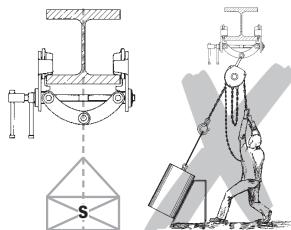
Voorkom bij het verplaatsen van lasten dat deze kan zweven of in contact kan komen met andere voorwerpen.



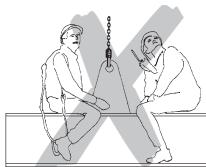
De last mag niet in een omgeving verplaatst worden die voor de gebruiker niet zichtbaar is.
 Het apparaat mag nooit met meer kracht dan de kracht van een persoon bediend worden.
 Lassen aan het apparaat is verboden. Het apparaat mag niet worden gebruikt als aardleiding bij het lassen.



Scheef trekken, oftewel het zijdelings belasten van de zijplaten en / of de draagstang is verboden. De loopkat moet altijd loodrecht boven de last hangen.



Een apparaat dat veranderd is zonder de fabrikant te raadplegen mag niet gebruikt worden.
 Het is verboden om de takel voor het transport van personen te gebruiken.



Het is verboden om de breedte van de ingestelde loopkat te vergroten bijv. om deze in staat te stellen door bochten te kunnen komen met een kleinere radius.

Er mogen alleen apparaten die met haken met veiligheidskleppen uitgerust zijn aan de steunpennen opgehangen worden. Daarbij dient er op gelet te worden dat de haak niet te groot is. De steunpen moet centraal in het zadel van de haak zitten en de haak moet vrij kunnen bewegen.

Gebruik de schroefspindel nooit voor het heffen en / of het aanslaan van lasten door middel van touwen, hijsbanden of kettingen.

Er mag slechts één lastopnamemiddel of takel aan de steunpin van de takel opgehangen worden.

Nooit naar bewegende delen grijpen.

Het apparaat niet van grote hoogte laten vallen. Het dient altijd correct op de grond geplaatst te worden.

Het apparaat mag niet in een potentieel explosiegevaarlijke omgeving gebruikt worden.

MONTAGE

Controle van de draagconstructie

De draagconstructie moet zo worden gekozen dat deze voldoende stabiliteit biedt en de te verwachte krachten veilig opgevangen kunnen worden.

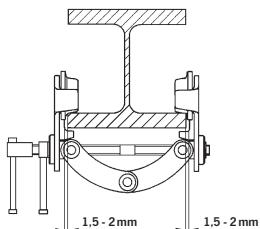
Zorg ervoor dat als gevolg van het bevestigen van de takel geen ontoelaatbare extra krachten (bv schuin hissen) kunnen optreden.

De keuze en het ontwerp van de geschikte draagconstructie rust op de gebruiker.

Open de klemloopkat door de spindel linksom te draaien totdat de wielen over de balkflens passen en plaats de loopkat op een van de twee flenzen. Door de spindel in tegengestelde richting te draaien wordt de vereiste breedte aangepast tot er aan beide zijden een afstand van 1,5 - 2,0 mm wordt verkregen tussen de wielflenzen en de balkflens. Draai de vergrendeling op de spindel (afb. X, pagina X) met de klok mee om het geheel vast te klemmen en te zekeren.

Om de klemloopkat te verwijderen moet eerst de vergrendeling worden losgedraaid, daarna de spindel rechtsom draaien totdat de loopkat vrijkomt van de balkflens.

De last moet altijd worden opgehangen in het dunnere middengedeelte van de steunpin. Het is verboden om zijdelings te trekken, dit veroorzaakt schade aan de zijplaten, de steunpin of schaarplaten (afb. 5).



Let op: Een loopkat mag nooit worden gebruikt op een balk met een flensbreedte groter dan de maximaal instelbare breedte van de loopkat (hou rekening met een totale speling van 5 mm, modelafhankelijk!) of met een profiel dat niet overeenkomt met het profiel waarvoor de loopkat is bedoeld.

INSPECTIE VOOR INGEBRUIKNAME

Voor de eerste ingebruikname, voor het opnieuw in gebruik nemen en na wezenlijke veranderingen dienen zowel product als draagconstructie door een bekwaam persoon* geïnspecteerd te worden. De inspectie bestaat voornamelijk uit een zicht- en functiecontrole.

Deze inspecties dienen er voor om vast te stellen dat de takel veilig, correct geïnstalleerd is, klaar voor gebruik en dat eventuele defecten of schade vastgesteld en verholpen zijn.

* Bekwame personen kunnen bijv. de onderhoudsmonteurs van de fabrikant of leverancier zijn. De ondernemer kan de controle echter ook uit laten voeren door eigen personeel dat speciaal daarvoor opgeleid is.

INSPECTIE VOOR WERKAANVANG

Voor elk gebruik het apparaat inclusief de ophanging, uitrusting en draagstructuur op zichtbare gebreken en fouten, zoals vervormingen, scheuren, slijtage en corrosie controleren.
Controleer daarnaast of de takel en/of last correct zijn ingehangen.

Inspectie van de draagconstructie

De draagconstructie moet zo worden gekozen dat het een voldoende stabiliteit biedt en dat de te verwachten krachten veilig opgenomen kunnen worden.

Zorg ervoor dat door de bevestiging van het hijsmiddel geen extra belasting kan ontstaan (bv. zijdelingse belasting).

De keuze en berekening van de geschikte draagconstructie zijn de verantwoordelijkheid van het bedrijf dat het apparaat bezit.

Inspectie van de loopkat

- Controleer de afstelling van de loopkatbreedte.
- De instelling van de schroefspindel moeten worden vastgezet met de vergrendelingshendel.
- De zijplaten moeten evenwijdig aan elkaar zijn.
- Alle wielen moeten in contact zijn met de balkflens.

WAARSCHUWING: *In geen geval mag de loopkat worden gemonteerd op balken die de maximaal instelbare flensbreedte van de loopkat overschrijden.*

Controle van de loopkatbaan

Controleer voor werkzaamheden dat de loopkat probleemloos over de hele baan verplaatst kan worden. Eventuele hindernissen moeten verwijderd worden.

Controleer bovendien de juiste bevestiging en de positie van de eindaanslagen.

Inspectie van de ophangas

De ophangas moet worden gecontroleerd op scheuren, vervormingen, beschadigingen, slijtage en corrosie. Controleer in het bijzonder de dikte van het materiaal op het dunste punt.

De ophangas moet worden vervangen, zodra de lastdragende doorsnede is verminderd met 5% of meer als gevolg van slijtage of beschadiging.

FUNCTIE/GEbruIK

Installatie, onderhoud en gebruik

De personen belast met de installatie, het onderhoud of het onafhankelijk gebruik van het hijsstoestel moeten vertrouwd zijn met de werking van de apparaten.

Deze personen moeten specifiek voor de installatie, het onderhoud en het gebruik worden aangewezen door het bedrijf. Bovendien moeten ze bekend zijn met de geldende veiligheidsvoorschriften.

De klemloopkat verrijden

De dwulloopkat wordt verplaatst door tegen de opgehangen last of het aanslagmiddel te duwen. Het mag niet getrokken worden.

INSPECTIES, ONDERHOUD EN REPARATIE

Volgens bestaande nationale/internationale voorschriften ter voorkoming van ongevallen, resp. veiligheidsvoorschriften moeten hijsmiddelen

- overeenkomstig de gevarenbeoordeling van de gebruiker,
- voor de eerste ingebruikname,
- voor het opnieuw in gebruik nemen na buitengebruikstelling,
- na fundamentele veranderingen,
- i.i.g. minstens 1 x per jaar door een bevoegd persoon gecontroleerd worden.

LET OP: Bij bepaalde gebruiksomstandigheden (bijv. bij galvaniseren) kunnen kortere periodes tussen de controles noodzakelijk maken.

Reparatiewerkzaamheden mogen alleen door werkplaatsen die originele Yale onderdelen gebruiken uitgevoerd worden. De controle (in wezen zicht- en functiecontrole) dient zich te richten op de volledigheid en werking van de veiligheidsinrichtingen evenals op de toestand van het apparaat, draagmiddel, uitrusting en draagconstructie met betrekking tot beschadiging, slijtage, corrosie of andere veranderingen.

De ingebruikname en de periodieke controles moeten gedocumenteerd worden (bijv. in het CMCO-werkboek). Zie hiervoor ook de onderhouds- en inspectie-intervallen op bladzijde.

Op verzoek dienen de uitkomsten van de controles en de deskundigheid van de uitgevoerde reparaties bewezen worden. Is het hijsmiddel (vanaf 1t hijscapaciteit) aan of in een loopkat ingebouwd en wordt met het hijsmiddel een gehesen last in een of meerdere richtingen bewogen, dan wordt deze als kraan beschouwd en dienen er verdere controles uitgevoerd te worden.

Lakbeschadigingen moeten worden bijgewerkt om corrosie te voorkomen. Alle bewegende delen en glijvlakken moeten licht worden gesmeerd. Bij sterke vervuiling het apparaat reinigen.

Na uiterlijk 10 jaar moet het apparaat grondig geïnspecteerd worden.

Controleer met name de afmetingen van de draagpin. Deze moeten worden vergeleken met de specificaties in de tabel

LET OP: Na het vervangen van componenten is het verplicht een aansluitende controle door een bekwaam persoon uit te laten voeren.

Reparaties mogen alleen door erkende en gespecialiseerde werkplaatsen worden uitgevoerd die gebruikmaken van originele reserveonderdelen van Yale.

Na een reparatie of lange periode zonder gebruik moet de takel opnieuw worden gekeurd voor ingebruikname.

De keuringen moeten worden geïnitieerd door de eigenaar.

TRANSPORT, OPSLAG EN VERWIJDERING

Bij het vervoer van het apparaat moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Nooit met het apparaat gooien, altijd voorzichtig neerzetten.
- Gebruik passende vervoersmiddelen. Dit hangt af van de plaatselijke omstandigheden.

Bij opslag of de tijdelijke buitengebruikstelling van het apparaat moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Bewaar het apparaat op een schone, droge plaats.
- Bescherm het apparaat, met inbegrip van alle bijbehorende onderdelen, tegen vuil, vocht en schade door middel van een geschikte afdekking.
- Bescherm de spindel met schroefdraad tegen corrosie door deze in te vetten of in te oliën.
- Als het apparaat weer in gebruik wordt genomen na een periode van buitengebruikstelling moet deze opnieuw worden gekeurd door een bevoegd persoon.

Verwijdering:

Na de definitieve buitengebruikstelling van het apparaat, deze compleet of in delen recycleren en, indien van toepassing, de gebruikte smeermaterialen (olie, vet, enz.) in overeenstemming met de wettelijke bepalingen verwijderen.

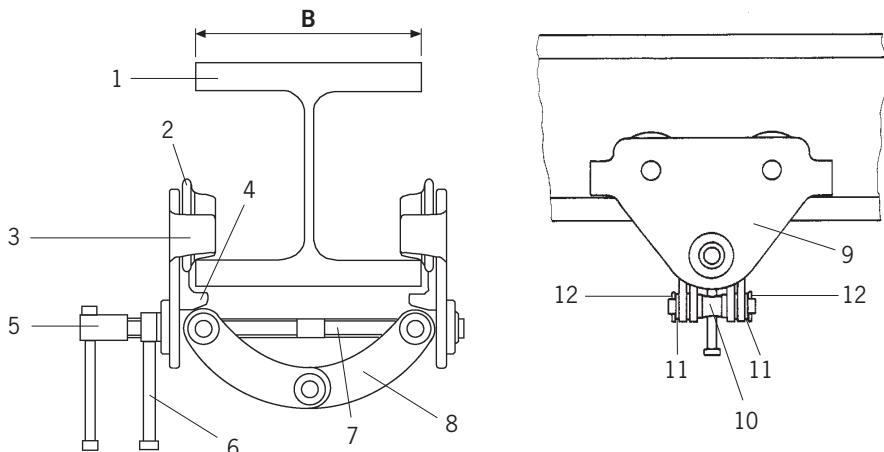
Meer informatie en downloadbare handleidingen zijn beschikbaar op [www.cmco.eu!](http://www.cmco.eu)

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

HU - Fordított üzemeltetési útmutató (a speciális kivitelre is érvényes)

Kézi futómű

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Tartalomjegyzék

| | |
|--|-----------|
| Bevezetés..... | 63 |
| Megfelelő működtetés..... | 63 |
| Helytelen üzemeltetés | 64 |
| Összeszerelés..... | 66 |
| Átvizsgálás az első üzemeltetés előtt | 66 |
| Átvizsgálás a használat előtt | 67 |
| Üzemeltetés | 67 |
| Átvizsgálás, szervizelés és javítás | 68 |
| Szállítás, tárolás, leszerelés és kidobás | 69 |

BEVEZETÉS

A CMCO Industrial Products GmbH a legújabb és általánosan elfogadott mérnöki szabványok szerint készítí termékeit. A helytelen használat azonban veszélyeztetheti a felhasználó vagy mások életét és testi épségét, valamint az emelőszerkezet vagy egyéb vagyontárgyak károsodásához vezethet.

Az üzemeltető személyzet megfelelő és szakszerű utasításáért az üzemeltető cég felel. Ennek érdekében minden kezelőnek az első működtetés előtt figyelmesen el kell olvasnia az alábbi üzemeltetési utasításokat.

Az üzemeltetési utasítások megismertetik a felhasználót a termékkel és a termék maximális kihasználásának módjával.

Az üzemeltetési utasítások fontos információkat tartalmaznak a termék biztonságos, helyes és gazdaságos használatáról. Az utasítások betartásával elkerülhetők a veszélyhelyzetek, csökkenthetők a javítási költségek és az állásidők, valamint növelhető a termék megbízhatósága és élettartama. Az üzemeltetési kézikönyv minden legyen hozzáférhető a termék működtetésének helyén. Az üzemeltetési utasításokon és az adott ország balesetvédelmi törvényein kívül be kell tartani a biztonságos és szakszerű munkavégzés általánosan elfogadott előírásait is.

A termék működtetéséért, karbantartásáért vagy javításáért felelős személyzetnek el kell olvasnia, meg kell értenie és be kell tartania az üzemeltetési utasításokat. Az óvintézkedések csak akkor garantálják a szükséges biztonságot, ha a terméket helyesen működtetik, az üzembe helyezést és/vagy karbantartást pedig az útmutatások szerint hajtják végre. Az üzemeltető vállalat köteles gondoskodni a termék biztonságos és problémamentes működtetéséről.

MEGFELELŐ MŰKÖDTETÉS

Az emelőszerkezet a megadott maximális terhelhetőséget meg nem haladó tömegű, függesszett terhek magasban történő vízszintes mozgatására használható. Könnyű összeszerelhetőségeinek és a különböző gerendaperem-szélességekhez való gyors állításnak köszönhetően használható különböző profilú gerendákhoz átmeneti csatlakozási pont biztosítására.

FIGYELEM: A készülék csak olyan esetben használható, ha a készülék teherbírása és/vagy a tartószerkezet a teherrel nem változik.

Az előírtaktól eltérő vagy azokat felülmúló használat helytelennek minősül. A Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nem vállal semmilyen felelősséget az ilyen használatból eredő károkért. A kockázatot egyedül a felhasználó vagy az üzemeltető vállalat viseli.

Az egységen megadott terhelési kapacitás a maximális terhelhetőséget mutatja.

Az üzemeltető vállalat feladata, hogy kiválassza és méretezze a megfelelő tartószerkezetet.

A csatlakozási pontot és ennek tartószerkezetét a várható legnagyobb terhelésre (az egység önsúlya + a terhelhetőség) kell tervezni.

Az emelőszerkezet számos különféle gerendához és szelvényhez (pl. INP, IPE, IPB, stb.) használható, amennyiben a gerendaperem maximális meghajlása nem haladja meg a 14°-ot.

A futópályát és ennek tartószerkezetét a várható legnagyobb terhelésre (az egység önsúlya + a terhelhetőség) kell tervezni. A futópálya behajlása nem haladhatja meg a feszításvolság 1/500-ad részét.

A pályafelület hosszesése nem lehet nagyobb 0,3%-nál.

A haladómű szélességének beállítása után a csavarmenetes orsó beállítását rögzíteni kell a rögzítőkarral.

A kezelőnek kell gondoskodni arról, hogy az emelőszerkezet felfüggesztése olyan módon történjen, hogy az egység használata során az egység, a felfüggesztés vagy a teher ne veszélyeztesse a saját vagy mások testi épségét.

A kezelő csak azután kezdheti el a teher mozgatását, hogy a terhet megfelelően rögzítették és a veszélyzónát minden személy elhagyta.

Függgesztett teher alatt tilos tartózkodni vagy áthaladni.

A felemelt vagy befogott terhet nem szabad hosszú ideig felügyelet nélkül vagy felemelt/befogott állapotban hagyni.

A fogaskerékrajtás nélküli haladóműre függgesztett terheket tolva kell mozgatni, húzni tilos.

Ha a teher előtti terület nem teljesen belátható, a kezelő vegyen igénybe segítséget.

Az emelőszerkezetet -10°C - +50°C környezeti hőmérsékleti tartományban lehet használni.

Extrém üzemeltetési körülmények esetén vegye fel a kapcsolatot a gyártóval.

Vegye fel a kapcsolatot a gyártóval, ha az emelőszerkezet speciális környezetben (magas páratartalom, sós, maró, lúgos levegő) kívánják használni vagy veszélyes árukat (pl. olvadt anyagok, radioaktív anyagok) kezelni.

Vízszintes irányba minden lassan, óvatosan és a talajhoz közel szállitsák a terhet.

Csak kiakadásgátlóval felszerelt biztonsági horgot használjanak.

Teher rögzítéséhez kizárolag jóváhagyott és minősített emelőfelszerelést használjanak.

A helyes üzemeltetés a kezelési utasítások betartását és a karbantartási utasítások betartását foglalja magában.

Működési hiba vagy rendellenes zaj esetén azonnal állítsák le az emelőszerkezetet.

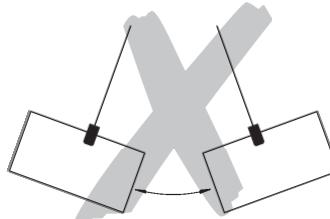
HELYTELEN ÜZEMELTETÉS

(A lista nem teljes)

Ne lépjék túl az egység és/vagy a felfüggesztés és a tartószerkezet névleges terhelését.

A címeket, figyelmeztető jelzéseket vagy az azonosító táblát tilos eltávolítani vagy eltakarni (pl. öntapadós címkevel).

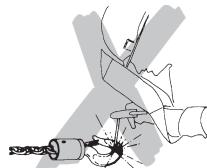
Terhek szállításakor ügyeljenek rá, hogy ne lengjenek ki és ne érjenek más tárgyakhoz.



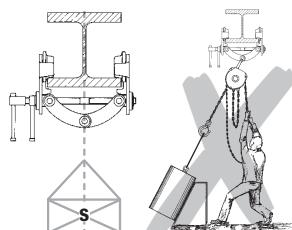
A terhet nem szabad olyan területre mozgatni, melyet a kezelő nem lát be. A kezelő szükség esetén vegyen igénybe segítséget.

Az egységet nem szabad egy ember erejénél nagyobb erővel működtetni.

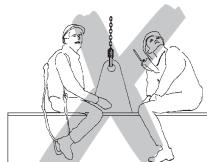
Tilos az egységen hegesztést végezni. Az egységet soha ne használják földelésként hegesztésnél.



Tilos az oldallemek és/vagy a tehertartó rudak oldalirányú húzása, azaz oldalirányú terhelése. A haladóműnek minden függőlegesen a teher fölött kell elhelyezkednie.



A gyártó megkérdezése nélkül módosított egységet tilos használni.
Ne használják az emelőszerkezetet személyszállításra.



Tilos a haladómű beállított szélességének növelése, pl. annak érdekében, hogy a haladómű kisebb fordulási sugárral tudjon fordulni.

Csak kiakadásgátlóval felszerelt horoggal rendelkező egységet függeszenek a tartócsapról. Ügyeljenek rá, hogy a horog ne legyen túl nagy. A tartócsapnak a horog nyergének közepén kell ülnie, és figyelni kell rá, hogy a horog szabadon elfordulhasson.

Ne használják a csavarmenetes orsót terhek kötelekkel, szíjakkal vagy láncokkal történő emelésére és/vagy rögzítésére.

Az emelőszerkezet tartócsapjára egyszerre csak egy teheremelő szereléket vagy emelőszerkezetet szabad függeszteni.

Soha ne nyúljon mozgó alkatrészekhez.

Ügyeljenek rá, hogy az egység ne zuhanjon le nagy magasságból. Mindig helyezzék megfelelően a talajra.

Az egységet tilos robbanásveszélyes környezetben használni.

ÖSSZESZERELÉS

A tartószerkezet megvizsgálása

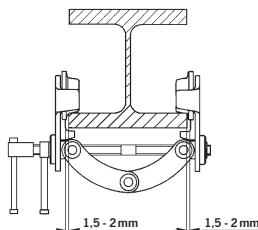
A tartószerkezetet úgy kell kiválasztani, hogy az megfelelően stabil legyen és a várható erőhatások biztonságosan elnyelődhessenek.

Győződjenek meg róla, hogy az emelőszerkezet beszerelése nem okoz meg nem engedett további terhelést (pl. oldalirányú húzás miatt).

Az üzemeltető vállalat feladata, hogy kiválassza és méretezze a megfelelő tartószerkezetet.

A haladómű kengyelének szétnyitásához forgassák az orsót az óramutató járásával ellentétes irányba addig, amíg a kerekeket át lehet vezetni a gerendaperemen és fel lehet helyezni az egyik peremre. Az orsó ellentétes irányú forgatásával állítsák be a haladómű kívánt szélességét úgy, hogy a kerékperemek és a gerendaperem között a peremek minden oldalán 1,5-2,0 mm-es legyen a hézag. A beállítás rögzítéséhez az orsón lévő rögzítőkart (X. ábra, X. oldal) fordításak az óramutató járásával megegyező irányba, és rögzítésé.

A haladómű kengyelének eltávolításához először ki kell oldani a rögzítőkart, hogy az állítókar elfordításával a gerendamegfogót le tudják szedni a gerendáról. A tehernek minden a tartócsap középső, vékonyabb részén kell függeszkednie. Az oldalirányú húzás tilos és kárt tehet az oldallemekben, a tartócsapban vagy az összekötő lemezben! I326



FIGYELEM! A haladóművet nem szabad olyan gerendán használni, melynek peremszélessége nagyobb a haladómű maximális beállítható szélességénél (a modelltől függően 5 mm-es teljes hézzaggal kell számolni), vagy amely nem olyan profillal rendelkezik, mint amilyenhez a haladóművet terveztek.

ÁTVIZSGÁLÁS AZ ELSŐ ÜZEMELTETÉS ELŐTT

A terméket, beleértve a tartószerkezetet, szakképzett személynek* kell átvizsgálnia az első üzemeltetés előtt, az újbóli üzembe helyezés előtt és jelentős változtatások után. Az átvizsgálás általában vizuális vizsgálatot és a működés ellenőrzését jelenti. A vizsgálatok célja az emelőszerkezet megfelelő állapotának, beállításának és üzemkész állapotának ellenőrzése, a hibák vagy sérülések észlelése és kijavítása.

*Szakképzett személy lehet például a gyártó vagy a szállító karbantartási mérnöke. A vállalat azonban döntethet úgy, hogy az ellenőrzést kizárolag az ő megfelelően képzett szakemberei végezhetik.

ÁTVIZSGÁLÁS A HASZNÁLAT ELŐTT

Használat előtt ellenőrizzék, hogy nincs-e látható sérülés, például deformálódás, felületi repedés, kopás vagy korrozió az egységen, ide értve a felfügesztést, a berendezést és a tartószerkezetet.

Ezen felül, ellenőrizni kell, hogy az emelőszerkezet és/vagy a teher megfelelően van-e rögzítve.

A tartószerkezet átvizsgálása

A tartószerkezetet úgy kell kiválasztani, hogy az megfelelően stabil legyen és a várható erőhatások biztonságosan elnyelődhessenek.

Győződjenek meg róla, hogy az emelőszerkezet beszerelése nem okoz meg nem engedett további terhelést (pl. oldalirányú húzás miatt).

Az üzemeltető vállalat feladata, hogy kiválassza és méretezze a megfelelő tartószerkezetet.

A haladómű átvizsgálása

- Ellenőrizzék a haladómű szélességének beállítását.
- A csavarmenetes orsó beállítását rögzíteni kell a rögzítőkarral.
- Az oldallemeknek párhuzamosnak kell lenni egymással.
- minden keréknek érintkeznie kell a gerendaperemmel.

FIGYELEM! A haladóművet nem szabad olyan gerendán használni, melynek peremszélessége nagyobb a haladómű maximális beállítható szélességénél.

A pálya átvizsgálása

Használat előtt győződjenek meg róla, hogy az egység probléma nélkül halad a gerendán. Az esetleges akadályokat el kell távolítani. Emellett, ellenőrizni kell a végzárók megfelelő rögzítését és pozícióját.

A tartócsap átvizsgálása

Ellenőrizzék, hogy nincs-e repedés, deformálódás, sérülés, kopás vagy korrozió a tartócsapon. Gondosan ellenőrizzék az anyagvastagságát a legvékonyabb pontján. A tartócsapot ki kell cserélni, ha a tehertartó rész keresztmetszete kopás vagy sérülés eredményeként a névleges méret 5%-ával eltér.

ÜZEMELTETÉS

Üzembe helyezés, szervizelés, üzemeltetés

Az emelőszerkezet üzembe helyezésével, szervizelésével vagy üzemeltetésével csak megfelelő oktatásban részesített és szakképzett kezelőket lehet megbízni. A kezelőket a vállalat jelöli ki. A kezelőknek ismerniük kell az adott országban érvényes biztonsági előírásokat.

A haladómű kengyelének mozgatása

A toló rendszerű haladómű működtetéséhez tolni kell a ráerősített terhet vagy a függeszthető terheremelő szereléket. Húzni tilos!

ÁTVIZSGÁLÁS, SZERVIZELÉS ÉS JAVÍTÁS

A nemzeti és nemzetközi balesetmegelőzési és biztonsági előírások alapján, a teheremelő szerelékek átvizsgálását végre kell hajtani:

- az üzemeltető vállalat kockázatbecslése alapján
- az első üzemeltetés előtt
- az egység leállás utáni újbóli üzembe helyezése előtt
- jelentős változtatások után
- legalább évente egyszer, melyet szakavatott személy végez.

FIGYELEM! Bizonyos üzemeteltési körfülmények (pl. galvanizáló üzemen történő üzemeteltés) gyakoribb átvizsgálásokat tehetnek szükséges.

A javítási munkákat csak eredeti Yale pótalkatrészeket használó szakszerviz hajthatja végre. Az átvizsgálás általában vizuális vizsgálatot és a működés ellenőrzését jelenti. A vizsgálatok célja a biztonsági eszközök állapotának és működőképességének ellenőrzése, az egység, felfüggessztés, berendezés és támasztó szerkezet állapotának megvizsgálása a sérülés, kopás, korrozió és bármilyen változás tekintetében.

Az első üzembe helyezés előtti és a periodikus átvizsgálásokat dokumentálni kell (pl. a CMCO által kibocsátott megfelelőségi tanúsítvány mappájában).

Szükség esetén az átvizsgálások és javítások eredményét hitelesíteni kell. Ha az 1 tonnánál nagyobb kapacitású emelőszerkezetet haladóműre vagy haladóműbe szerelték, és ha az emelőszerkezetet az emelt teher egy vagy több irányban történő mozgatására használják, a felszerelés darunak minősül, és további átvizsgálásokat kell végrehajtani az előírások szerint.

A festés sérüléseit ki kell javítani, hogy elkerüljék a korroziót. minden illesztést és csúszó felületet finoman zsírozni kell. Erős szennyeződés esetén az egységet meg kell tisztítani.

Az egységen legkésőbb 10 év használat után általános generáljavítást kell végrehajtani.

Gondosan ellenőrizzék a tartócsap méreteit, és hasonlítsák ezeket össze a táblázatban megadott méretekkel (X táblázat, X táblázat).

FIGYELEM! Alkatrészek cseréje után újabb átvizsgálást kell végeznie szakavatott személynek.

A javítási munkákat csak eredeti Yale pótalkatrészeket használó szakszerviz hajthatja végre.

Javítás vagy hosszabb állásidő után az emelőszerkezetet az újbóli üzembe helyezés előtt át kell vizsgálni.

Az ellenőrzést az üzemeteltő vállalatnak kell kezdeményeznie

SZÁLLÍTÁS, TÁROLÁS, LESZERELÉS ÉS KIDOBÁS

Az egység szállításakor tartsák be az alábbiakat:

- Az egységet ne ejtsék le, ne dobálják. Mindig óvatosan rakják le.
- Alkalmazzanak megfelelő szállítóeszközöket. Ezek a helyi körülményektől függnek.

Az egység tárolásakor vagy ideiglenes üzemen kívül helyezésekor tartsák be az alábbiakat:

- Az egységet tiszta és száraz helyen tárolják.
- Az egységet (beleértve az összes tartozékot is) megfelelő burkolattal védjék a szennyeződéstől, nedvességtől és sérüléstől.
- A csavarmentes orsót zsírozással vagy olajozással védjék a korroziótól.
- Ha az üzemeltetés szüneteltetése után újra használni kívánják a gépet, először szakavatott személynek kell azt átvizsgálnia.

Kidobás

A használatból kivont egységet a vonatkozó jogszabályok szerint hasznosítsák újra vagy dobják ki.

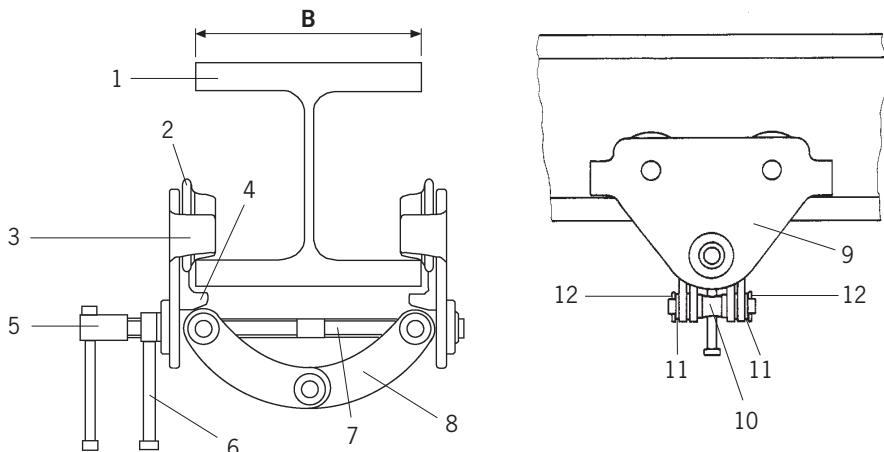
A www.cmco.eu oldalon további információkat találhatnak és használati utasításokat tölthetnek le.

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

RO - Instrucțiuni de utilizare (sunt valabile și pentru versiunile speciale)

Mecanism de avans manual

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Cuprins

| | |
|---|-----------|
| Introducere..... | 73 |
| Utilizare corectă..... | 73 |
| Operare Incorctă..... | 74 |
| Asamblare | 76 |
| Inspectare înainte de utilizarea inițială..... | 76 |
| Inspectare Înainte De Începerea Lucrului | 77 |
| Operare | 77 |
| Inspectare, Service & Reparații | 78 |
| Transport, depozitare, scoatere din funcțiune și aruncare..... | 79 |

INTRODUCERE

Produsele CMCO Industrial Products GmbH au fost executate în conformitate cu standardele de inginerie de ultimă oră recunoscute. Totuși, manipularea incorrectă la folosirea produselor prezintă un pericol de moarte și rănire pentru utilizator sau terți și/sau poate duce la distrugerea dispozitivului de ridicare și a altor bunuri.

Compania de operare este responsabilă pentru instruirea adecvată și profesionistă a personalului de operare. Din acest motiv, toți operatorii trebuie să citească prezentele instrucții de utilizare cu atenție înainte de utilizarea inițială. Aceste instrucții de operare sunt create pentru a obișnui utilizatorul cu produsul și a permite utilizarea acestuia la întreaga sa capacitate.

Instrucțiunile de operare conțin informații importante privind utilizarea produsului în mod sigur, corect și economic. Respectarea acestor instrucții ajută la evitarea pericolelor, la reducerea costurilor de reparații și timpii morți și la sporirea fiabilității și duratei de viață a produsului. Instrucțiunile de operare trebuie să fie disponibile permanent în locul de utilizare a produsului. În plus față de instrucțiunile de operare și normele de prevenire a accidentelor în vigoare pentru țara respectivă și zona în care este folosit produsul, vor fi de asemenea respectate reglementările de siguranță și profesionale recunoscute.

Personalul responsabil pentru operare, întreținere sau reparări pentru produs trebuie să citească, întotdeauna și respecte aceste instrucții de operare. Măsurile de protecție indicate vor asigura siguranța necesară doar dacă produsul este utilizat corect și instalat și/sau întreținut în conformitate cu instrucțiunile. Compania utilizatoare se angajează să asigure utilizarea sigură și fără probleme a produsului.

UTILIZARE CORECTĂ

Palanul este folosit pentru deplasarea orizontală a sarcinilor suspendate până la capacitatea de încărcare maximă indicată. Datorită asamblării ușoare și posibilității de adaptare rapidă la diferite lățimi de grindă, este adecvat pentru a oferi temporar un punct de atașament pentru diferite profiluri grindă.

ATENȚIE : Unitatea trebuie utilizată numai în situația în care capacitatea de încărcare a unității și/sau a structurii portante se modifică în funcție de poziția sarcinii.

Orice utilizare diferită sau depășind limitele este considerată incorrectă. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nu va accepta nici o răspundere pentru daunele rezultate dintr-o asemenea utilizare. Riscul aparține în întregime utilizatorului sau companiei utilizatoare.

Capacitatea de încărcare indicată pe unitate este limita maximă a sarcinii de lucru (WLL) ce poate fi atașată.

Selectarea și calcularea structurii de susținere adecvate sunt responsabilitatea companiei utilizatoare.

Punctul de atașament și structura sa de susținere trebuie să fie proiectate pentru sarcinile maxime prevăzute (greutatea proprie a unității + capacitatea de încărcare).

Palanul este proiectat pentru o gamă largă de grinzi ca și pentru diferite profile (cum ar fi INP, IPE, IPB, etc.) cu o înclinare maximă a flanșei grinzi ce nu depășește 14°.

Calea de rulare și structura sa de susținere trebuie să fie proiectate pentru sarcinile maxime prevăzute (greutatea proprie a unității + capacitatea de încărcare). Calea de rulare trebuie să aibă o deviere de maxim 1/500 din deschidere.

Înclinarea longitudinală a suprafeței căii de circulare nu poate depăși 0,3%.

După ce a fost reglată lățimea corectă a troliului, reglarea axului filetat va fi fixată folosind o pârghie de blocare.

Operatorul va verifica suspendarea palanului într-un mod ce permite operarea unității fără a se expune pe sine sau alte persoane la pericole din partea unității în sine, a suspensiei sau sarcinii.

Operatorul poate începe mișcarea sarcinii doar după atașarea corectă și toate persoanele sunt în afara zonei de pericol.

Nu permiteți personalului să staționeze sau să treacă pe sub o sarcină suspendată.

O sarcină ridicată sau prinsă nu trebuie lăsată nesupravegheată sau să rămână ridicată sau prinșă pentru un timp lung.

Sarcinile suspendate de un troliu fără unitate de transmisie trebuie să fie împinse. Sarcina nu va fi trasă.

Dacă zona din fața sarcinii nu oferă o vizibilitate suficientă, operatorul trebuie să ceară ajutor.

Palanul poate fi folosit la temperaturi ale mediului între -10 °C și +50 °C. Consultați producătorul în cazul unor condiții de lucru extreme.

Înainte de utilizarea palanului în atmosferă speciale (umiditate ridicată, aer sărat, caustic, alcalin) sau la manipularea de produse periculoase (compuși topiți, materiale radioactive) consultați producătorul pentru consiliere.

În totdeauna transportați sarcina pe direcția orizontală lent, cu grijă și aproape de sol.

Folosiți doar cârlige de siguranță cu clichet de siguranță.

Pentru atașarea unei sarcini se va folosi doar o ureche de ridicare aprobată și certificată.

Operarea corectă implică conformitatea cu instrucțiunile de utilizare și, în plus, conformitatea cu instrucțiunile de întreținere.

În cazul unor defecte funcționale sau zgromot de funcționare anormal încetați imediat folosirea palanului.

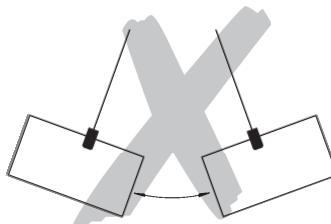
OPERARE INCORECTĂ

(Listă incompletă)

Nu depășiți capacitatea de sarcină nominală (WLL) a unității și/sau suspensiei și structurii de susținere.

Îndepărțarea sau acoperirea etichetelor (de exemplu cu etichete adezive), a simbolurilor informative de avertizare sau plăcii de identificare este interzisă.

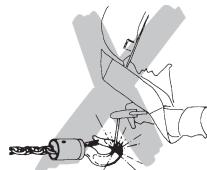
La transportarea sarcinilor verificați ca sarcina să nu se balanseze sau să nu intre în contact cu alte obiecte.



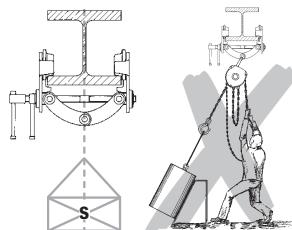
Sarcina nu va fi deplasată în zone care nu sunt vizibile pentru operator. Dacă este necesar, acesta va primi ajutor.

Unitatea nu va fi utilizată cu mai mult de puterea unei persoane.

Sunt interzise lucrările de sudare asupra unității. Unitatea nu va fi folosită niciodată ca racord de împământare în timpul sudării.

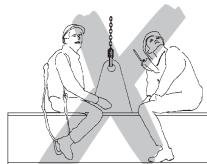


Tragerea laterală, și anume încărcarea laterală a plăcilor laterale și/sau barei de sarcină este interzisă. Troliul trebuie să fie perpendicular deasupra sarcinii în orice moment.



Nu se va utiliza o unitate modificată, fără consultarea producătorului.

Nu folosiți palanul pentru transportul persoanelor.



Mărirea lățimii reglate a troliului, de exemplu pentru a permite troliului să treacă de o rază de curbură mai mică, este interzisă.

Doar unitățile prevăzute cu cârlige cu clichet de siguranță vor fi suspendate de pinul de susținere. Verificați cărligul pentru a nu fi prea mare. Pinul de susținere va fi pozat central pe șaua cărligului iar cărligul se va articula liber.

Nu folosiți axul filetat pentru ridicarea și/sau atașarea de sarcini folosind cabluri, curele sau lanțuri.

Doar un singur atașament pentru ridicarea sarcinii sau palan poate fi suspendat de pinul de susținere al palanului.

Nu introduceți mâna în piesele mobile.

Nu permiteți cădere unității de la o înălțime mare. Asigurați întotdeauna așezarea corectă pe sol.

Unitatea nu va fi utilizată în atmosfere potențial explosive.

ASAMBLARE

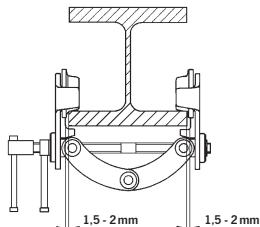
Inspectarea structurii de susținere

Structura de susținere va fi selectată pentru a asigura stabilitatea suficientă și absorbirea sigură a forțelor proiectate.

Verificați să nu apară sarcini suplimentare nepermise ca urmare a fixării palanului (cum ar fi tragerea laterală).

Selectarea și calcularea structurii de susținere adecvate sunt responsabilitatea companiei de operare.

Deschideți clema troliului prin rotirea axului în sens opus acelor de ceasornic până ce roțile au fost ghidate peste flanșele grinzi și pot fi pozate pe una din cele două flanșe. Prin rotirea axului în direcția opusă, se regleză lățimea necesară a troliului astfel încât pe ambele părți ale flanșelor să existe o deschidere de 1,5 – 2,0 mm între flanșele roților și flanșele șinei. Rotiță pârghiea de blocare pe fus (Fig. X, pagina X) în sensul acelor de ceasornic pentru fixarea reglajului și blocare. Pentru îndepărțarea clemei troliului, trebuie întâi desfăcută pârghiea de blocare pentru a putea desface clema grinzi de pe grindă prin rotirea pârghiei de reglare. Sarcina va fi întotdeauna suspendată în centru, în porțiunea mai îngustă a pinului de susținere. Tragerea laterală este interzisă și duce la avarierea plăcilor laterale, pinului de susținere sau plăcilor de racord.



ATENȚIE: Un troliu nu va fi niciodată folosit pe o grindă cu o lățime a flanșei ce depășește lățimea maximă reglabilă a troliului (respectând deschiderea totală de 5 mm, în funcție de model) sau cu un profil ce nu corespunde profilului pentru care a fost proiectat troliul.

INSPECTARE ÎNAINTE DE UTILIZAREA INITIALĂ

Înainte de utilizarea inițială, înainte de repunerea în funcțiune și după modificări semnificative, produsul inclusiv structura de susținere trebuie să fie inspectată de o persoană competentă*. Inspectarea este compusă în principal dintr-o inspectare vizuală și o verificare funcțională. Aceste inspectări au rolul de a stabili dacă palanul funcționează sigur, a fost configurat adekvat și este gata de utilizare și că orice defecțiuni sau avarii sunt detectate și eliminate, după caz.

* Persoanele competente pot fi, de exemplu, inginerii de întreținere ai producătorului sau furnizorului. Totuși, compania poate aloca de asemenea efectuarea inspectării către personalul specializat propriu instruit corespunzător.

INSPECTARE ÎNAINTE DE ÎNCEPEREA LUCRULUI

Înainte de începerea lucrului, inspectați unitatea inclusiv suspensia, echipamentul și structura de susținere pentru defecte vizibile, cum ar fi deformări, avarii, crăpături, semne de uzură și coroziune.

În plus verificați de asemenea ca palanul și/sau sarcina să fie corect atașate.

Inspectarea structurii de susținere

Structura de susținere va fi selectată pentru a asigura stabilitatea suficientă și absorbirea sigură a forțelor proiectate.

Verificați să nu apară sarcini suplimentare nepermise ca urmare a fixării palanului (cum ar fi tragerea laterală).

Selectarea și calcularea structurii de susținere adecvate sunt responsabilitatea companiei de operare.

Inspectarea troliului

- Verificați reglarea lățimii troliului.
- Setarea axului filetat trebuie blocată folosind pârghia de blocare.
- Plăcile laterale trebuie să fie paralele între ele.
- Toate roțile trebuie să fie în contact cu flanșa de grindă.

ATENȚIE: *Troliul nu trebuie să fie niciodată folosit pe grinzi cu lățimi ale flanșei ce depășesc lățimea maximă reglabilă a troliului.*

Verificare traseu cursă

Înainte de începerea lucrărilor verificați unitatea pentru trecerea fără probleme pe grindă. Orice obstacole trebuie să fie eliminate. În plus, verificați fixarea corectă și poziția opritoarelor de capăt.

Inspectarea pinului de susținere

Verificați pinul de susținere pentru crăpături, deformări, avarii, semne de uzură sau corodare. În special, verificați grosimea materialului în punctul cel mai îngust. Pinul de susținere trebuie înlocuit atunci când secțiunea transversală portantă a fost redusă cu 5% ca urmare a uzurii sau avarierii.

OPERARE

Instalare, service, operare

Operatorii delegați pentru instalare, service sau operare independentă a palanului trebuie să aibă instruirea necesară și să fie competenți. Operatorii vor fi nominalizați specific de companie și trebuie să fie familiarizați cu toate reglementările de siguranță relevante în țara de utilizare.

Deplasarea clemei troliului

Troliul tip împins este actionat prin împingerea sarcinii atașate sau atașamentului de ridicare a sarcinii suspendat. Acesta nu va fi tras.

INSPECTARE, SERVICE & REPARAȚII

Atașamentul pentru ridicarea sarcinii trebuie să fie inspectat în conformitate cu reglementările naționale și internaționale pentru prevenirea accidentelor și siguranță:

- În conformitate cu evaluarea riscului pentru compania utilizatoare
- Înainte de prima utilizare
- Înainte ca unitatea să fie pusă în funcțiune după o oprire
- După schimbări importante
- În orice caz, cel puțin o dată pe an, de către o persoană competentă

ATENȚIE: *Condițiile de operare reale (de exemplu utilizare în fabrici de galvanizare) pot impune intervale de inspectare mai scurte.*

Lucrările de reparații vor fi executate doar de un atelier specializat care utilizează piese de schimb Yale originale. Inspectarea (compusă în principal din inspectarea vizuală și verificarea funcțională) trebuie să determine dacă toate dispozitivele de siguranță sunt complete și complet operaționale și să trateze starea unității, suspensiei, echipamentului și structurii de susținere cu privire la avarii, uzură, coroziune și alte defecte.

Utilizarea inițială și inspecțiile ulterioare trebuie să fie documentate (cum ar fi în certificatul de lucrări CMCO pentru conformitate).

Dacă este necesar, rezultatele inspecțiilor și reparațiile adecvate vor fi verificate. Dacă palanul (de la o greutate ridicare de 1 t) este prevăzut pe sau într-un troliu și când palanul este folosit pentru deplasarea unei sarcini ridicate în una sau mai multe direcții, instalația este considerată a fi o macara și trebuie executate inspecții suplimentare, conform cerințelor.

Avariera vopselei va fi corectată pentru evitarea coroziunii. Toate racordurile și suprafețele de glisare trebuie să fie ușor unse. În cazul contaminării puternice, unitatea va fi curătată.

Unitatea trebuie să treacă printr-o revizie generală, cel Tânăr după 10 ani.

În special, verificați dimensiunile pinului de susținere. Acestea trebuie să fie comparate cu dimensiunile specificate în tabel.

ATENȚIE: *După înlocuirea componentelor, se va efectua obligatoriu o nouă inspectare de către o persoană competentă!*

Lucrările de reparații vor fi executate doar de un atelier specializat autorizat care utilizează piese de schimb Yale originale.

După executarea reparațiilor și după perioade extinse de neutilizare, palanul va fi inspectat din nou înainte de punerea în funcțiune.

Inspectarea va fi inițiată de compania utilizatoare.

TRANSPORT, DEPOZITARE, SCOATERE DIN FUNCȚIUNE ȘI ARUNCARE

Respectați următoarele indicații la transportarea unității:

- Nu scăpați sau aruncați unitatea, întotdeauna depozitați cu atenție.
- Folosiți mijloace de transport adecvate. Acestea depind de condițiile locale.

Respectați următoarele indicații la depozitare sau scoaterea din funcțiune temporară:

- Depozitați unitatea într-un loc curat și uscat.
- Protejați unitatea inclusiv toate accesorile, contra contaminării, umidității și avarierii prin folosirea unei acoperiri adecvate.
- Protejați axul filetat contra coroziunii prin gresare sau ungere cu ulei.
- Dacă unitatea va fi refolosită după scoaterea din funcțiune, aceasta va fi întâi inspectată de o persoană competență.

Evacuare

După scoaterea din funcțiune, reciclați sau casați piesele unității în conformitate cu reglementările legale.

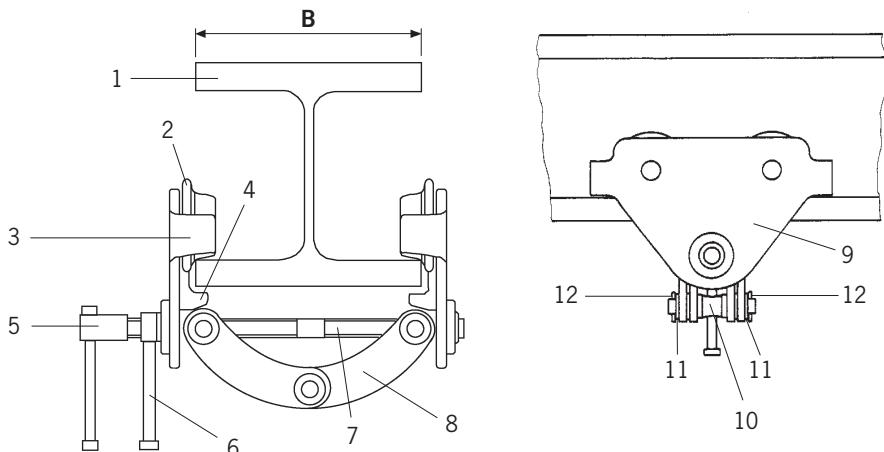
Pentru informații suplimentare și instrucțiuni de operare pentru descărcare vizitați www.cmco.eu !

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

SK – Originálna prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)

Ručný pojazdový mechanizmus

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Obsah

| | |
|---|-----------|
| Úvod | 83 |
| Správna obsluha..... | 83 |
| Nesprávna obsluha | 84 |
| Montáž..... | 85 |
| Prehliadka pred uvedením do prevádzky..... | 86 |
| Prehliadka pred začatím práce | 86 |
| Použitie | 87 |
| Kontrola, Údržba a Oprava..... | 87 |
| Preprava, skladovanie, vyradenie z prevádzky a likvidácia..... | 88 |

ÚVOD

Produkty CMCO Industrial Products GmbH boli vyrobené v súlade so Stavom techniky a všeobecne akceptovanými technickými normami. Avšak pri nesprávnej obsluhe výrobkov môže dôjsť k úrazu, alebo ohrozeniu života užívateľa, alebo tretej strany a/alebo poškodeniu zariadenia, alebo iného majetku.

Obsluhujúce osoby musia byť pred začatím práce poučené. Pre tento účel je potrebné, aby si obsluha pozorne prečítala tento návod na použitie ešte pred prvým použitím.

Tieto pokyny sú určené na oboznámenie sa so zdvíhacím zariadením a tým umož ni ľ plné využitie jeho schopností. Návod na použitie obsahuje ďôle žité informácie ako bezpečné, správne a ekonomicky využívať zdvíhacie zariadenie. Konanie v súlade s týmto návodom pomáha vyhnúť sa nebezpečenstvu, znížiť náklady na opravy, časové prestoje a zvýšiť spoločnosť a životnosť zdvíhacieho zariadenia. Návod na použitie musí byť vždy k dispozícii na mieste, kde sa zariadenie používa. Okrem návodu na použitie a platných predpisov bezpečnosti práce, je potrebné dodržiavať v ešobecne pravidlá pre bezpečnú a profesionálnu prácu.

Osoba zodpovedná za obsluhu, údržbu a opravu zariadenia je povinná si prečítať, porozumieť a riadiť sa týmto návodom na použitie.

Bezpečnostné opatrenia sú účinné len ak je zariadenie obsluhované správne, ak montáž a údržba prebehla v súlade s týmto návodom na použitie. Užívateľ je povinný zabezpečiť bezpečné a bezproblémové používanie zariadenia.

SPRÁVNA OBSLUHA

Zdvíhacie zariadenie sa používa na horizontálny pohyb zavesených bremien do danej maximálnej nosnosti. Vďaka jednoduchej montáži a možnosti rýchleho prispôsobenia rôznym šírkam prírub nosníkov, je vhodné pre dočasné zriadenie závesného bodu na rôznych profiloch nosníkov.

POZOR: Zariadenie je možné používať len v takých situáciach, v ktorých sa nosnosť zariadenia a/alebo nosnej konštrukcie nemení s polohou bremena.

Akékoľvek odlišné narábanie s prostriedkami, alebo preťažovanie prostriedkov je považované za nesprávne. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nie je zodpovedná za škody spôsobené takýmto použitím. Riziko preberá na seba užívateľská firma.

Nosnosť vyznačená na zariadení (WLL), je maximálne bezpečné pracovné zaťaženie, ktoré nesmie byť prekročené.

Za výber a výpočet vhodnej nosnej konštrukcie je zodpovedná užívateľská spoločnosť.

Prípojný bod a jeho podporná konštrukcia musia byť navrhnuté na maximálne predpokladané zaťaženie (vlastná hmotnosť zariadenia + nosnosť)

Zdvíhacie zariadenie je vhodné pre veľký rozsah nosníkov, ako aj pre rôzne profily (napr. INP, IPE, IPB, atď..) s maximálnym uhlom sklonu príruby, ktorá neprekračuje 14°.

Jazdná dráha a jej podporná konštrukcia musí byť navrhnutá na maximálne predpokladané zaťaženie (vlastná hmotnosť zariadenia + nosnosť). Povolený previs dráhy je max. 1/500 jej dĺžky.

Pozdĺžny sklon povrchu dráhy nemôže presahovať 0,3%

Po nastavení správnej šírky pojazdu je potrebné zaistiť závitové vreteno blokovacou pákou.

Obsluha sa musí ubezpečiť, že zdvíhacie zariadenie je zavesené takým spôsobom, ktorý umožňuje obsluhu zariadenia bez vystavenia jeho, alebo inej osoby nebezpečenstvu zranenia zdvíhákom, závesom, alebo bremenom.

Bremeno je možné uviesť do pohybu, až keď je správne upevnené a všetky osoby sú mimo nebezpečnej zóny.

Prechádzanie a zdržiavanie sa pod zaveseným nákladom je zakázané.

Nenechávajte bremeno dlhší čas bez dozoru, alebo zdvihnuté.

Bremená zavesené na pojazdoch bez prevodového posuvu je potrebné tlačiť. Bremená neťahajte.

Ak obsluha nemá dostatočný výhľad na priestor pred bremenom, musí požiadať o pomoc.

Zdvihacie zariadenie je možné používať v rozsahu teplôt okolia -10°C až +50°C. V prípade extrémnych podmienok presahujúcich tento rozsah, kontaktujte výrobcu.

Pred použitím zariadenia v špecifickom prostredí (vysoká vlhkosť, sol', kyseliny, zásady), alebo manipulácia s nebezpečnými bremenami (napr. roztavené, alebo rádioaktívne materiály) si vyžiadajte rady od výrobcu.

Bremeno vždy prenášajte v horizontálnom smere pomaly, pozorne a blízko zeme.

Používajte len háky s bezpečnostnými poistkami.

K pripojeniu bremena používajte len schválené, certifikované uchopovacie prostriedky.

Správne použitie zahrňa dodržiavanie pokynov v návode na použitie a tiež dodržiavanie návodu na údržbu.

V prípade funkčných porúch, alebo neobvyklého prevádzkového hluku prestaňte zdvihacie zariadenie ihneď používať.

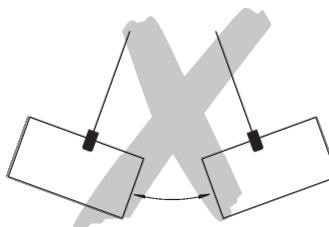
NESPRÁVNA OBSLUHA

(neúplný zoznam)

Neprekračujte predpísanú nosnosť zdvihacieho zariadenia (WLL) a/alebo závesu a podpornej konštrukcie.

Neodstraňujte a neprekryvajte štítky (napríklad samolepiacimi štítkami), upozornenia, alebo identifikačný štítok.

Pri prenášaní bremena sa uistite, že sa bremeno nehojdá a že nepríde do kontaktu s inými predmetmi.



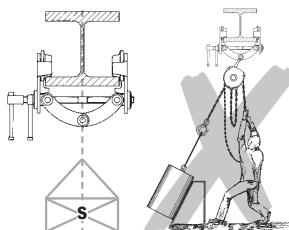
Bremeno neprenášajte do priestorov bez dobrého výhľadu. V prípade potreby musí obsluha požiadať o pomoc.

Zariadenie môže byť poháňané len ľudskou silou.

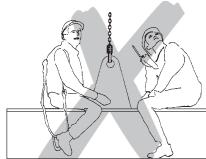
Navarovanie na zariadenie je prísne zakázané. Zariadenie nikdy nepoužívajte ako zemnenie počas zvárania.



Šikmý ťah, t. j. bočné zaťaženie bočníc a/alebo priečky je zakázané. Pojazd musí byť vždy kolmo nad bremenom.



Zariadenie na ktorom boli vykonané zmeny bez súhlasu výrobcu nesmie byť používané.
Nepoužívajte zdvíhacie zariadenie na prenášanie ľudí.



Nastavenie väčších ďalších írky pojazdu, napr. kvôli zvládnutiu menšieho polomeru zákrivenia dráhy, je neprípustné.

Do nosného čapu je možné zavesiť len zariadenia vybavené hákom s bezpečnostnou poistkou. Uistite sa, že hák nie je príliš veľký. Nosný čap musí byť umiestnený v sedle háku a musí sa v ňom voľne pohybovať.

Nepoužívajte závitové vreteno na zdvívanie a/alebo pripevňovanie bremien pomocou lán, pásov, alebo reťazí.

Na nosný čap zariadenia je možné zavesiť len jeden zdvívací prostriedok, alebo kladkostroj. Nikdy sa nedotýkajte pohyblivých časťí.

Nedovoľte, aby zariadenie spadlo z výšky. Vždy ho riadne uložte.

Zariadenie nesmie byť používané v priestoroch s rizikom výbuchu.

MONTÁŽ

Kontrola nosnej konštrukcie

Nosnú konštrukciu vyberajte tak, aby mala dostatočnú stabilitu a aby boli očakávané sily bezpečne absorbované.

Uistite sa, že zavesením zdvíhacieho zariadenia nedôjde k nepovolenému dodatočnému zaťaženiu. (napr. bočný ťah)

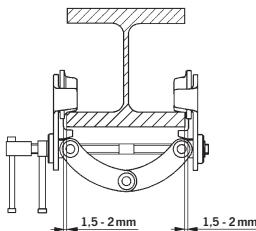
Za výber a výpočet vhodnej nosnej konštrukcie je zodpovedná užívateľská spoločnosť.

Otáčaním závitového vretena proti smeru hodinových ručičiek ovorte závesné zariadenie s pojazdom tak, aby bolo možné ho nadvihnuť cez prírubu nosníka a zložiť ho na jednu prírbu.

Otáčaním vretena opačným smerom nastavíte potrebnú šírku pojazdu tak, aby ste dosiahli na oboch stranách medzera 1,5-2,0 mm medzi prírbou kolesa a prírbou nosníka. Otočte blokovaci páku vretena (Obr. X, str X) v smere hodinových ručičiek, čím zaistíte nastavenie a upnite ju.

Závesné zariadenie s pojazdom zložíte z nosníka tak, že najprv uvoľníte blokovaci páku, aby bolo možné uvoľniť závesné zariadenie z nosníka otáčaním nastavovacej páky.

Bremeno musí byť vždy zavesené v strede, na užšej časti nosného čapu. Bočný ťah je zakázaný a spôsobuje poškodenie bočníc, nosného čapu, alebo príložiek



POZOR: Pojazd nikdy nepoužívajte na nosníku s prírubou, ktoréj šírka presahuje maximálnu nastaviteľnú šírku pojazdu (dodržiavajte medzeru 5 mm v závislosti od modelu), alebo na profile, ktorý nie je zhodný s profilom na ktorý bol pojazd navrhnutý.

PREHLIADKA PRED UVEDENÍM DO PREVÁDZKY

Každé zdvívacie zariadenie a podporná konštrukcia musia byť pred prvým použitím, pred opäťovným uvedením do prevádzky po odstavení a po každej zmene prehliadnuté oprávnenou osobou.* Prehliadka pozostáva predovšetkým z vizuálnej prehliadky a kontroly funkčnosti. Prehliadka má potvrdiť, že je zdvívacie zariadenie bezpečné, správne nastavené a pripravené na používanie a že akékoľvek poruchy a poškodenie bolo zistené a odstránené.

*Oprávnenými osobami môžu byť napr. technickí pracovníci výrobcu, alebo dodávateľa. Spoločnosť môže poveriť odbornými prehliadkami svojich vlastných, primerane vyškolených pracovníkov.

PREHLIADKA PRED ZAČATÍM PRÁCE

Pred každým začatím práce vizuálne prekontrolujte zariadenie, závesy, príslušenstvo a všetky nosné časti, či nie sú poškodené, napr. deformované, prasknuté, opotrebené, alebo nenesú známky korózie.

Ubezpečte sa, že bremeno a zdvihák sú správne upevnené.

Kontrola nosnej konštrukcie

Nosnú konštrukciu je potrebné zvoliť tak, aby bola dostatočne stabilná a predpokladané sily mohli byť bezpečne tlmené.

Uistite sa, že zavesením zdvívacieho zariadenia nedôjde k nepovolenému dodatočnému zaťaženiu. (napr. bočný ťah)

Za výber a výpočet vhodnej nosnej konštrukcie je zodpovedná užívateľská spoločnosť.

Kontrola pojazdu

- Skontrolujte nastavenie šírky pojazdu.
- Nastavenie závitového vretena je potrebné zaistiť poistnou pákou.
- Bočnice musia byť rovnobežné.
- Všetky kolesá musia byť v kontakte s prírubou nosníka.

POZOR: Pojazd nikdy nepoužívajte na nosníku s prírubou, ktoréj šírka presahuje maximálnu nastaviteľnú šírku pojazdu.

Kontrola dráhy

Pred začiatkom práce skontrolujte, či je nosník bez závady. Akékoľvek existujúce prekážky je potrebné odstrániť. Dodatočne ešte skontrolujte správne nasadenie koncových zarážok.

Kontrola nosného čapu

Skontrolujte nosný čap, či nie je poškodený, deformovaný, prasknutý, opotrebený, alebo nenesie známky korózie. Nosný čap je potrebné vymeniť hneď ako sa hrúbka najužšieho bodu následkom opotrebenia zníži z menovitej hodnoty (Tab. 2) o 5%.

POUŽITIE

Montáž, údržba, obsluha

Pracovníci určení na montáž, údržbu, alebo nezávislú obsluhu zdvíhacieho zariadenia museli absolvovať patričné školenie a musia byť k týmto úkonom kvalifikovaní. Spoločnosť musí týchto pracovníkov špecificky poveriť a musia byť oboznámení so všetkými bezpečnostnými predpismi krajinu kde budú zariadenie používať.

Posuv závesného zariadenia s pojazdom

Pojazd sa posúva tlačením bremena, alebo úchopného zariadenia. Nikdy ho neťahajte.

KONTROLA, ÚDRŽBA A OPRAVA

Podľa národných a medzinárodných platných bezpečnostných predpisov resp. predpisov na prevenciu úrazov musia byť uchopovacie zariadenia skontrolované:

- v súlade s odhadom rizika užívateľskej spoločnosti
- pred uvedením do prevádzky,
- Pred opäťovným uvedením do prevádzky po odstavení
- po vykonaných zmenách,
- minimálne raz ročne, prehliadka vykonaná kvalifikovanou osobou.

POZOR: Pracovné podmienky (napr. používanie v zinkovniach) určuju kratšie intervaly prehliadok.

Opravy smú byť prevádzané len špecializovanou dielňou, ktorá používa originálne náhradné diely YALE. Prehliadka (pozostávajúca predovšetkým z vizuálnej prehliadky a kontroly funkčnosti) musí určiť, či sú všetky bezpečnostné prvky kompletné a plne funkčné, musí zahrnúť stav zariadenia, závesu, príslušenstvo a podpornej konštrukcie, s ohľadom na poškodenie, opotrebenie, alebo iné zmeny.

O prehliadke pred uvedením do prevádzky a opäťovnej prehliadke je potrebné spraviť záznam (napr. vyhlásenie o zhode CMCO).

V prípade potreby musia byť výsledky prehliadky overené. Ak zdvíhacie zariadenie (od nosnosti 1t) je prípravnený k pojazdu a ak je zdvíhacie zariadenie určené k k pohybu zdvihnutého bremena minimálne jedným, alebo viacerými smermi, toto zariadenie je považované za žeriav a je potrebné vykonať ďalšie potrebné prehliadky.

Poškodenie náteru je potrebné opraviť za účelom zabráneniu korózii. Všetky kĺby a klzne časti je potrebné mierne premazať. V prípade veľkého znečistenia je potrebné zariadenie očistiť.

Zariadenie potrebuje najneskôr po 10 rokoch generálnu prehliadku.

Obzvlášť skontrolujte rozmery nosného čapu. Rozmery porovnajte s údajmi špecifikovanými v tabuľke

POZOR: Po výmene súčiastok je potrebné previesť naslednú odbornú prehliadku.

Opravy smú byť prevádzané len špecializovanou dielňou, ktorá používa originálne náhradné diely YALE.

Po prevedenej oprave a po dlhšej dobe nečinnosti je potrebné zdvíhacie zariadenie prehliadnuť a skontrolovať pred jeho opäťovným uvedením do prevádzky.

Odborné prehliadky sa vykonávajú na požiadavku užívateľa.

PREPRAVA, SKLADOVANIE, VYRADENIE Z PREVÁDZKY A LIKVIDÁCIA

Riadte sa nasledovnými pokynmi na prepravu zariadenia:

- Zariadenie nenechajte spadnúť, nezhadzujte ho, vždy ho pozorne položte.
- Používajte vhodné spôsoby prepravy. Tieto závisia na miestnych podmienkach.

Riadte sa nasledovnými pokynmi pre skladovanie, alebo dočasné vyradenie zariadenia z prevádzky:

- Skladujte zariadenie na čistom a suchom mieste.
- Chráňte zariadenie vr. príslušenstva pred znečistením, vlhkosťou a poškodením pomocou vhodného krytu.
- Chráňte závitové vreteno pred koróziou premazaním, alebo naolejovaním.
- Ak bude zariadenie používané po dlhšom čase mimo prevádzky, musí ho predtým prehliadnuť kompetentná osoba.

Likvidácia

Po vyradení zariadenia z prevádzky recyklujte, alebo zlikvidujte časti zariadenia v súlade s miestnymi predpismi.

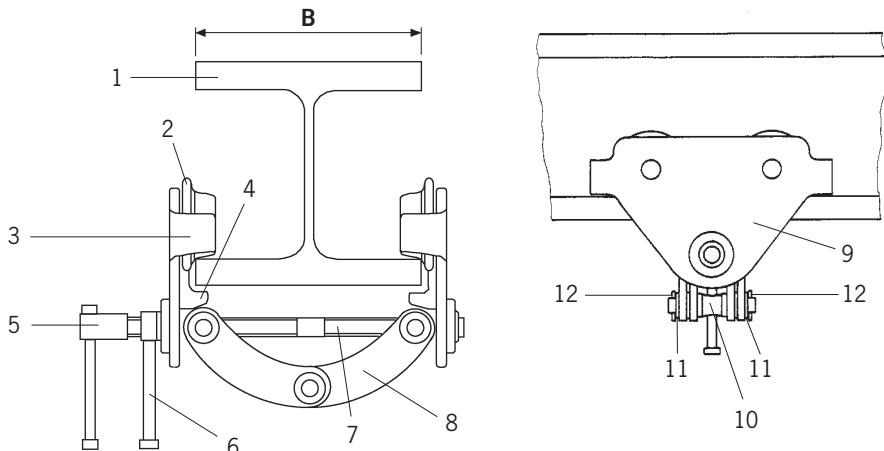
Ďalšie informácie a návody na použitie sú dostupné k stiahnutiu na www.cmco.eu

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

TR - Orijinal Kullanım Kılavuzu (özel tipler için de geçerlidir)

Manuel taşıyıcı

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CM
COLUMBUS MCKINNON

İçindekiler

| | |
|---|----|
| Önsöz | 93 |
| Düzgün çalışma | 93 |
| Düzgün olmayan çalışma | 94 |
| Montaj | 95 |
| İlk çalışma öncesi kontrolü | 96 |
| Çalışmaya başlamadan önce kontrol | 96 |
| Çalışma | 97 |
| Kontrol, Servis & Onarım | 97 |
| Nakliye, depolama, işletmeden çıkışma ve hurdaya ayırma | 98 |

ÖNSÖZ

CMCO Industrial Products GmbH ürünleri, en son teknik seviye ve kabul edilmiş kurallara göre üretilmiştir. Amacının dışında kullanım sonucu ürünler kullanılırken kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayatı tehdikeler ya da kaldırma aletinde veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.

İşletmeci, kullanıcıların doğru dilde ve teknikte eğitim almalarından sorumludur. Bunun için kullanım kılavuzu ürün işletmeye alınmadan önce her kullanıcı tarafından dikkatlice okunmalıdır.

Bu kullanım kılavuzunun amacı, ürünü tanımayı ve amacın uygun kullanılmasını kolaylaştırmaktır. Kullanım kılavuzu, ürün güvenli, amaca uygun ve ekonomik bir şekilde işletmek için önemli açıklamalar içermektedir. Kullanım kılavuzunu önemsemeyiz, tehlikelerden kaçınmaya, tamir giderlerini ve devre dışı kalma sürelerini azaltmaya ve ürünün güvenilirliği ile kullanım ömrünü yükseltmeye yardımcı olacaktır. Bu kullanım kılavuzu sürekli olarak ürünün bulunduğu yerde tutulmalıdır. Kullanım kılavuzu ve kullanıcının ülkesinde ve kullanım alanında geçerli olan kaza önleme yönetmeliklerinin yanı sıra, aşağıdaki emniyetli ve doğru kullanım için geçerli onaylı kurallara da uyulması gereklidir.

Ürünün kullanımından, bakımından veya onarımından sorunlu personel bu kullanım kılavuzundaki talimatları okumalı, anlamalı ve bunlara riayet etmelidir.

Açıklanan koruyucu önlemler ancak ürün amacına uygun kullanıldığında ve uyarılara uygun şekilde kurulduğunda veya bakımı yapıldığında gerekli güvenliği sağlar. İşletmeci, güvenli ve risksz bir çalışmaya sağlamak zorundadır.

DÜZGÜN ÇALIŞMA

Kaldırma aleti, belirtilen maksimum taşıma kapasitesine kadar olan askıda bulunan yüklerin yatay hareket ettirilmesine yarar. Kolay montajı ve çeşitli taşıyıcı flanş genişliklerine hızlı ayarlanması sayesinde çeşitli taşıyıcı profillerde geçici olarak bir bağlantı noktasının oluşturulmasına yarar.

DİKKAT: Cihaz sadece makine ya da taşıma konstrüksiyonunun yük taşıma kapasitesi yükün konumuya değişmediği durumlarda kullanılabilir.

Başa veya farklı kullanım usulüne aykırı kullanım sayılır. Bundan kaynaklanan zararlar için Columbus McKinnon Industrial Products GmbH firması sorumluluk kabul etmez. Risk yalnızca kullanıcı veya işletmecidir.

Ekipman üzerinde belirtilen taşıma kapasitesi (WLL) aşılmaması gereken azami yüktür.

Uygun taşıma konstrüksiyonun seçimi ve ölçülerini işletmecinin sorumluluğundadır.

Bağlantı noktası ve taşıma konstrüksiyonu beklenen maksimum yüklenmeler için (cihanın kendi ağırlığı + taşıma kapasitesi) uygun olmalıdır.

Kaldırma aleti başka bir taşıyıcı bölge için ve çeşitli profiller (örn. INP, IPE, IPB, vs) için uygundur; bunların maksimum taşıyıcı flanş eğimi 14°'yi aşmamalıdır.

Hareket kanalı ve taşıma konstrüksiyonu beklenen maksimum yüklenmeler için (cihanın kendi ağırlığı + taşıma kapasitesi) uygun olmalıdır. Hareket kanalı bu esnada maksimum aralığın 1/500'ü kadar büükülmeli.

Hareket yolu yüzeyinin boyuna eğimi %0,3'ü aşmamalıdır!

Doğu şaro genişliğini ayarladıkten sonra vidalı mil ayarı, kontra kolla emniyete alınmalıdır.

Ekipmanı asarken kullanıcı, kaldırma ekipmanı tarafından tehlike altında olmayacak şekilde kaldırma ekipmanını kullanmaya dikkat etmelidir.

Kullanıcı, ancak yükün doğru takıldığından ve tehlike alanında herhangi bir kişinin bulunmadığından emin olduğunda yükü hareket ettirebilir.

Asılı yükün altında bulunmak yasaktır.

Yükleri uzun süre veya gözetimsiz olarak asılı ve gergin durumda bırakmayın.

Makarasız şarylarda askıdaki yük kaydırılmalıdır. Çekilmemelidir.

Yükün öndeeki kısım yeterince görülemiyorsa, kullanıcı yardım almalıdır.

Kaldırma aleti -10°C ila +50°C arasındaki sıcaklıklarda kullanılabilir. Aşırı şartlarda kullanımıyla ilgili olarak üreticiye danişılması gereklidir.

Kaldırma aletini özel ortamlarda kullanmadan önce (yüksek nem, tuzlu, aşındırıcı, bazik) veya tehlikeli malları kaldırmadan önce (örn. yanıcı sıvılar, radyoaktif malzemeler) üreticiye danişılmalıdır.

Kaldırılamak malzemenin yatay taşınması her zaman yavaş, dikkatli ve yere yakın şekilde yapılmalıdır.

Yalnızca emniyet mandallı emniyet kancaları kullanılabilir.

Bir yükü bağlamak için sadece izin verilmiş ve kontrol edilmiş bağlantı gereçleri kullanılabilir.

Uygun kullanım kapsamına, kullanma kılavuzunun yanında bakım talimatlarına da uyulması girer.

Çalışma arızalarında veya anomal çalışma sesleri olması durumunda kaldırma aleti derhal kullanım dışına alınmalıdır.

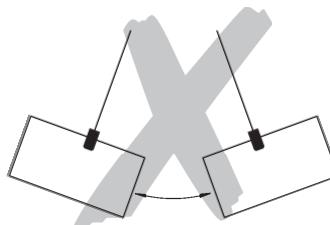
DÜZGÜN OLMAYAN ÇALIŞMA

(eksik liste)

Cihazın veya taşıma gerecinin taşıma kapasitesi (WLL) ve de taşıma konstrüksiyonu asılmamalıdır.

Yazılıların, uyarıların veya tip plakasının çıkarılması veya örtülmesi (örn. üzerine bir şey yapıştırarak) yasaktır.

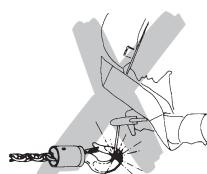
Yük taşınırken sarkaç hareket olması ve yükün engellere çarpması önlenmelidir.



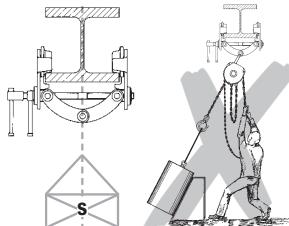
Yük, kullanıcıların göremediği bölgelerde hareket ettirilmemelidir. Aksi takdirde yardım alınmalıdır.

Cihaz asla bir kişinin kuvvetinden yüksek kullanılmamalıdır.

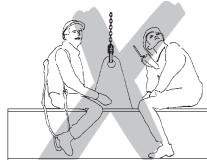
Cihazda kaynak çalışmaları yapmak yasaktır. Cihaz, kaynak çalışmalarında toprak hattı olarak kullanılamaz.



Eğik çekme, yani yan plakaların ve/veya traversin yanal yüklemesi yasaktır. Şaryo, her zaman yükün üzerinde dik açıda durmalıdır.



Üreticiye danışmadan değiştirilmiş bir cihazın kullanılması yasaktır.
Kaldırma aletinin insan taşıma için kullanılması yasaktır.



Traversin, askı gözünün düz duran kesiti üzerinde yanlış asılması veya yüklenmesi yasaktır. Yalnızca emniyet mandallı kancalarla donatılmış cihazlar taşıyıcı saplamaya asılmalıdır. Kancanın büyük boyutta olmamasına dikkat edilmelidir. Taşıyıcı saplama, kanca zemininde ortada bulunmalı ve kanca serbestçe hareket edebilmelidir.

Vidalı mil, halatlarla, bantlarla veya zincirlerle yüklerine kaldırılması veya bağlanması için kullanılmamalıdır.

Kaldırma aletinin taşıyıcı saplamasına sadece bir yük tespit gereci veya bir kaldırma aleti asılabilir.

Asla hareketli parçalara elinizi sokmayın.

Cihazı yüksek bir yerden düşürmeyin. Düzgün bir şekilde yere bırakılmalıdır.

Cihaz patlama riski bulunan ortamlarda kullanılmamalıdır.

MONTAJ

Taşıyıcı konstrüksiyonun kontrolü

Taşıyıcı konstrüksiyon, yeterince sağlam olacak ve beklenen kuvvetlere dayanacak şekilde seçilmelidir.

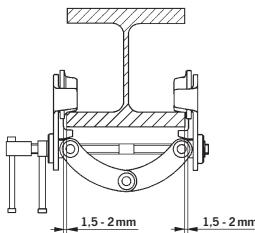
Kaldırma aletinin takılması nedeniye izinsiz ek yüklenmeler (örn. eğri çekme) olmasına dikkat edilmelidir.

Uygun taşıma konstrüksiyonun seçimi ve ölçülerini işletmecinin sorumluluğundadır.

Tekerlek kıskaç, milin saat yönüne zıt olarak çevrilmesiyle, tekerlekler taşıyıcı flanşların önünden geçene ve iki flanştan birine bırakılabilene kadar açılır. Milin zıt yönde çevrilmesiyle gerekli şaryo genişliği, flanşın her iki tarafında iz taçlarıyla taşıyıcı flanş arasında 1,5 - 2,0 mm mesafe olacak şekilde ayarlanır. Bu ayarın emniyyete alınmasıyla mildeki kontra kol (şek. X, sayfa X) saat yönüne zıt çevrilmeli ve gerilmelidir.

Tekerlek kıskaçını sökmek için önce kontra kol çözülmelidir; daha sonra ayar kolu çevrilerek taşıyıcı kıskaç taşıyıcıdan çözülebilir.

Bir yük her zaman taşıyıcı saplamaların içine ortalanmış şekilde bağlanmalıdır. Eğri çekmek yasaktır ve yan plakalarda veya taşıyıcı saplamada ve kulaklıarda hasarlara neden olur.



Dikkat: Bir şaryo asla, taşıyıcı flanş genişliği şaryonun maksimum ayarlanabilir genişliğini aşan (maks. 5 mm olan yan boşluğu dikkate alın, modele bağlı) veya taşıyıcı profili şaryonun tasarılanmış olduğu profile uymayan bir taşıyıcının üzerine konulmamalıdır.

İLK ÇALIŞTIRMA ÖNCESİ KONTROLÜ

İlk çalıştırımadan önce, tekrar çalıştırımadan önce ve temel değişikliklerden sonra ürün ve taşıyıcı konstrüksiyon bir uzman tarafından kontrol edilmelidir. Bu kontrol genelde gözle kontrol ve çalışma kontrolüdür. Bu kontrollerin amacı, kaldırma aletinin emniyetli durumda olduğundan emin olmak, doğru şekilde kurulduğundan, çalışmaya hazır olduğundan emin olmak ve gerekirse eksiklik ve hasarları gidermektir.

*Yetkin kişilere örnek olarak üretici veya temsilcisinin bakım montörleri verilebilir. Fakat işletmeci kendi işletmesinin eğitimli uzman personelini de bu kontrol için atayabilir.

ÇALIŞMAYA BAŞLAMADAN ÖNCE KONTROL

İşe her başlamadan önce, taşıma aracı, donanım ve taşıma yapısı dahil olmak üzere ekipmanda eksiklik ve kusur kontrolü (örn. deformasyonlar, çatlaklar, aşınma korozyon kabartıları gibi) yapılmalıdır.

Ayrıca cihazın veya yükün doğru asılması kontrol edilmelidir.

Taşıyıcı konstrüksiyonun kontrolü

Taşıyıcı konstrüksiyon, yeterince sağlam olacak ve beklenen kuvvetlere dayanacak şekilde seçilmelidir.

Kaldırma aletinin takılması nedeniyle izinsiz ek yüklenmeler (örn. eğri çekme) olmasına dikkat edilmelidir.

Uygun taşıma konstrüksiyonun seçimi ve ölçülerini işletmecinin sorumluluğundadır.

Şaryonun kontrol edilmesi

- Şaryo genişliği ayarı kontrol edilmelidir.
- Vidalı milin ayarı kontra kolda emniyetle alınmış olmalıdır.
- Yan levhalar birbirine paralel durmalıdır.
- Tüm tekerlekler taşıyıcı flanşın üzerinde bulunmalıdır.

DİKKAT: Şaryolar hiçbir zaman, flanş genişliği şaryonun maksimum ayarlanabilir genişliğini aşan taşıyıcılar üzerine konmamalıdır.

Yolun kontrol edilmesi

Çalışmaya başlamadan önce taşıyıcıdaki geçişin kusursuz olduğu kontrol edilmelidir. Mevcut olası engeller temizlenmelidir.

Ayrıca son dayanakların doğru tespiti ve konumu kontrol edilmelidir.M471

Taşıyıcı saplamanın kontrolü

Taşıyıcı saplama deformasyon, hasar, çatlak, aşınma veya korozyon bakımından kontrol edilmelidir. Özel durumlarda en dar noktanın malzeme kalınlığı kontrol edilmelidir. Taşıyıcı kesiş aşınma veya hasar sonucu %5 azalmışsa taşıyıcı saplama değiştirilmelidir.

ÇALIŞMA

Kurulum, servis, çalışma

Kaldırma aletinin kurulumu, servisi ve bağımsız çalıştırmasıyla görevlendirilen operatörler uygun eğitimlerden geçirip nitelikli hale gelmelidirler. Operatörler firma tarafından özel olarak seçilirler ve konuya ilgili ulusal güvenlik talimatlarına aşağına kimseler olmalıdır.

Makaralı kıskaçının hareket ettirilmesi

Tekerlekli şaryo, bağlanan yükün veya takılan yük tespit gerecenin kaydırılmasıyla kumanda edilir. Çekilmemelidir.

KONTROL, SERVIS & ONARIM

Mevcut ulusal/uluslar arası kaza önleme veya güvenlik talimatlarına göre kaldırma aletleri test edilmelidir:M627

- İşletmecinin risk değerlendirmesine göre,
- İlk çalıştırmadan önce,
- Uzun süreli aralardan sonra tekrar çalıştırmadan önce
- Ciddi değişikliklerden sonra,
- senede en az 1 x olmak kaydıyla yetkin bir kişi tarafından kontrol edilmelidir.

DİKKAT: İlgili kullanım koşulları (örn. galvanizde) kısa kontrol aralıkları olmasını gerekli kalabilir.

Onarım çalışmaları yalnızca orijinal Yale yedek parçalar kullanan atölyeler tarafından yapılabilir. Kontrolde emniyet düzeneklerinin sayısı ve etkinliği, cihazların, taşıyıcı gereçlerin, ekipmanın ve taşıyıcı konstrüksiyonun durumuna hasar, aşınma, korozyon veya başka değişiklikler bakımından bakılır.

Çalıştırma işlemi ve periyodik kontroller belgelenmelidir (örn. CMCO fabrika belgesinde). Bununla ilgili XX sayfasındaki bakım ve kontrol aralıklarına da bakın.

İstendiği takdirde kontrollerin ve yapılan onarımın sonuçları ibraz edilmelidir. Kaldırma aleti (1t kaldırma ağırlığı sonrası) bir manuel şaryoya takılmışsa veya kaldırma aletiyle kaldırılmış bir yük bir veya iki yönde hareket ettirilirse, sisteme vinç gözüyle bakılır ve ger. başka kontroller yapılmalıdır.

Korozyonu önlemek için boyalı hasarları düzeltilmelidir. Tüm mafsallı noktalar ve yüzeyler hafifçe yağılmalıdır. Aşırı kirlenme durumunda cihaz temizlenmelidir.

En geç 10 yıl sonra cihaz bir genel revizyondan geçmelidir.

Özellikle taşıyıcı saplamanın ölçüleri gözlem gerektirir. Tablo ölçüleriyle karşılaştırılmalıdır.

DİKKAT: Parçalar değiştirilmesini müteakip bir kontrolün nitelikli kişi tarafından yapılması zorunludur!

Onarım çalışmaları yalnızca orijinal Yale yedek parçalar kullanan yetkili atölyeler tarafından yapılabilir.

Bir onarımdan sonra ve uzun süreli aralardan sonra kaldırma aleti tekrar çalıştırılmadan önce yeniden kontrol edilmelidir.

Kontroller işletmeci tarafından düzenlenmelidir.

NAKLIYE, DEPOLAMA, İŞLETMEDEN ÇIKARMA VE HURDAYA AYIRMA

Cihaz taşınırken aşağıdaki noktalara dikkat edilmelidir:

- Cihaz düşürmeyein veya atmayın, her zaman dikkatlice indirin.
- Uygun nakliye gereçleri kullanın. Bunlar yerel özelliklere göre değişir.

Cihazın depolanmasında veya geçici olarak devre dışı bırakılmasında şu noktalar dikkate alınmalıdır:

- Cihazı temiz ve kuru bir yerde depolayın.
- Cihaz ve tüm montaj parçalarını kır, nem ve hasardan koruyun.
- Vidalı mile gres veya yağ sürerek korozyondan koruyun.
- Cihaz devre dışı bırakıldıktan sonra tekrar kullanılacaksa, yetkin bir kişi tarafından cihaz kontrol edilmelidir.

İmha

Devre dışı bırakıldıktan sonra cihazın parçaları yasal düzenlemelere göre imha edilmelidir.M754

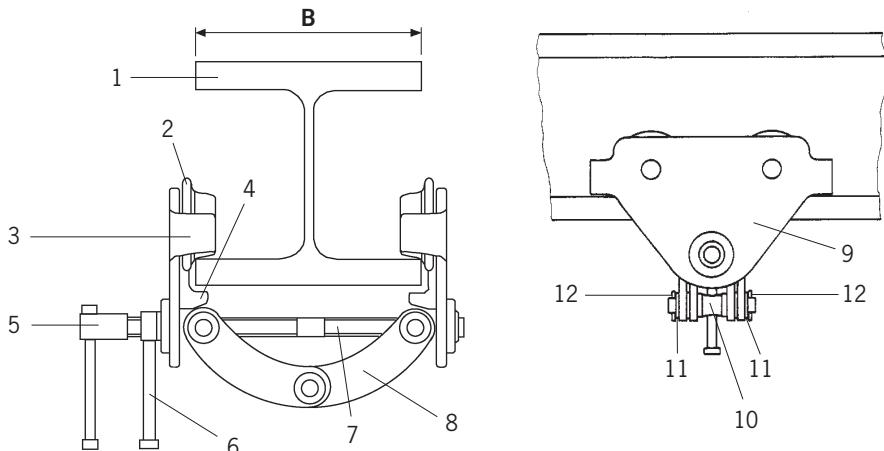
Diğer bilgileri ve kullanım kılavuzlarını www.cmco.eu adresinden indirebilirsiniz!

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

PL – instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)

Wózek z napędem ręcznym

CTP

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCI
COLUMBUS MCKINNON

Spis treści

| | |
|--|-----|
| Wprowadzenie | 103 |
| Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem | 103 |
| Nieprawidłowe stosowanie | 104 |
| Montaż..... | 106 |
| Kontrola przed pierwszym uruchomieniem | 106 |
| Kontrola przed rozpoczęciem pracy..... | 107 |
| Działanie/użytkowanie..... | 107 |
| Kontrola, konserwacja i naprawa | 108 |
| Transport, przechowywanie, wyłączanie z eksploatacji i utylizacja..... | 109 |

WPROWADZENIE

Produkty CMCO Industrial Products GmbH są zbudowane zgodnie z aktualnym stanem rozwoju wiedzy technicznej i ogólnie przyjętymi zasadami. Niemniej jednak błędy obsługi podczas stosowania produktów mogą powodować zagrożenie dla życia i zdrowia użytkownika lub osób trzecich bądź też uszkodzenie dźwignicy albo innego mienia.

Użytkownik odpowiada za właściwe rzeczowo i fachowe poinstruowanie personelu obsługi. W tym celu wszyscy operatorzy przed przystąpieniem do pierwszego uruchomienia urządzenia muszą starannie przeczytać instrukcję obsługi.

Niniejsza instrukcja obsługi ma na celu ułatwienie zapoznania się z produktem i wykorzystania jego zgodnych z przeznaczeniem możliwości. Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące użytkowania produktu w sposób bezpieczny, poprawny i ekonomiczny. Jej przestrzeganie pomaga uniknąć zagrożeń, obniżyć koszty napraw i przestojów oraz zwiększyć niezawodność i żywotność produktu. Instrukcja obsługi musi być zawsze dostępna w miejscu, gdzie produkt jest używany. Oprócz instrukcji obsługi oraz przepisów obowiązujących w kraju użytkownika i w miejscu eksploatacji urządzenia dotyczących zapobiegania wypadkom należy również przestrzegać powszechnie przyjętych zasad bezpieczeństwa i profesjonalnej pracy.

Personel obsługujący, konserwujący i naprawiający produkt musi przeczytać, zrozumieć i stosować polecenia zawarte w niniejszej instrukcji obsługi.

Opisane środki ochrony tylko wtedy dadzą wymagane bezpieczeństwo, jeśli produkt zostanie zainstalowany i będzie użytkowany oraz konserwowany zgodnie z przeznaczeniem i niniejszymi wskazówkami. Użytkownik jest obowiązany wyeliminować zagrożenia i zapewnić bezpieczne użytkowanie urządzenia.

STOSOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

Dźwignica służy do niezwiązanego z podłożem poziomego przemieszczania podwieszonych ładunków w granicach podanego udźwigu maksymalnego. Dzięki łatwemu montażowi i możliwości szybkiego dostosowania do różnych szerokości półek dźwigarów jest ona korzystnym rozwiązaniem w razie potrzeby szybkiego utworzenia punktu podwieszenia na dźwigarach o różnych profilach.

UWAGA: Urządzenie może być używane tylko w takich sytuacjach, w których udźwig urządzenia i/lub nośność konstrukcji nie zmienia się wraz z pozycją ładunku.

Inne lub wykraczające poza opisane zastosowanie jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem. Producent Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nie ponosi odpowiedzialności cywilnej za wynikające stąd szkody. Ryzyko ponosi wyłącznie użytkownik pośredni lub bezpośredni.

Udźwig podany na urządzeniu (WLL) jest maksymalną masą ładunku, jaka może być podwieszona.

Wybór i zwymiarowanie odpowiedniej konstrukcji nośnej należy do obowiązków użytkownika.

Punkt podwieszenia i jego konstrukcja nośna muszą być zaprojektowane odpowiednio do spodziewanych obciążzeń maksymalnych (masa własna urządzenia + udźwig).

Dźwignica nadaje się do użytku w szerokim zakresie dźwigarów oraz dla najróżniejszych profili (np. INP, IPE, IPB itd.), dla których maksymalne nachylenie półki dźwigara nie przekracza 14°.

Tor jezdny i jego konstrukcja nośna muszą być zaprojektowane odpowiednio do spodziewanych obciążzeń maksymalnych (masa własna urządzenia + udźwig). Tor jezdny może się przy tym ugiąć najwyższej o 1/500 rozpiętości.

Nachylenie wzdułżne powierzchni jezdnej nie może przekraczać 0,3%.

Po ustaleniu prawidłowej szerokości wózka jezdnego należy zabezpieczyć ustawienie wałka gwintowanego uchwytem kontrującym.

Podczas zawieszania urządzenia operator winien zadbać o możliwość takiej obsługi dźwignicy, która nie spowoduje zagrożenia dla niego ani ze strony samej dźwignicy, ani też urządzenia nośnego czy ładunku.

Operator może rozpocząć ruch z ładunkiem dopiero wtedy, gdy się upewni, że ładunek jest prawidłowo podwieszony i że w strefie zagrożenia nie przebywają żadne osoby.

Przebywanie pod podniesionym ładunkiem jest zabronione.

Nie pozostawiać ładunków na dłuższy czas lub bez nadzoru w stanie uniesionym lub zamocowanym.

W przypadku wózków jezdnych bez napędu bębnowego podwieszony ładunek wymaga przesuwania. Nie wolno go ciągnąć.

Jeśli obszar przed ładunkiem nie jest dostatecznie widoczny, operator winien postarać się o pomoc.

Dźwignica może być używana w temperaturach otoczenia od -10°C do +50°C. W przypadku ekstremalnych warunków pracy należy skonsultować się z producentem.

Przed użyciem dźwignicy w specjalnych warunkach otoczenia (wysoka wilgotność, obecność soli, odczyn kwaśny, zasadowy) lub obsługą towarów niebezpiecznych (np. stopione metale, materiały promieniotwórcze) należy skonsultować się z producentem.

Transport poziomy podniesionego ładunku powinien być zawsze wykonywany powoli, ostrożnie i blisko podłoża.

Należy używać wyłącznie haków bezpiecznych z pałkami bezpieczeństwa.

Do podwieszania ładunku mogą być używane tylko zawiesia dopuszczone i sprawdzone.

Do zgodnego z przeznaczeniem użytkowania sprzętu należy obok przestrzegania instrukcji obsługi także stosowanie się do instrukcji konserwacji.

W razie zakłóceń działania albo nienormalnych dźwięków podczas pracy dźwignicę należy natychmiast wyłączyć z ruchu.

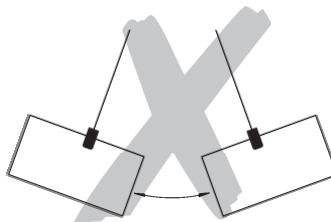
NIEPRAWIDŁOWE STOSOWANIE

(Lista nie jest kompletna)

Nie wolno przekraczać udźwigu urządzenia (WLL) lub elementów nośnych oraz konstrukcji nośnej.

Usuwanie lub zakrywanie (np. przez zaklejenie) napisów, wskazówek ostrzegawczych lub tabliczki znamionowej jest zabronione.

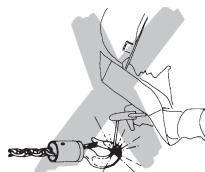
Podczas transportowania ładunku należy unikać jego ruchu wahadlowego oraz uderzeń w przeszkody.



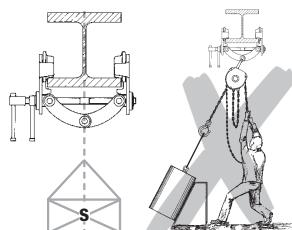
Ładunku nie wolno przemieszczać do miejsc, w które operator nie ma wglądu. W razie potrzeby winien on postarać się o pomoc.

Urządzenia nie wolno nigdy obsługiwać z siłą więcej niż jednej osoby.

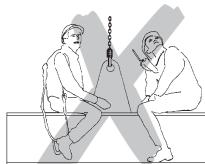
Prace spawalnicze na urządzeniu są zabronione. Urządzenie nie może być używane jako przewód uziemiający przy pracach spawalniczych.



Ciągnięcie skośne, tzn. boczne obciążenia płyt bocznych i/lub trawersu, jest zabronione. Wózek jezdny musi w każdej chwili znajdować się pionowo nad ładunkiem.



Nie wolno używać urządzenia, w którym dokonano zmian bez konsultacji z producentem. Zabronione jest używanie dźwignicy do transportu osób.



Zwiększenie ustawionej szerokości wózka jezdniego, aby np. przejechać krzywiznę o mniejszym promieniu, jest niedopuszczalne.

Na sworznach nośnych można podwieszać tylko urządzenia wyposażone w haki z pałkami bezpieczeństwa. Należy przy tym zadbać, by nie dobrać zbyt dużego haka. Sworzeń nośny musi leżeć centralnie na spodzie haka, który musi jednocześnie mieć swobodę ruchu.

Wąż gwintowanego nie wolno używać do podnoszenia ani do podwieszania ładunków za pomocą lin, taśm czy łańcuchów.

Na sworznach nośnych dźwignicy można zawiesić tylko jedno pojedyncze urządzenie chwytające lub jedną dźwignicę.

Nigdy nie chwytać za elementy ruchome.

Nie dopuścić do upadku urządzenia z dużej wysokości. Powinno ono być zawsze prawidłowo ustawione na podłożu.

Nie wolno stosować urządzenia w atmosferze wybuchowej.

MONTAŻ

Sprawdzenie konstrukcji nośnej

Konstrukcję nośną należy wybierać tak, aby posiadała ona dostateczną stabilność i mogła pewnie przenieść spodziewane siły.

Należy zadbać o to, aby na skutek założenia dźwignicy w miarę możliwości nie wystąpiły niedopuszczalne dodatkowe obciążenia (np. z powodu ciągnięcia po skosie).

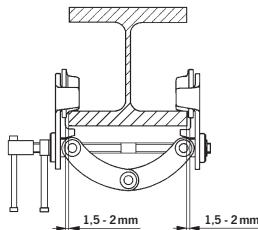
Wybór i zwymiarowanie odpowiedniej konstrukcji nośnej należy do obowiązków użytkownika.

Zacisk krążków otwiera się przez obracanie wałkiem gwintowanym w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara na tyle, aby móc przeprowadzić krążki jezdne z ominięciem półek dźwigara i postawić je na jednej z obu półek. Przez obracanie wałkiem gwintowanym w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara ustawia się potrzebną szerokość wózka jezdne tak, aby po obu stronach półki był odstęp 1,5 – 2,0 mm między obrzeżami krążków jezdnych a półką dźwigara (rys. X). Dla zabezpieczenia tego ustawienia należy obrócić uchwyty kontrującą na wałku gwintowanym (rys. X, strona X) w kierunku ruchu wskazówek zegara i zamocować go.

W celu demontażu zacisku krążków trzeba najpierw zluzować uchwyt kontrujący, zanim będzie można zdjąć zacisk dźwigarowy z dźwigara przez obrót dźwigni nastawczej.

Ładunek musi być zawsze podwieszany centralnie w zwięzłej części sworznia nośnego.

Ciągnięcie ukośne jest niedozwolone, może bowiem spowodować uszkodzenia płyt bocznych lub sworznia nośnego i nakładek (rys. 5).



UWAGA: W żadnym wypadku nie wolno stawiać wózka jezdnego na dźwigarze, którego szerokość półki przekracza najwyższą możliwą do ustawienia szerokość wózka jezdnego (zachować luz boczny wynoszący łącznie maks. 5 mm, w zależności od modelu!) lub którego profil nie jest zgodny z profilem, do którego wózek jezdny został skonstruowany.

KONTROLA PRZED PIERWSZYM URUCHOMIENIEM

Przed pierwszym uruchomieniem, ponownym uruchomieniem po postoju i po zasadniczych zmianach produkt wraz z konstrukcją nośną winien być poddany kontroli przez wykwalifikowaną osobę*. Kontrola ta składa się głównie z kontroli wizualnej i sprawdzenia działania. Kontrole te mają na celu zapewnienie, że dźwignica jest w bezpiecznym stanie, prawidłowo zamontowana i gotowa do użytku, a ewentualne wady lub uszkodzenia zostały ujawnione i usunięte.

*Za osoby wykwalifikowane można uważać np. monterów-konserwatorów producenta lub dostawcy. Przedsiębiorca może też zlecić tę kontrolę odpowiednio wyszkolonemu profesjonalnemu personelowi własnego zakładu.

KONTROLA PRZED ROZPOCZĘCIEM PRACY

Przed każdym rozpoczęciem pracy należy sprawdzić urządzenie wraz z urządzeniami nośnymi, wyposażeniem i konstrukcją nośną pod kątem widocznych wad i usterek, jak np. odkształcenia, pęknięcia, zużycie i wzery korozjyne.

Ponadto należy sprawdzić prawidłowość podwieszenia urządzenia lub ładunku.

Sprawdzenie konstrukcji nośnej

Konstrukcję nośną należy wybierać tak, aby posiadała ona dostateczną stabilność i mogła pewnie przenieść spodziewane siły.

Należy zadbać o to, aby na skutek założenia dźwignicy w miarę możliwości nie wystąpiły niedopuszczalne dodatkowe obciążenia (np. z powodu ciągnięcia po skosie).

Wybór i zwymiarowanie odpowiedniej konstrukcji nośnej należy do obowiązków użytkownika.

Sprawdzenie wózka jezdnego

- Należy skontrolować ustawienie szerokości wózka jezdnego.
- Ustawienie wałka gwintowanego musi być zabezpieczone uchwytem kontrującym.
- Tarcze boczne muszą być ustawione wzajemnie równolegle.
- Wszystkie krążki jezdne muszą leżeć na półce dźwigara.

UWAGA: W żadnym wypadku nie wolno zakładać wózków jezdnych na dźwigary, których szerokość półki przekracza najwyższą możliwą do ustawienia szerokość wózka jezdnego.

Sprawdzenie toru jezdnego

Przed każdym rozpoczęciem pracy należy sprawdzić swobodę przejazdu po dźwigarze. Występujące przeszkody należy usunąć.

Dodatkowo należy skontrolować prawidłowość zamocowania i położenia zderzaków krańcowych.

Sprawdzenie sworznia nośnego

Sworzeń nośny należy sprawdzić pod kątem pęknięć, odkształceń, uszkodzeń, zużycia i wzorów korozjyjnych. W szczególności należy skontrolować grubość materiału w jego najwęższym miejscu. Sworzeń nośny należy wymienić, gdy tylko jego przekrój nośny wskutek zużycia lub uszkodzenia zmniejszy się o 5%.

DZIAŁANIE/UŻYTKOWANIE

Ustawienie, konserwacja, obsługa

Ustawienie, konserwację albo samodzielna obsługę dźwignic można powierzać tylko osobom zaznajomionym z tymi urządzeniami.

Muszą one mieć od przedsiębiorcy polecenie ustawienia, konserwacji albo obsługiwanie urządzeń. Ponadto operatorowi muszą być znane zasady zapobiegania wypadkom.

Przemieszczanie zacisku krążków

Uruchamianie krążkowego wózka jezdnego następuje przez przesuwanie podwieszonego ładunku lub urządzenia chwytającego. Nie wolno go ciągnąć.

KONTROLA, KONSERWACJA I NAPRAWA

Według obowiązujących krajowych/międzynarodowych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom wzgl. przepisów bezpieczeństwa urządzenia chwytające muszą być kontrolowane:

- zgodnie z oceną ryzyka określaną przez użytkownika,
- przed pierwszym uruchomieniem,
- przed ponownym uruchomieniem po wyłączeniu z użytkowania,
- po dokonaniu zasadniczych zmian,
- lecz przynajmniej 1x rocznie, przez wykwalifikowaną osobę.

UWAGA: Rzeczywiste warunki pracy (np. w galwanotechnice) mogą dyktować kontrolę w krótszych odstępach czasu.

Prace naprawcze mogą wykonywać tylko warsztaty specjalistyczne, które stosują oryginalne części zamienne Yale. Kontrola (polegająca głównie na oględzinach i sprawdzeniu działania) winna obejmować sprawdzenie kompletności i sprawności wszystkich urządzeń zabezpieczających oraz stanu urządzenia, elementów zawiesia, wyposażenia i konstrukcji nośnej pod kątem uszkodzeń, zużycia, korozji oraz innych zmian.

Uruchomienie i powtarzające się kontrole muszą być udokumentowane (np. w świadectwie zakładowym CMCO).

Na żądanie należy przedstawić wyniki kontroli i wykazać prawidłowość wykonanych napraw. Jeśli dźwignica (o udźwigu od 1 t) jest zamontowana na wózku jezdnym lub w nim i jeśli ładunek podniesiony tą dźwignicą jest poruszany w jednym lub kilku kierunkach, urządzenie uważa się za dźwig i należy w razie potrzeby przeprowadzić dalsze kontrole.

Uszkodzenia lakieru powinny być naprawione w celu uniknięcia korozji. Wszystkie połączenia przegubowe i powierzchnie ślizgowe powinny być lekko nasmarowane. W przypadku silnego zabrudzenia urządzenie należy oczyścić.

Najpóźniej po 10 latach urządzenie należy poddać remontowi kapitalnemu.

Obserwacji wymagają w szczególności wymiary sworznia nośnego. Należy je porównywać z wymiarami tabelarycznymi.

UWAGA: Wymiana elementów konstrukcji pociąga za sobą konieczność dokonania bezpośrednio potem kontroli przez wykwalifikowaną osobę!

Prace naprawcze mogą wykonywać tylko autoryzowane warsztaty specjalistyczne, które stosują oryginalne części zamienne Yale.

Po wykonaniu naprawy i po dłuższym przestoju dźwignica winna być przed przywróceniem do ruchu ponownie sprawdzona.

Kontrole muszą być inicjowane przez użytkownika.

TRANSPORT, PRZECHOWYWANIE, WYŁĄCZANIE Z EKSPLOATACJI I UTYLIZACJA

Podczas transportu urządzenia należy przestrzegać następujących zasad:

- Nie spychać ani nie rzucać ani nie odkładać je ostrożnie.
- Używać odpowiednich środków transportu. Te zaś zależą od warunków lokalnych.

Przy przechowywaniu lub przejściowym wyłączeniu urządzenia z eksploatacji należy przestrzegać następujących zasad:

- Przechowywać urządzenie w miejscu czystym i suchym.
- Chrońić urządzenie wraz ze wszystkimi zamontowanymi na nim elementami przed zabrudzeniem, wilgocią i uszkodzeniem za pomocą odpowiedniego zakrycia.
- Wałek gwintowany należy chronić przed korozją przez nasmarowanie smarem lub olejem.
- Jeśli urządzenie ma być ponownie użyte po wyłączeniu z eksploatacji, wymaga ono uprzedniego sprawdzenia przez wykwalifikowaną osobę.

Utylizacja i usuwanie

Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji należy zutylizować lub usunąć jego części zgodnie z przepisami prawa.

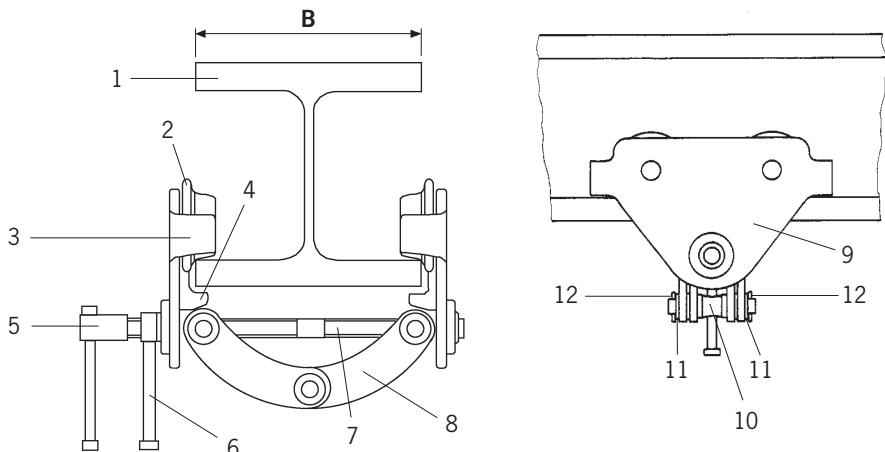
Więcej informacji oraz instrukcji obsługi do pobrania można znaleźć na stronie [www.cmco.eu!](http://www.cmco.eu)

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1

Yale®



Yale®

RU — Перевод руководства по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

Ходовой механизм с ручным приводом

СТР

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Germany

CMCO
COLUMBUS MCKINNON

Оглавление

| | |
|--|------------|
| ВВЕДЕНИЕ | 113 |
| Использование по назначению | 113 |
| Использование не по назначению | 114 |
| Монтаж | 116 |
| Проверка перед первым вводом в эксплуатацию | 116 |
| Проверка перед началом работы..... | 117 |
| Работа / использование..... | 117 |
| Контроль, обслуживание и ремонт | 118 |
| Транспортировка, хранение, вывод из эксплуатации и утилизация | 119 |

ВВЕДЕНИЕ

Продукция CMCO Industrial Products GmbH производится в соответствии с современным уровнем техники и общепризнанными действующими нормами. Однако при ненадлежащем использовании продукция может представлять опасность для жизни и здоровья пользователей, а также третьих лиц, или же может повлечь за собой повреждение грузоподъемного устройства и причинение прочего материального ущерба.

Эксплуатирующая организация несет ответственность за качественный и профессиональный инструктаж обслуживающего персонала. Для этого необходимо, чтобы каждый оператор тщательно ознакомился с руководством по эксплуатации перед первым пуском оборудования.

Данное руководство по эксплуатации должно помочь в ознакомлении с продуктом, а также возможностями его применения. В данном руководстве содержатся указания по безопасному, правильному и экономичному использованию продукта. Их соблюдение позволит избежать опасных ситуаций, сократить расходы на ремонт и время простоя, а также повысить надежность и долговечность продукта. Руководство по эксплуатации должно всегда находиться рядом с местом использования продукта. Помимо требований данного руководства следует соблюдать местные обязательные предписания по предотвращению несчастных случаев, а также общепризнанные правила по технике безопасности и технически правильному обращению с изделием.

Необходимо, чтобы персонал, использующий, обслуживающий или ремонтирующий данный продукт, ознакомился со всеми указаниями, приведенными в данном руководстве, понял их и руководствовался ими при работе.

Описанные меры по защите обеспечивают требуемый уровень безопасности лишь в том случае, если монтаж, эксплуатация и техническое обслуживание продукта осуществляется надлежащим образом. Эксплуатирующая организация обязана обеспечить надежную и безопасную работу.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Устройство служит для горизонтального перемещения подвешенных грузов над полом в пределах максимальной грузоподъемности. Благодаря простоте монтажа и возможности быстрой подстройки под опорные балки различной ширины оно отлично подходит для создания временных точек строповки на балках самого различного профиля.

ВНИМАНИЕ: Устройство разрешается использовать только в тех случаях, когда грузоподъемность устройства и/или несущей конструкции не зависит от положения груза.

Использование в каких-либо других целях считается ненадлежащим. Фирма Columbus McKinnon Industrial Products GmbH не несет ответственность за причиненный в результате такого рода использования ущерб. Вся ответственность возлагается на пользователя/эксплуатирующую организацию.

Указанная на устройстве грузоподъемность (WLL) является максимальным весом, разрешенным к строповке.

Выбор и расчеты подходящей несущей конструкции входят в обязанности эксплуатирующей организации.

Место строповки и его несущая конструкция должна соответствовать предполагаемым максимальным нагрузкам (собственный вес устройства + грузоподъемность).

Подъемное устройство подходит для широкого диапазона балок, а также различных типов профиля (например, INP, IPE, IPB и т. д.), где максимальный угол наклона полки не превышает 14°.

Направляющая и ее несущая конструкция должна соответствовать ожидаемым максимальным нагрузкам (собственный вес устройства + грузоподъемность). При этом допустимый прогиб направляющей не может превышать 1/500 диапазона.

Продольный уклон поверхности катания тележки не должен превышать 0,3 %.

После настройки правильной ширины тележки положение регулировочного винта следует зафиксировать с помощью контргайки.

Подвешивая устройство, оператор должен обращать внимание на то, чтобы при работе само устройство, оснастка или груз не представляли опасности для оператора.

Оператор должен начинать перемещение груза лишь убедившись, что груз застропован надлежащим образом, а в опасной зоне нет людей.

Запрещается находиться под поднятым грузом.

Не оставлять грузы в поднятом или натянутом состоянии на длительное время без присмотра.

При использовании тележек без привода подвешенный груз следует толкать. Тянуть запрещается.

Если зона перед грузом просматривается недостаточно, оператор должен попросить о помощи.

Грузоподъемное устройство может применяться при температуре окружающей среды от -10 °C до +50 °C. Перед использованием в экстремальных условиях следует проконсультироваться с производителем.

Перед использованием грузоподъемного устройства в особых условиях (высокая влажность, соль, агрессивные среды, основания) или при перемещении опасных грузов (например, расплавленных или радиоактивных веществ) следует проконсультироваться с производителем.

Перемещение груза в горизонтальном направлении должно производиться медленно, осторожно и на малой высоте.

Разрешено использовать только безопасные крановые крюки, оснащенные защелкой.

Для строповки груза разрешается использовать только разрешенную и проверенную оснастку.

Использование по назначению подразумевает помимо соблюдения требований руководства по эксплуатации также соблюдение требований руководства по техническому обслуживанию.

При возникновении неполадок или посторонних звуков в процессе использования следует незамедлительно прекратить эксплуатацию грузоподъемного устройства.

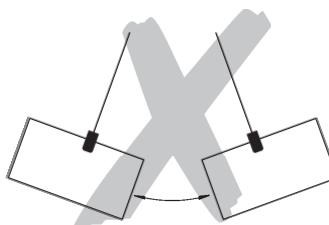
ИСПОЛЬЗОВАНИЕ НЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

(неполный перечень)

Запрещается превышать грузоподъемность устройства (WLL) или стропа, а также всей несущей конструкции.

Запрещается удаление или скрытие надписей (например, путем заклеивания), предупреждений или заводских табличек.

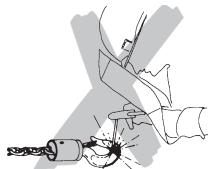
При перемещении груза следует избегать раскачивания и ударов о препятствия.



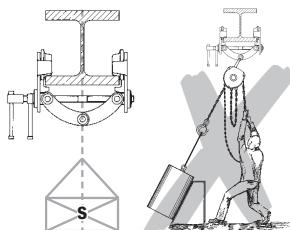
Запрещается перемещать груз в зонах с недостаточным обзором для оператора. При необходимости следует обратиться за помощью.

Запрещается в процессе использования прикладывать усилие, превышающее усилие одного человека.

Запрещено производить сварочные работы на устройстве. Запрещается использовать устройство в качестве заземляющего проводника при проведении сварочных работ.

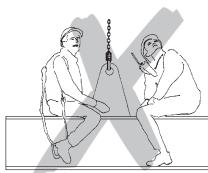


Запрещается подъем под углом, т. е. приложение боковых усилий к боковым пластинам и/или траверсе. Тележка должна всегда находиться непосредственно над грузом.



Устройство, в которое были внесены несогласованные с производителем изменения, использовать запрещается.

Запрещается использовать грузоподъемное устройство для перемещения людей.



Увеличение ширины тележки, например, для прохождения поворотов с малым радиусом, запрещено.

К опорной оси разрешается подвешивать только устройства, оснащенные крюками с защелками. Необходимо следить, чтобы крюк не был слишком большим. Опорная ось должна располагаться по центру основания крюка, при этом крюк должен свободно двигаться.

Фиксирующие винты запрещается использовать для подъема или строповки грузов с помощью тросов, ремней или цепей.

К опорной оси грузоподъемного устройства разрешается подвешивать только один грузозахват или только одно грузоподъемное устройство.

Никогда не прикасайтесь к подвижным частям.

Не роняйте устройство с большой высоты. Его следует всегда аккуратно опускать на пол.

Запрещается использовать устройство во взрывоопасных средах.

МОНТАЖ

Проверка несущей конструкции

Опорную конструкцию следует выбирать таким образом, чтобы она обладала достаточной стабильностью и выдерживала предполагаемое усилие.

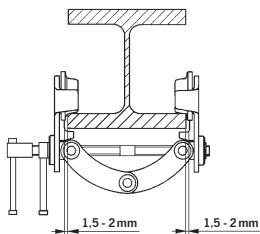
Необходимо позаботиться о том, чтобы при установке грузоподъемного устройства по возможности не возникало дополнительных нагрузок (например, вследствие подъема под углом).

Выбор и расчеты подходящей несущей конструкции входят в обязанности эксплуатирующей организации.

Роликовый зажим раскрывается при повороте шпинделя против часовой стрелки настолько, чтобы можно было завести ролики мимо полок балки, а затем опустить на одну из них. Путем поворота шпинделя в обратном направлении настраивается требуемая ширина тележки. Необходимо следить, чтобы с обеих сторон полок между ребордами и полкой балки сохранялся зазор 1,5–2,0 мм (рис. X). Для фиксации данной настройки необходимо повернуть фиксирующую рукоятку шпинделя (рис. X, стр. X) по часовой стрелке, а затем затянуть.

Для демонтажа роликового зажима необходимо сначала ослабить фиксирующую рукоятку, а затем отделить зажим для балок путем поворота настроечного рычага.

Строповка груза должна осуществляться всегда по центру суженной части опорной оси. Подъем под углом запрещен, поскольку приводит к повреждению боковых пластин, опорной оси и накладок.



ВНИМАНИЕ: Ни при каких обстоятельствах не разрешается устанавливать тележку на балку, ширина которой превышает максимально допустимую ширину тележки (следует соблюдать макс. боковой зазор до 5 мм, в зависимости от модели!), или если профиль балки не соответствует профилю, для которого была сконструирована данная тележка.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД ПЕРВЫМ ВВОДОМ В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

Перед первым вводом в эксплуатацию, перед вводом в эксплуатацию после перерыва, а также после внесения существенных изменений изделие вместе с несущей конструкцией должно быть проверено специалистом*. Данная проверка подразумевает проверку внешнего вида и работоспособности изделия. Такие проверки позволяют убедиться, что грузоподъемное устройство безопасно, установлено надлежащим образом и готово к эксплуатации. Все выявленные дефекты и повреждения должны быть устранены.

*В качестве специалистов могут выступать, например, монтеры производителя или поставщика, осуществляющие техническое обслуживание. Владелец организации может также поручить проверку собственному персоналу, прошедшему соответствующее обучение.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД НАЧАЛОМ РАБОТЫ

Каждый раз перед началом работы следует проверить устройство, а также строп, оснастку и несущую конструкцию на наличие визуальных дефектов и повреждений, например, деформаций, трещин, износа и коррозии.

Помимо этого также следует проверить правильность подвешивания устройства или груза.

Проверка несущей конструкции

Опорную конструкцию следует выбирать таким образом, чтобы она обладала достаточной стабильностью и выдерживала предполагаемое усилие.

Необходимо позаботиться о том, чтобы при установке грузоподъемного устройства по возможности не возникало дополнительных нагрузок (например, вследствие подъема под углом).

Выбор и расчеты подходящей несущей конструкции входят в обязанности эксплуатирующей организации.

Проверка тележки

- Проконтролировать настройку ширины тележки.
- Настройка регулировочного винта должна быть зафиксирована контргайкой.
- Боковые пластины должны быть параллельны.
- Все ролики должны прилегать к полке балки.

ВНИМАНИЕ: Ни при каких обстоятельствах не разрешается устанавливать тележки на балки, ширина полок которых превышает максимально допустимую.

Проверка рабочей поверхности

Каждый раз перед началом работы следует убедиться, что ничто не препятствует движению тележки по балке. При необходимости следует устранить имеющиеся препятствия.

Дополнительно следует проконтролировать правильность установки и размещения концевых упоров.N425

Проверка опорной оси

Необходимо проверить опорную ось на наличие внешних повреждений, трещин, следов износа и коррозии. Особое внимание следует уделить при проверке толщине материала в самом узком месте. Опорная ось подлежит замене, если толщина сечения несущего элемента вследствие износа или повреждения сократится на 5 %.

РАБОТА / ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

Установка, техническое обслуживание, управление

Устанавливать, обслуживать и самостоятельно использовать грузоподъемные устройства разрешается только лицам, обладающим необходимым опытом работы с устройствами.

Эксплуатирующая организация должна уполномочить их на установку, обслуживание и использование устройств. Помимо этого оператор должен быть ознакомлен с правилами техники безопасности.N495

Перемещение роликового зажима

Роликовая тележка задействуется при толкании застропованного груза или подвешенного грузозахвата. Тянуть запрещается.

КОНТРОЛЬ, ОБСЛУЖИВАНИЕ И РЕМОНТ

В соответствии с существующими национальными/международными предписаниями по предотвращению несчастных случаев и технике безопасности уполномоченным лицом должна осуществляться проверка грузозахватов:

- с учетом степени опасности, определяемой эксплуатирующей организацией,
- перед первым вводом в эксплуатацию,
- перед повторным вводом в эксплуатацию после консервации
- после внесения принципиальных изменений,
- не реже 1 раза в год.

ВНИМАНИЕ: В определенных условиях применения (например, в гальванике) может возникнуть необходимость в более частых интервалах проверок.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерскими, использующими оригинальные запчасти Yale. В проверку (в основном, внешнего вида и работоспособности) входит также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, оснастки, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочие изменения. Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата СМСО).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и предъявляться по требованию. Если грузоподъемное устройство (грузоподъемностью от 1 т) установлено на тележке и поднятый груз перемещается в одном или в нескольких направлениях, то установку следует рассматривать в качестве крана и при необходимости подвергнуть дополнительным проверкам.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранять во избежание появления коррозии. На все шарнирные элементы и поверхности скольжения следует нанести небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Не позднее, чем через 10 лет необходимо произвести капитальный ремонт устройства. Особое внимание следует уделять контролю размеров опорной оси. Размеры следует сравнить с табличными значениями.

ВНИМАНИЕ: Замена узлов автоматически становится основанием для проведения проверки специалистом!

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерскими, использующими оригинальные запчасти Yale.

Перед вводом в эксплуатацию после ремонта или длительной консервации грузоподъемное устройство следует подвергнуть дополнительной проверке.

Инициатором проведения проверок должна быть эксплуатирующая организация.

ТРАНСПОРТИРОВКА, ХРАНЕНИЕ, ВЫВОД ИЗ ЭКСПЛУАТАЦИИ И УТИЛИЗАЦИЯ

При транспортировке устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Не ронять и не бросать устройство, опускать всегда осторожно
- Следует использовать подходящее средство для транспортировки. Это зависит от конкретных условий.

При хранении или временном выводе из эксплуатации устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Устройство следует хранить в чистом и сухом месте.
- Устройство, а также все навесные узлы следует защищать от загрязнения, попадания влаги и повреждения с помощью специального кожуха.
- Во избежание коррозии на фиксирующий винт следует нанести слой смазки или масла.
- Если после вывода устройства из эксплуатации возникает необходимость в его использовании, то его работоспособность должна быть проверена компетентным специалистом.

Утилизация

После вывода из эксплуатации детали устройства должны направляться на вторичную переработку в соответствии с местными законодательными предписаниями или утилизироваться.

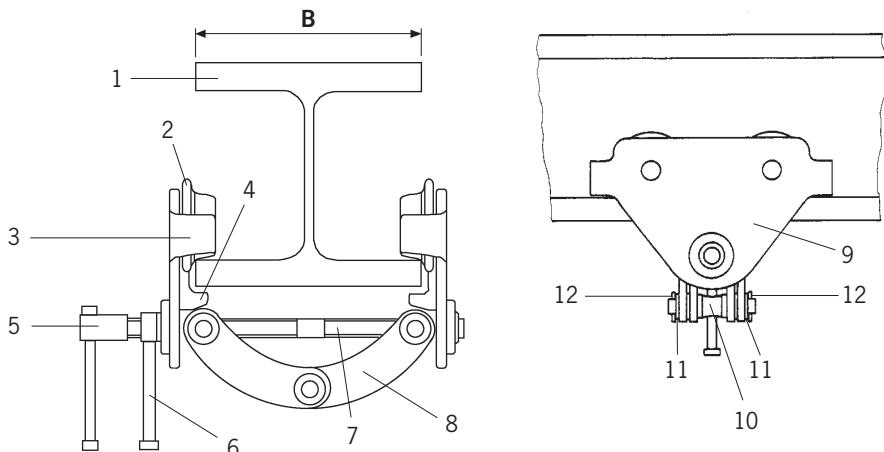
Вся дополнительная информация и инструкции по эксплуатации доступны для скачивания на сайте www.cmco.eu.

Beschreibung

- 1 Träger
- 2 Laufrolle
- 3 Absturzsicherung
- 4 Kippsicherung
- 5 Spindelgriff
- 6 Kontergriff
- 7 Gewindespindel
- 8 Lasche
- 9 Seitenplatte
- 10 Tragbolzen
- 11 Scheibe
- 12 Splint

Description

- 1 Beam
- 2 Trolley wheel
- 3 Anti-drop device
- 4 Anti-tilt device
- 5 Spindle lever
- 6 Locking lever
- 7 Threaded spindle
- 8 Link plate
- 9 Side plate
- 10 Supporting pin
- 11 Washer
- 12 Cotter pin



| Modell Model Modèle | Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg] | Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm] | Kurvenradius Radius curve Rayon de courbure min. [m] | Gewicht Weight Poids [kg] |
|--|---|--|--|------------------------------------|
| CTP 1-A | 1.000 | 60 - 150 | 0,6 | 2,5 |
| CTP 2-A | 2.000 | 75 - 200 | 0,9 | 9,9 |
| CTP 2-B | 2.000 | 200 - 300 | 0,9 | 10,3 |
| CTP 3-A | 3.000 | 75 - 200 | 1,15 | 17,5 |
| CTP 3-B | 3.000 | 200 - 320 | 1,15 | 19,5 |

Tab. 1